

Fort- und Weiterbildung 2022

Gesundheitswesen

Gemeinsames Programm

 ERZBISTUM KÖLN

Erzbischöfliches Generalvikariat
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen



CARITAS - AKADEMIE
KÖLN-HOHNELIND

Exzellente, innovative, christliche

**Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen
Caritas-Akademie Köln-Hohenlind**

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Webseite über die jeweils gültigen Corona-Schutzmaßnahmen

HINWEISE:

Alle Angaben ohne Gewähr, für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung; Änderungen vorbehalten.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird in diesem Jahresprogramm in der Regel die männliche Form verwendet. Es sind stets Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht gleichermaßen gemeint.

Vorwort	2
Bildungsangebot und Beratung	5
Unsere Bildungsarten.....	7
Präsenz versus ONLINE.....	8
Bei Ihnen vor Ort	9
Überblick nach Tätigkeitsbereich	11
Chronologischer Überblick	25
Unsere Bildungsveranstaltungen	
Studium	37
Weiterbildungen	39
Fachlehrgänge mit Aktualisierungen (DGSV)	65
Fachliche Qualifizierung	93
Fortbildungen	
Pflege & Alter.....	105
Frühe Hilfen.....	123
Hospiz, Palliativ & Trauer (NEU)	129
Führung, Kommunikation & Selbstmanagement.....	141
Wirtschaft, Recht & Datenschutz	157
Beratung / Coaching / Praxisbegleitung	191
Inhouse-Seminare	197
Angebote in Kooperation mit der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen des Erzbischöflichen Generalvikariats.....	207
Anhang	
Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind	222
Verzeichnis der Dozierenden	229
Anmeldung und Anreise	234
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	238
Hygiene- und Infektionsschutzkonzept	241
Datenschutzinformation	242
Qualitätsmanagement und Kooperationen	244
Fortbildungspunkte beruflich Pflegender / Credit Points (ETCS).....	245
Förderungsmöglichkeiten und Förderung	246
Übernachtungsmöglichkeit	248
Tagungshaus und Catering	249
Werbung im Jahresprogramm	252
Impressum.....	253

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind versteht sich als Dienstleister auf dem Gebiet der qualifizierten Fort- und Weiterbildung für die Einrichtungen des Gesundheitswesens in der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist die zentrale und überregionale Akademie der Caritas und spezialisiert auf Bildungsmaßnahmen für Leitungen und Mitarbeiter, insbesondere von Krankenhäusern, Heimen, Sozialstationen und Hospizen. Die stete Verbindung von Sozial- und Fachkompetenz in den Bildungsveranstaltungen, verbunden mit ethischen Fragestellungen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes, ist ein spezifisches Profilmerkmal der Akademie. Räumlichkeiten und Ausstattung der Akademie entsprechen allen Erfordernissen moderner Erwachsenenbildung. Bei Bedarf besteht für Tagungsgäste auch die Möglichkeit zu Übernachtung und Verpflegung. In den Gebäuden der Akademie steht den Tagungsgästen kostenloses WLAN zur Verfügung. Die Akademie ist als Einrichtung insgesamt wie auch für einzelne Veranstaltungen vielfältig zertifiziert.

Die Bildungsarbeit der Akademie orientiert sich am Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen mit der Zielsetzung lebenslanges Lernen, Kompetenzorientierung und Modularisierung. Berücksichtigt wird auch die Durchlässigkeit der verschiedenen Bildungssysteme und die Vernetzung, insbesondere mit dem Hochschulbereich. Verschiedene Abschlüsse der Akademie können in Form von Credits auf vergleichbare Studiengänge angerechnet werden. In naher Zukunft sollen, auch wenn es vor allem coronabedingt zu Verzögerungen gekommen ist, eigene Studiengänge in Kombination mit den bisherigen Weiterbildungen angeboten werden. Mit wachsender Akademisierung, vor allem der Pflege, soll gleichermaßen politischen Forderungen, allgemeinen Veränderungen in der Bildungslandschaft und im Gesundheitswesen wie den Wünschen unserer Teilnehmer an Bildungsveranstaltungen Rechnung getragen werden.

Schwergewicht der Akademiearbeit werden bis auf weiteres die Präsenzveranstaltungen bleiben. Sie werden jedoch teilweise ergänzt durch digitale Lehrformate und teilweise werden auch reine Online-Seminare oder Hybrid-Veranstaltungen angeboten.

Ansonsten wird in 2022 das, wie die Nachfrage gezeigt hat, bewährte Angebot früherer Jahre weitergeführt. Dabei können sehr viele Fortbildungen auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden. Seelsorgliche und ethische Themen bearbeiten in enger Kooperation mit der Caritas-Akademie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung „Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen“ des Erzbischöflichen Generalvikariates, Köln. Über die aktuellen Angebote informieren Sie fortlaufend Homepage und Newsletter der Akademie.

Auch für 2022 haben wir ein eigenes Hygienekonzept und werden dies kontinuierlich in Einklang mit den jeweils geltenden Corona-Schutzverordnungen des Landes NRW weiterentwickeln.

Insgesamt möchte die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind damit weiterhin den ihr möglichen und zukommenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Einrichtungen des bundesdeutschen Gesundheitswesens leisten, durch immer bessere Qualifizierung von Mitarbeitern zu einer immer besseren Versorgung kranker, pflegebedürftiger und sterbender Personen beizutragen. Wir würden uns freuen, wenn das Angebot 2022 wieder auf Ihr Interesse stößt. Für zusätzliche Anregungen sind wir jederzeit offen und dankbar gemäß unserer Zielsetzung für die Bildungsarbeit: exzellent, innovativ, christlich.

Köln, im August 2021

Prof. Dr. Rochus Allert
Geschäftsführer
Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH

Msgr. Rainer Hintzen
Diözesan-Krankenhausseelsorger
Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln



Kölner Rheinpanorama

Da alles ständig im Wandel ist, kann nichts auf Dauer unverändert existieren.

Dalai Lamaoazi

Über ein ganzes Jahr hatte uns das Corona-Virus SARS-CoV-2 fest im Griff. Dank Impfungen kehren wir Schritt für Schritt zu früheren Gewohnheiten zurück. Allerdings wird die erzwungene „Auszeit“ vom normalen Leben noch lange nachwirken. Gesundheitlich und wirtschaftlich hat sie schwere Folgen hinterlassen. Zudem müssen wir uns auf die unterschiedlichen Varianten des Virus einstellen.

Es gibt auch positive Aspekte der Pandemie. Hier seien nur Schlagworte genannt: Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Kreativität, Zeit für die Familie, Wohnung ausmisten, weniger Einbrüche, Natur, Bewegung, ... - Und endlich werden kleine zaghafte Schritte getan, um die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte zu verbessern.

Im Bildungsbereich gab es ebenfalls Veränderungen. Fort- und Weiterbildungen sind „online“ gegangen. Technische Anpassungen waren ad hoc nötig und auch wir, das Team der Caritas-Akademie, haben so einiges dazu gelernt (und tun es immer noch).

Ein großes Problem unserer Bildungsveranstaltungen war die Nicht-Planbarkeit. Diese Unsicherheit haben wir ebenfalls an Sie weitergegeben. Wir konnten Ihnen selten Auskunft geben, ob das morgige Seminar wirklich als Präsenzveranstaltung stattfinden darf. DANKE, dass Sie uns unterstützt und Verständnis gezeigt haben!

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin helfen. Wir sind offen für Ihre Anregungen. Schlagen Sie uns Themen vor, zu denen wir Seminare anbieten dürfen. Geben Sie uns Ihre Ideen für mögliche Veranstaltungen. Lassen Sie uns an Ihren innovativen Gedanken teilhaben, unsere Akademie weiterhin voranzubringen.

Für 2022 haben wir unser Angebot speziell im Bereich „Hospiz, Palliativ & Trauer“ stark erweitert. Vielleicht ist für Sie so einiges dabei?

Mit unserem Newsletter halten wir Sie über unser Bildungsangebot und andere Entwicklungen in unserer Akademie auf dem Laufenden. Sie können sich über unsere Internetseite oder per Mail dazu anmelden.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob die eine oder andere Fort- bzw. Weiterbildung etwas für Sie ist - kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a
50935 Köln
Tel: 0221/46860-0
Fax: 0221/46860-100
info@caritas-akademie-koeln.de
www.caritas-akademie-koeln.de



=> Unser Empfang ist in der Regel montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr erreichbar.



Kölner Schatzkästchen

MEHR ALS GESCHENKE



www.koelner-schatzkaestchen.de



Im fußläufigen Bereich der Caritas-Akademie
Köln-Hohenlind finden Sie bei uns
besondere, kölsche Geschenke
--- aber auch vieles mehr.



Studium (Dauer: sechs Semester)

- Intensivpflege und Anästhesie, Bachelor of Arts 37

Weiterbildungen (Dauer: Wochen, Monate bzw. Jahre)

- Chest Pain Unit Pflegeexperte 42
- Endoskopie 45
- Frühe Hilfen 60
- Gutachter/-in für Pflegebegutachtungen (§ 53b SGB XI) 52
- Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft).....54, 55
- Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Arztpraxis 57
- Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Pflege 56
- Intensivpflege und Anästhesie.....43
- Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus46, 47
- Medikationsfachkraft in der stationären und ambulanten Pflege 51
- Notfallpflege39, 41
- Operationsdienst44
- Palliative Care62, 63
- Pflegedienstleitung ambulant/stationär49
- Praxisanleitung für Gesundheitsfachberufe.....58
- Qualitätsmanagementbeauftragte/r im Gesundheitswesen 59
- Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege48

Fachlehrgänge mit Aktualisierungen(DGSV e.V.) (Dauer: Tage, Wochen)

- Aktualisierung Kenntnisse Absolventen Fachkunde III und für Leitungen AEMP/ZSVA84, 85
- Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung von Endoskopen88, 89
- Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen
 - > Fachkundefachlehrgänge I + II.....82, 83
 - > Sachkundefachlehrgänge.....86, 87
- Ergänzungsmodul zum Fachkundefachlehrgang I oder Sachkundefachlehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör“ 78-80
- Lehrgang Sachkunde Endoskopfamilie 3/ TEE-Sonden 81
- Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistent/in, FK I... 66-68
- Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistent/in mit erweiterter Aufgabenstellung, FK II.....70, 71
- Praxisanleiter AEMP 90
- Prozessvalidierung AEMP..... 91
- Sachkundefachlehrgang / medizinische oder zahnmedizinische Praxis 72-74
- Sachkundefachlehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope“ 75-77

Fachliche Qualifizierung (Dauer: Tag/e, Wochen)

- Datenschutz-Fachkundenachweis gemäß § 36 Abs. (6) KDG 92
- Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V 93
- Koordinatorensseminar nach § 39a SGBV..... 94
- Palliative Geriatrie, Aufbaumodul..... 95
- Schulung zum „Beauftragten für Medizinproduktesicherheit“ nach § 6 MPBetreibV88, 89
- Schulung zur/zum Medizinproduktebeauftragten86, 87
- Update - Medizinproduktebeauftragte/r 90

Fortbildungen/Seminare (Dauer: ein- bis mehrtägig)

Angebote zu verschiedenen Themenbereichen

- Ethik & Seelsorge 203 ff
- Frühe Hilfen..... 123 ff
- Führung, Kommunikation & Selbstmanagement 141 ff
- Hospiz, Palliativ & Trauer 129 ff
- Pflege & Alter 105 ff
- Wirtschaft, Recht & Datenschutz 157 ff

Beratung/ Coaching/ Praxisbegleitung und Inhouse-Seminare 191 ff

Präsenz versus ONLINE

Die jüngste Vergangenheit hat uns wiederholt gelehrt, dass nichts planbar ist. Je nach der aktuellen Situation behalten wir uns daher in 2022 vor, Bildungsveranstaltungen, die eigentlich als Präsenzform geplant sind, ggf. ad hoc auf online umzustellen.

Sollte das so sein, werden Sie natürlich rechtzeitig über diesen Wechsel informiert. Sie haben danach, innerhalb einer bestimmten Frist, die Möglichkeit kostenfrei von Ihrer Buchung zurückzutreten.

Für die eigentlich vorgesehenen Präsenzseminare reduziert sich die angegebene Teilnahmegebühr pro Teilnehmertag um 15 €, da die Verpflegung wegfällt.

Für 2022 haben wir vorab einige Online-Seminare geplant. So brauchen Sie nicht anzureisen für z.B. Themen wie: Seite

- Weiterbildung Gutachter/-in für Pflegebegutachtungen (§ 53b SGB XI)	52
- Weiterbildung Medikationsfachkraft, stationäre/ambulant Pflege	51
- Medizin für Nichtmediziner	106
- Krankheit im Arbeitsverhältnis - Fallstricke vermeiden!	179
- Sterben, Tod und Trauer interkulturell	131
- Teilzeit, Befristung, Elternzeit und Pflegezeit	180

Die entsprechenden Seminare sind mit „ONLINE“ in roter Schrift bzw. die Kursnummer in gelber Schrift und „OS“ gekennzeichnet.

Voraussetzung für Online-Bildungsveranstaltungen

1. Technische Voraussetzungen bzw. Utensilien, die Sie bereithalten sollten:

- Stabiles Internet: Nutzen Sie bitte einen LAN-Anschluss
- Endgerät: Hier bietet sich ein Computer/Laptop/Tablet an, bitte kein Smartphone
- Webcam (integriert/extern): Es ist schön, wenn Sie sich gegenseitig sehen können
- Mikrofon / Lautsprecher (integriert/extern) oder Headset.

2. Für Ihren „Arbeitsplatz“ empfehlen wir:

- Ausreichend Platz vor dem Bildschirm
- Bequeme Kleidung
- Angenehme Raumtemperatur
- Etwas zu Trinken griffbereit
- Schreibmaterial bereitlegen
- Störungsquellen ausgeschaltet: alle Softwareprogramme schließen, die während der Online-Veranstaltung nicht benötigt werden; Telefon leise/aus, Tür geschlossen halten; ggf. außen ein „Bitte-nicht-Stören“-Schild platzieren etc.
- Beachten Sie bitte, dass Ihr „Arbeitsplatz“-Hintergrund von den anderen Teilnehmenden gesehen wird, wenn sie Ihre Kamera nutzen
- Beachten Sie bitte außerdem, dass die Inhalte der Veranstaltung vertraulich sind und es bleiben sollen.

3. Online-Tool

Wir nutzen *Zoom* oder *Microsoft Teams* als Tool für unsere Online-Bildungsveranstaltungen. Den Link zur Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Ebenso eine detaillierte Einweisung für den Umgang mit dem jeweiligen Tool. Ihre Ansprechperson in unserer Akademie, d.h. die Person, die die Veranstaltung organisiert, unterstützt Sie gerne bei Fragen bzw. Unklarheiten.

Inhouse-Seminare

Auch in 2022 bieten wir wieder Seminare maßgeschneidert auf Ihr Haus und bei Ihnen vor Ort an. Es ist nicht notwendig, dass Sie bzw. Ihre Mitarbeitenden zu uns kommen, wir kommen zu Ihnen!

Melden Sie sich gerne. Wir sagen Ihnen, ob wir Ihr gewünschtes Thema als Inhouse-Seminar durchführen und erstellen Ihnen, wenn ja, dazu ein unverbindliches Angebot:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a
50935 Köln
Tel: 0221/46860-0
Fax: 0221/46860-100
info@caritas-akademie-koeln.de
www.caritas-akademie-koeln.de



Beratung / Coaching / Praxisbegleitung

Wenn Sie Beratung, Coaching und Praxisbegleitung bei Ihnen vor Ort wünschen, sind wir ebenfalls der richtige Ansprechpartner. Hier ist z.B. zu denken an Gruppen- oder Einzel-Coachings zu Themen wie Demenz und Basale Stimulation.

Wir beraten Sie gerne:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a
50935 Köln
Tel: 0221/46860-0
Fax: 0221/46860-100
info@caritas-akademie-koeln.de
www.caritas-akademie-koeln.de





Aula der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Unsere Bildungsveranstaltungen nach Tätigkeitsbereich

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Studium									
Titel	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Intensivpflege und Anästhesie/Bachelor of Arts (221801)				X		X			37

Weiterbildungen									
Chest Pain Unit Pflegeexperte (222701)				X		X			42
Endoskopie (221501)	X			X					45
Frühe Hilfen (221401)		X							60
Gutachter /-in für Pflegebegutachtungen (§ 53b SGB XI) (220001-05) - ONLINE					X				52
Hygiene und Infektionsprävention (Hygiene-fachkraft) (220701/2)				X		X			54,55
Hygienebeauftragte Arztpraxis (221301)	X								57
Hygienebeauftragte Pflege (220601)			X	X	X	X			56
Intensivpflege und Anästhesie (220128)				X		X			43
Leitung Pflegestation/ Funktionsbereich Krankenhaus (220401/2)				X			X		46,47
Medikationsfachkraft, stationäre/ambulant Pflege (221201-05) - ONLINE			X	X	X	X			51
Notfallpflege (221001/2)				X					40, 41
Operationsdienst (220201)				X					43
Palliative Care (221101/2)			X	X	X	X			62, 63
Pflegedienstleitung ambulant/stationär (220301)			X	X	X	X	X		49

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Weiterbildungen									
Titel	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Praxisanleiter/-innen für Gesundheitsfachberufe (220829)		X	X	X	X	X			58
Qualitätsmanagementbeauftragter (220901)	X	X	X	X	X	X			59
Wohnbereichsleitung, stationäre Altenpflege (220501)						X	X		48

Fachlehrgänge mit Aktualisierung (DGSV e.V.)									
Aktualisierung von Kenntnissen für Absolventen der FK III-Lehrgänge und Leitungen einer AEMP/ZSVA (222920/1)	X			X					84, 85
Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Endoskopen (222910/1)	X			X					88,89
Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Fachkundelehrgänge I + II (222901/2)	X			X					82, 83
Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Sachkundelehrgänge (222930/1)	X			X					86, 87

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fachlehrgänge und Aktualisierung									
Titel	Tätigkeitsbereiche							Seite	
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung		Verwal- tung
Ergänzungsmodul zum Fachkunde I oder Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör“ (222301-03)	X			X					78-80
Lehrgang Sachkunde Endoskopfamilie 3 / TEE-Sonden (222210)	X			X					81
Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische/r Sterilisationsassistent/in, FK I (222501-03)	X			X					66-68
Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische/r Sterilisationsassistent/in mit erweiterter Aufgabenstellung, FK II (222601/2)	X			X					70,71
Praxisanleiter in der AEMP der DGSV e.V. (222401)				X					90
Prozessvalidierung in der AEMP/ ZSVA (222801)				X					91
Sachkundelehrgang in der medizinischen/ zahnmedizinischen Praxis (222101-03)	X								72-74
Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope“ (222201-3)	X			X					75-77

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fachliche Qualifizierung									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Datenschutzsach- kundenachweis gemäß §36 Abs. (6) KDG (224301)	X	X	X	X	X	X	X	X	100
Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V (225101)			X				X		101, 138
Koordinatorenseminar nach § 39a SGBV (225102)			X				X		102, 139
Medizinprodukte- beauftragte/r - Update (223405)	X	X	X	X	X	X	X	X	98
Palliative Geriatrie, Aufbaumodul (225103)	X		X	X	X	X			103, 132
Schulung zum „Beauftragten für Medizinprodukte- sicherheit“ nach § 6 MPBetreibV (223403/4)	X	X	X	X	X	X	X	X	96, 97
Schulung zur/zum Medizinprodukte- beauftragten (223401/2)	X	X	X	X	X	X	X	X	94, 95

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Pflege und Alter									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person (226802/4)			X	X	X	X			120, 121
Gelungene Angehörigenarbeit (226202)	X	X	X	X	X	X			113
Gewaltprävention in der Pflege (22611/2)	X	X	X	X	X	X	X	X	114, 115
Klangmassage im Gesundheitsbereich (226402)			X	X	X	X			110
Medizin für Nicht- mediziner (228501-05/2) - ONLINE	X	X	X	X	X	X	X	X	106 (05), 107
Mut zur Musik. Einführungs- kurs für Veeh- Harfe®), Tischharfe und Co (226401)					X	X			111
Nachschulung zur Durch- führung von Begut- achtungen (226105)					X	X			117
Schnelle Beschäftigungs- angebote ohne lange Vorbereitung (226104)					X	X			112
STABS - Sturzprophy- laxe im Alter mit Bewe- gung und Spaß (226103)					X	X			108
Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreu- ung und Patientenver- fügung (226801/3)	X	X	X	X	X	X			118, 119
YoSS - Yoga für Senior*innen im Sit- zen (226101)					X	X			109

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Frühe Hilfen									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Auftragsklärung in den Frühen Hilfen (228101)		X							124
Vertiefung: Trauma- kompetenz in den Frühen Hilfen (228102)		X							126
Workshop: Arbeit mit psychisch belasteten Familien (228103)		X							127

Fortbildungen									
Hospiz, Palliativ & Trauer (NEU)									
Aufbaumodul Palliative Geriatrie (225103)	X		X	X	X	X			103, 132
Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V (225101)			X				X		101, 138
Koordinatorenseminar nach § 39a SGBV (225102)			X				X		102, 139
Menschen am Lebens- ende begleiten (225102)	X		X	X	X	X			130
Palliative Care Ansatz für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege ... (225104)	X		X	X	X	X			133
Palliative Care Austausch (225106A-D)	X	X	X	X	X	X			134
Palliativpflege - Update (225105)	X	X	X	X	X	X			135
Sterben, Tod und Trauer interkulturell - ONLINE (225001-05)	X	X	X	X	X	X			131
Trauer am Arbeitsplatz (225201)	X	X	X	X	X	X	X	X	137

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Ethik & Seelsorge (Erzbischöflichen Generalvikariat)									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Ethikseminar: Angehörige (229614)	X	X	X	X	X	X			212
Ethikseminar: Das digi- tale Krankenhaus und Pflegeheim (229612)	X		X	X	X	X			210
Ethikseminar: Der fragmentierte Patient (229616)	X			X					214
Ethikseminar: Gender- spezifische Gesundheits- versorgung (229615)	X	X	X	X	X	X			213
Ethikseminar: Medizini- sche Indikation (229617)	X	X	X	X	X	X			215
Ethikseminar: Risikowissen (229618)	X	X							216
Moderation Ethische Fallbesprechung - Auf- bau/Training (229619)	X	X	X	X	X	X			217
Moderation Ethische Fall- besprechung - Einfüh- rung/Training (229613)	X	X	X	X	X	X			211
Qualifizierung Modul: Grundtypen ethischen Ar- gumentierens (229620)	X	X	X	X	X	X			218
Qualifizierung Modul: Wohl-tun - Schaden vermeiden (229621)	X	X	X	X	X	X			219
Qualifizierung: Mode- rator Ethische Fall- besprechung (229600)	X	X	X	X	X	X			208- 209

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Führung, Kommunikation & Selbstmanagement									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Arbeitszeugnisse professionell, aktuell und rechtssicher formulieren (227105)	X	X	X	X	X	X	X	X	154
Beratungskompetenz in der Praxisanleitung ... (217252/3)	X	X	X	X	X	X	X	X	148, 149
Bewußte Stessbewältigung als Basis für gesundheit und Belastbarkeit... (227211)	X	X	X	X	X	X	X	X	145
Der Praxisanleiter als Coach (227251)	X	X	X	X	X	X	X	X	147
Fehler als Chance sehen ... (für Führungskräfte) (227701)	X	X	X	X	X	X	X	X	150
Fehler als Chance sehen ... (für Mitarbeitende) (227702)	X	X	X	X	X	X		X	151
Konflikte meistern oder Konflikte bewältigen (227209)	X	X	X	X	X	X	X	X	144
Mit klarer Kommunikation erfolgreich Gespräche führen (227208)	X	X	X	X	X	X	X	X	143
Mitarbeitende wertschätzend führen (227106)	X	X	X	X	X	X	X	X	152
Umgang mit "schwierigen" Mitarbeitenden (227107)	X	X	X	X	X	X	X	X	153
"Wer nicht sät, kann nicht ernten" - Sinnvolle Strukturen für die Praxisanleitung (227250)	X	X	X	X	X	X	X	X	146
Wirksame Sprache - gelingendes Miteinander (227210)	X	X	X	X	X	X	X	X	142

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Wirtschaft und Recht									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Altersteilzeit und flexible Altersarbeit (224117)	X	X	X	X	X	X	X	X	181
Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft (224118)	X	X	X	X	X	X	X	X	176
AVR für Einsteiger: Modul 1 - Arbeitsrechtliche Grundlagen (224201)			X	X	X	X	X	X	162
AVR für Einsteiger: Modul 2 - Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen (224202)			X	X	X	X	X	X	163
AVR für Einsteiger: Modul 3 - Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses (224203)			X	X	X	X	X	X	164
AVR für Einsteiger: Modul 4 - Vergütungsregelung (224204)			X	X	X	X	X	X	165
AVR für Einsteiger: Modul 5 - Erkrankung von Mitarbeitenden (224205)			X	X	X	X	X	X	166
AVR für Einsteiger: Modul 6 - Grundzüge der AVR-Arbeitszeitregelungen (224206)			X	X	X	X	X	X	167
AVR für Einsteiger: Modul 7 - Gestaltungsformen zur Arbeitszeit (224207)			X	X	X	X	X	X	168
AVR für Einsteiger: Modul 8 - Urlaub (224208)			X	X	X	X	X	X	169

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Wirtschaft, Recht & Datenschutz									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
AVR für Einsteiger: Modul 9 - Kündigung (224209)			X	X	X	X	X	X	170
AVR für Einsteiger: Modul 10 - Beendi- gung des Dienstver- hältnisses durch Auf- hebungsvertrag und Gesetz (224210)			X	X	X	X	X	X	171
AVR-Grundlagen für Einsteiger (224221-4)			X	X	X	X	X	X	158- 161
AVR für Führungs- kräfte (224219)			X	X	X	X	X	X	174
AVR-Update (224220)			X	X	X	X	X	X	175
Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person (226802/4)	X	X	X	X	X	X	X	X	120, 121
BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflege- dienste (224501)					X				189
Das (neue) „kirchliche Datenschutz-Modell (KDM)“ (224305)			X	X	X	X	X	X	186
Das Urlaubsrecht (224217)			X	X	X	X	X	X	178
Datenschutz-Fachkun- dennachweis gem. §36 Abs. (6) KDG (224301)	X	X	X	X	X	X	X	X	185
Datenschutz-Basiswis- sen für Mitarbeitende kirchlicher und sozialer Einrichtungen (224303)			X	X	X	X	X	X	184

Überblick nach Tätigkeitsbereich

Fortbildungen									
Wirtschaft und Recht									
Titel (Kursnummer)	Tätigkeitsbereiche								Seite
	Arztpraxis	Hebamme/ Kinderkranken- pflege	Hospiz/ Palliativ	Kranken- haus	Pflege, ambulant	Stationäre Pflege	Leitung	Verwal- tung	
Datenschutz-Update für Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren (224304)			X	X	X	X	X	X	188
Datenschutz für Leitungskräfte und Beschäftigte in IT-Abteilungen (224306)			X	X	X	X	X	X	187
Dienstplangestaltung, Personalmanagement und -einsatzplanung (224116)			X	X	X	X	X	X	177
Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas (224225)					X	X	X	X	172
Eingruppierung und Vergütung in der Altenhilfe (224226)					X	X	X	X	173
Krankheit im Arbeitsverhältnis – Fallstricke vermeiden (214124-05) - ONLINE	X	X	X	X	X	X	X	X	179
MAVO-Recht: Aufbau (224131)			X	X	X	X	X	X	183
MAVO-Recht: Grundlagen (224130)			X	X	X	X	X	X	182
Teilzeit, Befristung, Elternzeit und Pflegezeit - ONLINE (224216-05)			X	X	X	X	X	X	180
Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung, Patientenverfügung (226801/3)	X	X	X	X	X	X	X	X	118, 119

www.ergaenzen-sie-uns.de



Sie wollen mehr als einen modernen und zukunfts-sicheren Arbeitsplatz?

- Eine Arbeit, die Sinn bietet und begeistert?
- Vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten?
- Einen ausgewogenen Dienstplan?
- Raum für Beruf und Privates?
- Ein solides Gehalt?
- Duales Studium?
- Nette Kollegen?

Dann sind Sie hier richtig! Finden Sie Ihren Platz. Ergänzen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Folgen Sie
der Pflege
via Instagram

#wirpflegen

Deine Zukunft
ist Dir wichtig?

Dann bewirb Dich
direkt in unseren
Seniorenhäusern.

www.mir-mega-wichtig.de

Finde die passende Stelle
in einem unserer Kranken-
häuser und lerne Deine
künftigen Kollegen schon
online kennen:



www.wirpflegen-jobs.de



Graugänse am Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Unsere Bildungsveranstaltungen: Chronologischer Überblick

Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
Januar				
05.01.2022		225106 A	Palliative Care Austausch	134
24.01.	14.10.2022	221101	Weiterbildung Palliative Care	62
Februar				
09.02.2022		229612	Das digitale Krankenhaus und Altenheim	210
14.02.	15.02.2022	224221	AVR-Grundlagen für Einsteiger	158
14.02.	04.11.2022	220829	Weiterbildung Praxisanleiter/-innen für Gesundheitsfachberufe	58
16.02.2022		224217	Das Urlaubsrecht	178
16.02.	17.02.2022	229613	Moderation Ethische Fallbesprechung - Einführung/Training	211
März				
01.03.	31.10.2022	221701	Weiterbildung zum Pflegeexperten Chest Pain Unit	42
01.03.	31.03.2024	221002	Weiterbildung Notfallpflege	40
07.03.2022		227210	Wirksame Sprache - gelingendes Miteinander	142
07.03.2022	15.03.2024	220701	Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)	54
08.03.2022		226101	YoSS - Yoga für Senior*innen im Sitzen	109
09.03.2022		229620	Qualifizierung Modul: Grundtypen ethischen Argumentierens	218
09.03.	10.03.2022	224201	AVR für Einsteiger: Modul 1 - Arbeitsrechtliche Grundlagen	162
10.03.2022		223405	Update: Medizinproduktebeauftragter	98
14.03.2022	09.08.2023	220501	Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege	48
14.03.2022	01.03.2024	220401	Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus	46
15.03.2022		229614	Ethikseminar: Angehörige	212
15.03.2022	16.03.2022	224202	AVR für Einsteiger: Modul 2 - Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen	163
15.03.2022	16.03.2022	224303	Datenschutz-Basiswissen für Mitarbeitende kirchlicher und sozialer Einrichtungen	184
16.03.2022		225201	Trauer am Arbeitsplatz	137
17.03.2022		224305	Das (neue) "kirchliche Datenschutz-Modell (KDM)"	186
18.03.2022		224216-05	Teilzeit, Befristung, Elternzeit und Pflegezeit - ONLINE	180
21.03.	13.05.2022	225101	Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V	101

Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
März				
22.03.	23.03.2022	228501-05	Medizin für Nichtmediziner - ONLINE	106
23.03.2022		226801	Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung und Patientenverfügung	118
23.03.	07.04.2022	220601	Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Pflege	56
24.03.2022		227107	Umgang mit "schwierigen" Mitarbeitenden	153
25.03.2022		226102	Gelungene Angehörigenarbeit	113
26.03.2022		228101	Auftragsklärung in den Frühen Hilfen	124
28.03.2022	18.03.2024	220201	Weiterbildung Operationsdienst	43
29.03.2022		226802	Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person	120
30.03.	31.03.2022	226151	Gewaltprävention in der Pflege	114
31.03.2022		229615	Ethikseminar: Genderspezifische Gesundheitsversorgung	213
April				
04.04.	05.04.2022	223401	Schulung zur/zum Medizinproduktebeauftragten	94
05.04.	06.04.2022	224306	Datenschutz für Führungskräfte und Beschäftigte in IT-Abteilungen	187
06.04.2022		225106 B	Palliative Care Austausch	134
06.04.2022		223403	Schulung zum „Beauftragten für Medizinproduktesicherheit“ nach § 6 MPBetreibV	96
07.04.2022		227701	Fehler als Chance sehen - Fehlerkultur als Erfolgsfaktor (für Führungskräfte)	150
07.04.2022		226401	Mut zur Musik. Einführungskurs für Veeh-Harfe(®), Tischharfe und Co	111
20.04.2022		227252	Beratungskompetenz in der Praxisanleitung – so viel wie möglich, so wenig wie nötig	143
26.04.	27.04.2022	224203	AVR für Einsteiger: Modul 3 - Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses	164
28.04.2022		224117	Altersteilzeit und flexible Altersarbeit	181
Mai				
02.05.	09.12.2022	221102	Weiterbildung Palliative Care	63
05.05.2022		224204	AVR für Einsteiger: Modul 4 - Vergütungsregelung	165
09.05.	10.05.2022	224222	AVR-Grundlagen für Einsteiger	159
10.05.2022		227250	"Wer nicht sät, kann nicht ernten" - Sinnvolle Strukturen für die Praxisanleitung	146

Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
Mai				
11.05.2022		224205	AVR für Einsteiger: Modul 5 - Erkrankung von Mitarbeitenden - Rechte und Pflichten der AVR	166
12.05.2022		224218	Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft	176
21.05.2022		228102	Vertiefung: Traumakompetenz in den Frühen Hilfen	126
31.05.2022		227251	Der Praxisanleiter als Coach	147
31.05.2022		227208	Mit klarer Kommunikation erfolgreich Gespräche führen	143
Juni				
01.06.	02.06.2022	224206	AVR für Einsteiger: Modul 6 - Grundzüge der AVR-Arbeitszeitregelungen	167
08.06.2022	19.01.2023	220901	Qualitätsmanagementbeauftragte/r im Gesundheitswesen	59
13.06.2022		225001-0S	Sterben, Tod und Trauer interkulturell - ONLINE	131
14.06.2022		229616	Ethikseminar: Der fragmentierte Patient	214
14.06.	15.06.2022	226402	Klangmassage im Gesundheitsbereich	110
Juli				
06.07.2022		225106 C	Palliative Care Austausch	134
August				
10.08.	11.08.2022	224223	AVR-Grundlagen für Einsteiger	160
16.08.2022		227209	Konflikte meistern oder Konflikte bewältigen	144
22.08.	26.10.2022	220001-0S	Weiterbildung zum/zur Gutachter /-in für Pflegebegutachtungen (§ 53b SGB XI) - ONLINE	52
23.08.	25.08.2022	224501	BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflegedienste	189
30.08.	31.08.2022	224225	Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas	172
September				
01.09.2022		224304	Datenschutz-Update für Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren	188
05.09.	02.12.2022	225103	Aufbaumodul Palliative Geriatrie	103, 132
05.09.	22.02.2023	221201-0S	Weiterbildung zur Medikationsfachkraft in der stationären und ambulanten Pflege - ONLINE	51
05.09.2022	23.08.2024	220402	Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus	47

Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
September				
06.09.2022		224207	AVR für Einsteiger: Modul 7 - Gestaltungsformen zur Arbeitszeit	168
07.09.	08.09.2022	224116	Dienstplangestaltung, Personalmanagement und -einsatzplanung	177
13.09.2022		224130	MAVO-Recht: Grundlagenseminar	182
13.09.	27.09.2022	221301	Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Arztpraxis	57
14.09.2022		224131	MAVO-Recht: Aufbau-seminar- Beteiligungsrechte	183
15.09.2022		225002	Menschen am Lebensende begleiten	130
17.09.2022		228103	Workshop: Arbeit mit psychisch belasteten Familien	127
21.09.2022		227253	Beratungskompetenz in der Praxisanleitung - so viel wie möglich, so wenig wie nötig	149
27.09.2022		229617	Ethikseminar: Medizinische Indikation	215
Oktober				
01.10.2022	30.09.2024	221801	Studium: Intensivpflege und Anästhesie, Bachelor of Arts	37
01.10.2022	30.09.2024	221001	Weiterbildung Notfallpflege	41
05.10.2022		225106 D	Palliative Care Austausch	134
17.10.2022		229621	Qualifizierung Modul: Wohl-tun - Schaden vermeiden	219
17.10.	18.10.2022	226152	Gewaltprävention in der Pflege	115
17.10.2022	18.10.2024	220702	Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)	55
19.10.	20.10.2022	224224	AVR-Grundlagen für Einsteiger	161
19.10.	20.10.2022	228502	Medizin für Nichtmediziner	107
20.10.2022	13.01.2024	221401	Fortbildung für den Einsatz in den Frühen Hilfen	60
24.10.	28.10.2022	224301	Datenschutz-Fachkundenachweis gem. §36 Abs. (6) KDG	100
26.10.2022		227105	Arbeitszeugnisse professionell, aktuell und rechtssicher formulieren	154
26.10.2022		224208	AVR für Einsteiger: Modul 8 - Urlaub	169
27.10.2022		229618	Ethikseminar: Risikowissen	216
27.10.2022		227106	Mitarbeitende wertschätzend führen	152
31.10.2022		227211	Bewusste Stressbewältigung als Basis für Gesundheit und Belastbarkeit	145

Chronologischer Überblick

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
von	bis			
November				
01.11.2022	31.10.2024	220128	Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie	43
02.11.2022		225105	Palliativpflege-Update	133
07.11.	08.11.2022	226105	Nachschulung zur Durchführung von Begutachtungen	117
09.11.2022		227702	Fehler als Chance sehen - Fehlerkultur als Erfolgsfaktor (für Mitarbeitende)	151
10.11.	11.11.2022	226103	STABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß	108
14.11.	18.11.2022	225104	Palliative Care Ansatz für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege von Menschen mit einer ...Beeinträchtigung	113
14.11.2022	19.04.2024	220301	Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant/stationär	49
15.11.2022	15.11.2022	226803	Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung und Patientenverfügung	119
16.11.2022	17.11.2022	224219	AVR für Führungskräfte	174
18.11.	18.11.2022	224124-05	Krankheit im Arbeitsverhältnis - Fallstricke vermeiden! - ONLINE	179
21.11.	22.11.2022	223402	Schulung zur/zum Medizinproduktebeauftragten	95
21.11.	25.11.2022	225102	Koordinatorenseminar nach § 39a SGBV	102, 139
21.11.2022	22.11.2024	221501	Weiterbildung Pflege in der Endoskopie (DKG)	45
22.11.2022		224209	AVR für Einsteiger: Modul 9 - Kündigung des AVR-Dienstverhältnisses	170
23.11.2022		224210	AVR für Einsteiger: Modul 10 - Beendigung des Dienstverhältnisses ...	171
23.11.2022		223404	Schulung zum „Beauftragten für Medizinproduktesicherheit“ nach § 6 MPBetreibV	97
24.11.2022		226804	Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person	121
29.11.2022		224226	Eingruppierung und Vergütung in der Altenhilfe	173
29.11.	30.11.2022	229619	Moderation Ethische Fallbesprechung - Aufbau/Training	217
30.11.2022		224220	AVR-Update	175
Dezember				
14.12.2022		226104	Schnelle Beschäftigungsangebote ohne lange Vorbereitung	112

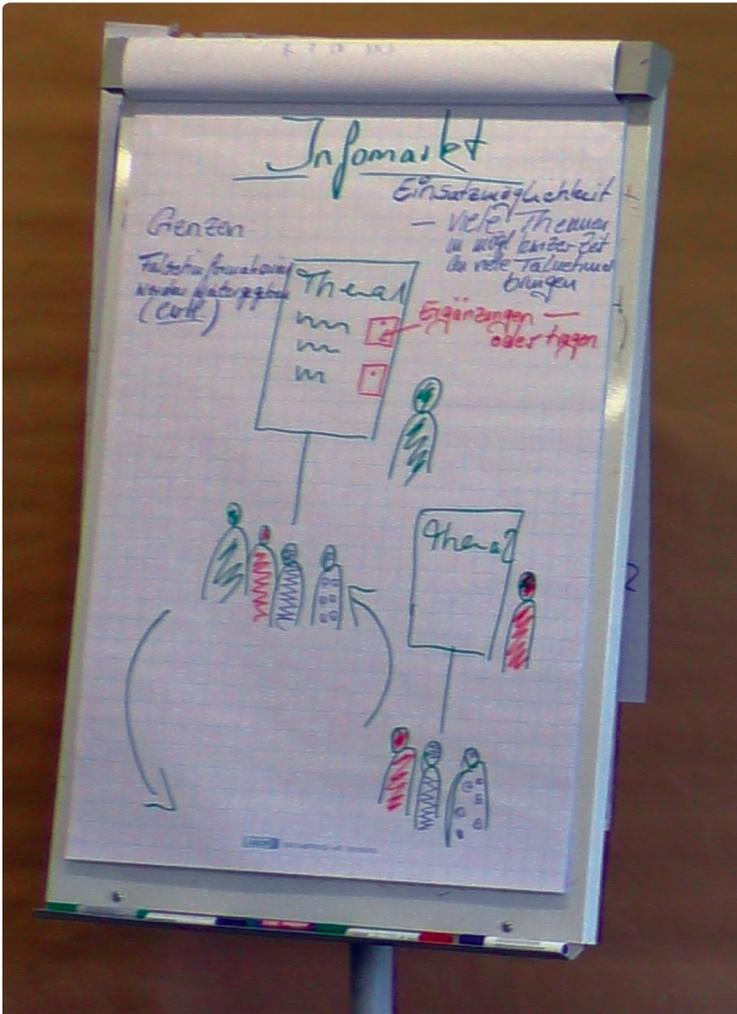


Kölner Rheinpanorama,
Zoobrücke mit Rheinseilbahn



Seminar in der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Unsere Bildungsveranstaltungen



Gruppenarbeit in der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Studium



Unabhängig. Patientenorientiert. Evidenzbasiert.
www.iqwig.de



Themen Check *Medizin*

Bürger fragen, Wissenschaftler antworten
www.iqwig.de/sich-einbringen/themencheck-medizin-thema-vorschlagen/

Themenvorschläge jederzeit möglich – nächste Auswahlrunde: August



Medizinisches Wissen – aktuell und verlässlich
www.gesundheitsinformation.de

Studium: Intensivpflege und Anästhesie Bachelor of Arts

221801

Referierende Person/en:

Dozierende der SRH Hochschule für Gesundheit (Gera) und der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Zielgruppe:

Interessierte Gesundheits- / Krankenpflegepersonen mit der Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen *und* Hochschulzugangsberechtigung (allgemeine oder fachgebundene) Diese kann ggf. nach einer 3-jährigen Berufstätigkeit mit einer bestandenen Eignungsprüfung oder einer 1- bis 2-semestrigen Zulassung zum Studium auf Probe ersetzt werden

Der Erhalt der Qualität in der Intensivpflege und Anästhesie ist von zentraler Bedeutung für die Zukunft des Gesundheitssystems. Im Studiengang Intensivpflege und Anästhesie (B. A.) werden wissenschaftliche und spezielle klinische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen vermittelt, um den gesteigerten Anforderungen der Schwerstkrankenversorgung gerecht werden zu können. Die Absolvierenden werden in der Lage sein, Lösungen für die pflegerischen Anforderungen von hochkomplexen Patientensituationen in der Intensiv- und Anästhesiepflege zu finden. Die Besonderheit des Studiengangs liegt in der Integration von Kompetenzen und Inhalten der staatlich anerkannten Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie nach der WBVO-Pflege-NRW in das Studium. Mit erfolgreichem Abschluss des Studiengangs und dem Nachweis zusätzlicher Praxisstunden kann die staatlich anerkannte Qualifikation „Fachpflege für Intensivpflege und Anästhesie“ erworben werden.

Das Studium ist praxisintegriert und umfasst 6 Semester (180 Credits). 2 Semester bzw. 60 Credits können dabei von der Pflegeausbildung auf das Studium angerechnet werden.

Module des Studiengangs:

1. Grundlagen des Pflegeberufs (Ethik, Recht, u.a.)
2. Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege
3. Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen
4. Prozesssteuerung (Projektmanagement, Personalführung)
5. Steuerung des eigenen Lernens
6. Pflegewissenschaft

Prüfungen erfolgen gemäß Prüfungsordnung. Das Studium schließt mit einem Kolloquium und dem Erstellen einer Bachelor-Thesis ab.

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind bietet diesen Studiengang in Kooperation mit dem Hochschulsektor an.

Beginn: 01.10.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 29.09.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.07.2022

Kosten: Preis auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: N.N.

Telefon: 0221-468600 • E-Mail: info@caritas-akademie-koeln.de



Stockenten am Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Weiterbildungen

221002

Weiterbildung Notfallpflege

Zielgruppe:

Interessierte
Gesundheits- und
Krankenpflegepersonen

Voraussetzung:

Berechtigung, eine
der in § 1 Absatz 1
Nummern 1 oder 2 des
Krankenpflegegesetzes
genannten
Berufsbezeichnungen
zu führen. Davon eine
1-jährige Tätigkeit in den
o.g. Berufen und mind.
eine ½-jährige Tätigkeit
in der Notaufnahme

Ein Notfallzentrum (Rettungsstelle, Erste Hilfe, Notfallaufnahme, Notaufnahme, etc.) ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffenden Patienten. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den Patienten und/oder Angehörige mit der Klinik haben. Diese Anlaufstelle ist für Patienten 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitsspektrums und Patientenkontexts (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) konfrontiert.

Zu den Kernaufgaben der dort tätigen Mitarbeitenden gehören:

- das rasche und korrekte Einschätzen des Patienten
- das Stabilisieren der Vitalfunktionen
- das Diagnostizieren
- das unter Umständen erforderliche Therapieren und
- das nachfolgende Disponieren von Notfallpatienten jeden Alters und mit jeder Erkrankung / Verletzung.

In der gegenwärtigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV, 2003) gibt es zwar Lernfeldabschnitte deren Inhalt Bezug zum Arbeitsbereich Notfallzentrum haben, jedoch reicht diese theoretische Auseinandersetzung nicht aus, um kompetent und sicher in diesem Handlungsfeld arbeiten zu können. Es sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten.

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet Notfallpflege befähigt Teilnehmende, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Beginn: 01.03.2022 • 8:00 Uhr

Ende: 31.03.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.01.2022

Kosten: 7.600,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Christian Stimming

Telefon: 0221 46860102 • E-Mail: Stimming@caritas-akademie-koeln.de

Weiterbildung Notfallpflege

Ein Notfallzentrum (Rettungsstelle, Erste Hilfe, Notfallaufnahme, Notaufnahme, etc.) ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffenden Patienten. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den Patienten und/oder Angehörige mit der Klinik haben. Diese Anlaufstelle ist für Patienten 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitsspektrums und Patientenkontexts (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) konfrontiert.

Zu den Kernaufgaben der dort tätigen Mitarbeitenden gehören:

- das rasche und korrekte Einschätzen des Patienten
- das Stabilisieren der Vitalfunktionen
- das Diagnostizieren
- das unter Umständen erforderliche Therapieren und
- das nachfolgende Disponieren von Notfallpatienten jeden Alters und mit jeder Erkrankung / Verletzung.

In der gegenwärtigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV, 2003) gibt es zwar Lernfeldabschnitte deren Inhalt Bezug zum Arbeitsbereich Notfallzentrum haben, jedoch reicht diese theoretische Auseinandersetzung nicht aus, um kompetent und sicher in diesem Handlungsfeld arbeiten zu können. Es sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten.

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet Notfallpflege befähigt Teilnehmende, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Zielgruppe:

Interessierte
Gesundheits- und
Krankenpflegepersonen

Voraussetzung:

Berechtigung, eine
der in § 1 Absatz 1
Nummern 1 oder 2 des
Krankenpflegegesetzes
genannten
Berufsbezeichnungen
zu führen. Davon eine
1-jährige Tätigkeit
in den o.g. Berufen
und mind. eine ½
-jährige Tätigkeit in
der Notaufnahme

Beginn: 01.10.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 30.09.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.08.2022

Kosten: 7.600,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Patrick Dormann

Telefon: 0221-46860123 • E-Mail: Dormann@caritas-akademie-koeln.de

221701

Weiterbildung zum Pflegeexperten Chest Pain Unit

Zielgruppe:

Pflegekräfte aus dem Bereich der Chest Pain Unit. Mitarbeitende aus den anderen Gesundheitsfachberufen können ggf. zugelassen werden (Notfallsanitäter, MFA) [auf Anfrage]

Akute kardiologische Krankheitsbilder verlangen von den professionell Pflegenden in einer Chest Pain Unit (CPU) vertiefte Fachkenntnisse. Diese ermöglichen qualitativ hochwertige, interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Die Bandbreite verschiedener Erkrankungen von Patienten mit „thorakalem Schmerz“ erfordert umgehend zielführendes Handeln. Aufgabe der Pflegenden ist es, Komplikationen zu vermeiden und dem Patienten innerhalb einer bestimmten zeitlichen Frist die erforderliche Behandlung zukommen zu lassen. Die verschiedenen diagnostischen Untersuchungen und die Verfahren der interventionellen Therapie sind, ebenso wie die strukturellen Voraussetzungen einer Chest Pain Unit, Inhalte der Weiterbildung.

Die Weiterbildung ist in fünf Module gegliedert, auf fünf Blockwochen verteilt, mit abschließender mündlicher Prüfung. Die Module orientieren sich an den curricularen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK):

- Fachmodul I Grundlagen der CPU
- Fachmodul II CPU relevante Krankheitsbilder
- Fachmodul III Überwachung und Notfallmanagement
- Fachmodul IV Diagnostik im Bereich der CPU
- Fachmodul V Interventionelle Diagnostik.

Beginn: 01.03.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 31.10.2022 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.02.2022

Kosten: 2.050,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 25 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dorothea Buchholz

Telefon: 0221 46860-102 • E-Mail: Buchholz@caritas-akademie-koeln.de

220128

Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin/zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Die Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin, zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger, zur Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und zum Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Pflege von Menschen in unterschiedlichen Handlungssituationen, deren Gesundheit aktuell und potentiell lebensbedrohlich beeinträchtigt ist. Dabei sind die Selbständigkeit und die Selbstbestimmung der Menschen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge.

Der Weiterbildungslehrgang wird nach der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern in der Intensivpflege und Anästhesie (WBVO-Pflege NRW) durchgeführt. Er ist berufsbegleitend und erfolgt in modularer Form über zwei Jahre.

Die Weiterbildung erweitert die beruflichen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden insbesondere für folgende Aufgabenbereiche:

1. Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege,
2. Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen,
3. Prozesssteuerung,
4. Steuerung des eigenen Lernens.

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab. Eine Modulprüfung ist eine weiterbildungsbegleitende Leistungsprüfung der Weiterbildungsstätte. Die Prüfungsanforderungen sind an den Inhalt der Lehrveranstaltung und an den Kompetenzen orientiert, die aufgrund der Weiterbildungsverordnung für das betreffende Modul vorgesehen sind.

Zielgruppe:

Interessierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

Voraussetzung:

Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen

Beginn: 01.11.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 31.10.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.10.2022

Kosten: 7.600,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Oliver Klee

Telefon: 0221 46860-106 • E-Mail: Klee@caritas-akademie-koeln.de

220201

Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin/ zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger für den Operationsdienst

Zielgruppe:

Interessiertes Gesundheits-/ Kinder- und Krankenpflegepersonal

Voraussetzung:

Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen

Die Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin, zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger bzw. zur Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/ zum Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für den Operationsdienst vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Pflege von Menschen in unterschiedlichen Handlungssituationen, deren Gesundheit aktuell und potentiell lebensbedrohlich beeinträchtigt ist. Dabei sind die Selbständigkeit und die Selbstbestimmung der Menschen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge.

Der Weiterbildungslehrgang wird nach der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern für den Operationsdienst (WBVO-Pflege NRW) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 2009 durchgeführt. Er ist berufsbegleitend und erfolgt in modularer Form über zwei Jahre.

Die Weiterbildung erweitert die beruflichen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden insbesondere für folgende Aufgabenbereiche:

1. Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege
2. Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen
3. Prozesssteuerung
4. Steuerung des eigenen Lernens.

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab. Eine Modulprüfung ist eine weiterbildungsbegleitende Leistungsprüfung der Weiterbildungsstätte. Die Prüfungsanforderungen sind an den Inhalt der Lehrveranstaltung und an den Kompetenzen orientiert, die aufgrund der Weiterbildungsverordnung für das betreffende Modul vorgesehen sind.

Beginn: 28.03.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 18.03.2024 • 15:45 Uhr

Kosten: 8.100,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Martina Losch

Telefon: 0221 46860-150 • E-Mail: Losch@caritas-akademie-koeln.de

Weiterbildung Pflege in der Endoskopie (DKG)

Die Weiterbildung zur/m Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. zur/m Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in für den Endoskopiedienst vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im vielfältigen Aufgabengebiet der Endoskopie.

Die theoretische Weiterbildung erfolgt in einer zweijährigen berufsbegleitenden Form nach Vorgabe der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 01. November 2015.

Die Unterrichtsinhalte werden in modularisierter Form angeboten. Die theoretische Weiterbildung umfasst 720 Unterrichtsstunden, die sowohl als Lehrveranstaltung (Blocksystem), als auch durch selbstgesteuertes Lernen vermittelt werden.

Die Lehrgangsinhalte stützen sich auf die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zur Weiterbildung von Gesundheits- und Krankenpflegekräften in pflegerischen Fachgebieten (hier Endoskopie) vom 01. November 2015.

Die Unterrichtsinhalte werden sowohl durch Lehrveranstaltungen als auch durch selbstgesteuertes Lernen vermittelt.

Zielgruppe:

(Kinder-) Krankenschwester,
(Kinder-) Krankenpfleger,
Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in mit mind. sechsmonatiger Berufserfahrung im Fachbereich Endoskopie

Voraussetzung:

Für den praktischen Teil muss ein Kooperationsvertrag mit dem Krankenhaus abgeschlossen sein

Beginn: 21.11.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 22.11.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.08.2022

Kosten: 7.600,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Katrin Thümmeler

Telefon: 0221 46860-124 • E-Mail: Thuemmler@caritas-akademie-koeln.de

220401

Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus

Zielgruppe:

Interessierte
Gesundheits- und
Krankenpfleger/
innen, Hebammen
u.a. Pflegepersonen
in Leitungsfunktion

Voraussetzung:

Erlaubnis zur Führung
der Berufsbezeichnung
Gesundheits-/Kranken-
pfleger/in, Gesundheits-/
Kinderkrankenpfleger/
in, Hebamme/ Ent-
bindungspfleger,
Altenpfleger/in,
Operationstechnische/r
Assistent/in,
Anästhesieassistent/
in, Notfallsanitäter/in
Nachweis mind. 2 Jahre
Berufserfahrung, ...
=> siehe Internet

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an das mittlere Management in Unternehmen im Gesundheitswesen gewandelt. So gilt es bei der Qualifikation der Führenden in diesem Bereich, betriebswirtschaftliche Aspekte, die aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen und eine zielorientierte Personalführung stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Dieser Weiterbildungslehrgang vermittelt Managementkompetenzen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, Leitungsaufgaben im Krankenhaus zielorientiert und effektiv ausführen zu können und einen individuellen Führungsstil auszubilden.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut. Dies gestattet den Teilnehmenden nach dem Absolvieren aller Module und einer Abschlussprüfung, das Weiterbildungszertifikat „Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus (DKG)“ nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft vom 28. November 2017 zu erlangen. Weiterhin ist es auch möglich, durch den Abschluss einzelner Module ausgewählte Handlungskompetenzen für das mittlere Management zu erlangen.

Die Weiterbildung (insgesamt 720 Stunden) gliedert sich in:

- Präsenzseminare
- die Durchführung eines Praxisprojektes aus dem pflegerischen Aufgabenbereich
- Modulprüfungen (schriftlich, mündlich)
- 120 Stunden Praxiseinsatz: 3 Hospitationen
- begleitendes Coaching zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Beginn: 14.03.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 01.03.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.02.2022

Kosten: 4.950,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Claus Stahl

Telefon: 0221 46860-104 • E-Mail: Stahl@caritas-akademie-koeln.de

Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an das mittlere Management in Unternehmen im Gesundheitswesen gewandelt. So gilt es bei der Qualifikation der Führenden in diesem Bereich, betriebswirtschaftliche Aspekte, die aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen und eine zielorientierte Personalführung stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Dieser Weiterbildungslehrgang vermittelt Managementkompetenzen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, Leitungsaufgaben im Krankenhaus zielorientiert und effektiv ausführen zu können und einen individuellen Führungsstil auszuprägen.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut. Dies gestattet den Teilnehmenden nach dem Absolvieren aller Module und einer Abschlussprüfung, das Weiterbildungszertifikat „Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus (DKG)“ nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft vom 28. November 2017 zu erlangen. Weiterhin ist es auch möglich, durch den Abschluss einzelner Module ausgewählte Handlungskompetenzen für das mittlere Management zu erlangen.

Die Weiterbildung (insgesamt 720 Stunden) gliedert sich in:

- Präsenzseminare
- die Durchführung eines Praxisprojektes aus dem pflegerischen Aufgabenbereich
- Modulprüfungen (schriftlich, mündlich)
- 120 Stunden Praxiseinsatz: 3 Hospitationen
- begleitendes Coaching zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Zielgruppe:

Interessierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Hebammen u.a. Pflegepersonen in Leitungsfunktion

Voraussetzung:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits-/Krankenpfleger/in, Gesundheits-/Kinderkrankenpfleger/in, Hebamme/Entbindungspfleger, Altenpfleger/in, Operationstechnische/r Assistent/in, Anästhesieassistent/in, Notfallsanitäter/in
Nachweis mind. 2 Jahre Berufserfahrung, ...
=> siehe Internet

Beginn: 05.09.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 23.08.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 26.08.2022

Kosten: 4.950,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Claus Stahl

Telefon: 0221 46860-104 • E-Mail: Stahl@caritas-akademie-koeln.de

220501

Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte aus stationären Einrichtungen der Altenpflege mit (angestrebter) Wohnbereichs-/ Teamleitungsfunktion

Voraussetzung:

Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Kinderkrankenpfleger/in oder Altenpfleger/in, 2-jährige Berufserfahrung

Die Anforderungen an Wohnbereichsleitungen (Teamleitungen, Wohngruppenleitung, Leitungen einer Hausgemeinschaft) sind insbesondere gekennzeichnet durch die direkte Nähe und Zusammenarbeit im Team. Zugleich müssen steuernde, anleitende, kontrollierende und evaluierende Aufgaben übernommen werden. Der Wohnbereichsleitung kommt daher eine wichtige Vorbildfunktion zu, die Rollenklarheit und die Fähigkeit zur zielführenden Kommunikation „nach oben“ und ins Team erfordert.

Die Teilnehmenden sollen:

- den fachlichen und nutzerorientierten organisatorischen Rahmen für die Pflege und Betreuung sicherstellen
- Personaleinsatz und Personalentwicklung mitgestalten
- Möglichkeiten zur Entwicklung und Aufrechterhaltung eines tragfähigen Team- und Arbeitsklimas kennenlernen
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz erwerben
- Mitarbeiterteams zielorientiert in der jeweiligen Situation führen können
- die Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit den Vorgesetzten, mit anderen Arbeitsbereichen und Berufsgruppen aktiv gestalten
- ihre Fachlichkeit aktualisieren und ihre Selbstlernfähigkeit erweitern
- ein betriebswirtschaftliches Verständnis entwickeln.

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend (3-Tage-Blöcke, Abschluss: 4 Tage). Sie umfasst insgesamt 520 Stunden: 440 Präsenz, ca. 80 Stunden Praxisaufträge. Sie orientiert sich inhaltlich an dem Modulhandbuch zum Bildungsgang der Weiterbildung zur Leitung einer pflegerischen Einheit der Fachhochschule Bielefeld und des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (dip) e.V., Köln. Die Weiterbildung kann auf die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant/stationär der Caritas-Akademie Köln anerkannt werden. 24 Credit-Points (ECTS) werden für den Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Management von der katholischen Hochschule NRW Köln als gleichwertig anerkannt.

Beginn: 14.03.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 09.08.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 09.02.2022

Kosten: 2.750,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pfleger)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant/stationär

220301

Die Teilnehmenden erlernen und erweitern ihre

- Managementkompetenz (Personalführung, Einrichtungsorganisation, betriebswirtschaftliche Steuerung, rechtssicheres Handeln, gesundheits- und sozialpolitische Grundlagen)
- kommunikative und psychosoziale Kompetenz (bspw. Gesprächsführung, Entwicklung des eigenen Führungsstils)
- Fähigkeiten zur ständigen Aktualisierung der pflegefachlichen Kompetenz (Vernetzung von Pflegeforschung und -praxis).

Die Weiterbildung (insgesamt 800 Stunden) gliedert sich in:

- Präsenzseminare
- die Durchführung eines Praxisprojektes aus dem Aufgabenbereich der Pflegedienstleitung
- Praxisaufträge
- Coaching in Kleingruppen zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens.

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend in Wochenblöcken angeboten. Sie orientiert sich inhaltlich an dem Modulhandbuch zum Bildungsgang der Weiterbildung zur Leitung einer pflegerischen Einheit der Fachhochschule Bielefeld und des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (dip) e.V., Köln.

Teile der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung können für die Weiterbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten im Gesundheitswesen anerkannt werden. Die Kosten für den Abschluss dieser beiden Weiterbildungen erfahren Sie gerne auf Anfrage.

Optional kann ein begleitendes Einzelcoaching (180,- €/ Sitzung) vereinbart werden.

24 Credit-Points (ECTS) werden für den Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Management von der katholischen Hochschule NRW Köln als gleichwertig anerkannt.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte aus (teil-)stationären Einrichtungen der Altenpflege oder ambulanten Pflegediensten, die Leitungsaufgaben als Pflegedienstleitung übernehmen möchten

Voraussetzung:

Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in sowie eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung als Pflegefachkraft

Beginn: 14.11.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 19.04.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 14.10.2022

Kosten: 4.850,- €; mit QMB 5.650,-€ (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de



Digitalisierung und Vernetzung
für mehr Arzneimitteltherapie-Sicherheit

dosing-gmbh.de

Weiterbildung zur Medikationsfachkraft in der stationären und ambulanten Pflege

ONLINE

221201-05

Referierende Person/en:
Dr. Frank-Christian Hanke

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte

HINWEIS:

Dieses Seminar findet **ONLINE per ZOOM oder MS Teams** statt. Die Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig vor dem Seminar. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die technischen Voraussetzungen erfüllen (Stabiles Internet, geeignetes Endgerät, Kamera und Mikrofon/ Lautsprecher bzw. Headset)

In einem hochwertigen Gesundheitssystem erzeugen wir durch unsere komplexen Behandlungen bei unseren Patienten unbeabsichtigt neue Erkrankungen. Je mehr medikamentöse Behandlungen ein Patient erhält (Polypharmazie), desto häufiger führen sie zu arzneimittelassoziierten Schädigungen („Nebenwirkungen“). Insbesondere pflegebedürftige Senioren in der Langzeitpflege sind davon in sehr hohem Maße betroffen.

Medikationsfachkräfte spielen im Arzneimittelversorgungsprozess der ihnen anvertrauten Menschen eine bedeutsame Rolle und haben bewiesen, dass sie in enger Zusammenarbeit mit den Bewohnern, Patienten, Angehörigen, Ärzten und Apothekern hier entscheidende Verbesserungen hervorbringen.

Im Seminar erlernen Sie, wie Nebenwirkungen und Medikationsfehler sowie die daraus entstehenden arzneimittelassoziierten Erkrankungen erkannt und bewertet werden und wie gewaltfrei kommuniziert werden kann. In einer zumeist interdisziplinären Facharbeit erüben Sie praktisch in Ihrer Pflegeeinrichtung diese Nebenwirkungen und Medikationsfehler einzudämmen oder sogar zu verhindern.

Inhalte:

=> Medikationssicherheit:

- Fehler- und Risikokultur in der Arzneimittelversorgung
- geriatrische Pharmakotherapie für die Pflegepraxis, Psychopharmakologie

=> Medikationsprozess:

- Interventions- und Präventionsverfahren bei Polypharmazie
- Risikokommunikation.

Ziele:

- Risiken erkennen
- Schäden verhindern
- Pflege erleichtern.

Beginn: 05.09.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 23.02.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 08.08.2022

Kosten: 1.200,- €

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

220001-0S

Referierende Person/en:

Herr Dzulko

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, die als unabhängige begutachtende Person tätig werden möchten

Voraussetzung:

Pflegefachkraft (3-jährig ausgebildet nach Bundesrecht), 2 Jahre Berufserfahrung in der ambulanten und/oder stationären Pflege in den letzten 5 Jahren

HINWEIS:

Dieses Seminar findet

ONLINE per ZOOM
oder **MS Teams** statt.

Die Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig vor dem Seminar.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die technischen Voraussetzungen erfüllen

(Stabiles Internet, geeignetes Endgerät, Kamera und Mikrofon/ Lautsprecher bzw. Headset)

Bitte mitbringen:

Eigene konkrete Fälle

**Weiterbildung zum/zur Gutachter/-in für
Pflegebegutachtungen (§ 53b SGB XI)**

ONLINE

Das SGB XI erlaubt den Pflegekassen, neben dem MDK auch andere unabhängige Gutachter für die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit einzusetzen. Ist innerhalb von vier Wochen nach Antragstellung noch keine Begutachtung erfolgt, ist die Pflegekasse sogar verpflichtet unabhängige Gutachter einzusetzen.

Mit der in dieser Weiterbildung erlangten Qualifikation kann eine Bewerbung als unabhängige/r Gutachter/in bei den Pflegekassen oder den Sozial- und Landessozialgerichten erfolgen.

Auch für Pflegeheime und Pflegedienste ist es sinnvoll, mindestens einen Mitarbeitenden im Betrieb vorzuhalten, der Einstufungen sachgerecht vorbereiten und mit dem Gutachter des MDK auf Augenhöhe den richtigen Pflegegrad durchsetzen kann. Mit dem Wissen und der Qualifikation als Gutachter ist eine fachliche Auseinandersetzung mit dem MDK auf gänzlich anderem Niveau erreichbar.

Diese Weiterbildung erfüllt die Anforderungen der Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur Zusammenarbeit der Pflegekassen mit anderen unabhängigen Gutachtern (Unabhängige Gutachter Richtlinien-UguriLi) nach § 53b SGB XI vom 06.05.2013. Sie ist in drei Abschnitte gegliedert und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Inhalte (gem. Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes nach § 53b SGB XI):

- 50 Std. Begutachtungs-Richtlinien
- 20 Std. Grundzüge des Sozialrechts
- 10 Std. Konfliktmanagement
- 16 Std. praktische Übung
- fachliche Begleitung bei 10 Begutachtungen mit fachlicher Auswertung.

Sie erhalten Schulungsunterlagen und umfangreiche Lernunterlagen zum Selbststudium.

Beginn: 22.08.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 26.10.2022 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 25.07.2022

Kosten: 3.200,- € zzgl. ggf. 120,- € (Gutachtenbegleitung)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de



Seminar in der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

220701

Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen bzw. Kinderkrankenpfleger/innen/staatlich examinierte Altenpflegekräfte

Voraussetzung:

Zwei Jahre Berufserfahrung

Grundlage der Weiterbildung ist die Weiterbildungs- und Prüfungsordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern für Krankenhaushygiene (Hygienefachkraft) in der Fassung vom 11. April 1995.

Die Teilnehmenden sollen durch die Vermittlung qualifizierter Fähigkeiten, Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen dazu befähigt werden, im beruflichen Alltag folgende Schwerpunkte umzusetzen:

- Durchführung regelmäßiger Begehungen und Beurteilung der Begehungsergebnisse
- Durchführung mikrobiologischer Umgebungsuntersuchungen
- Erfassung, Dokumentation und Auswertung (Surveillance) von nosokomialen Infektionen
- Vorstellung und Besprechung hygienerelevanter Daten
- Erstellung und Fortschreibung von Hygiene- und Desinfektionsplänen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Zertifizierungs- und Auditierungsverfahren
- etc.

Die Inhalte werden mit insgesamt 720 Stunden Theorie im Blocksystem (einschließlich Klausuren) vermittelt. Unterstützt und ergänzt wird die theoretische Weiterbildung durch insgesamt 1155 Stunden Praxis in unterschiedlichen Praktika. Innerhalb der Praxiseinsätze ist jeweils eine Hausarbeit nach definierten Vorgaben anzufertigen.

Die gesamte Weiterbildung ist staatlich anerkannt und schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Beginn: 07.03.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 15.03.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.01.2022

Kosten: 8.100,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Frank Rey

Telefon: 0221 46860-140 • E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

220702

Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)

Grundlage der Weiterbildung ist die Weiterbildungs- und Prüfungsordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern für Krankenhaushygiene (Hygienefachkraft) in der Fassung vom 11. April 1995.

Die Teilnehmenden sollen durch die Vermittlung qualifizierter Fähigkeiten, Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen dazu befähigt werden, im beruflichen Alltag folgende Schwerpunkte umzusetzen:

- Durchführung regelmäßiger Begehungen und Beurteilung der Begehungsergebnisse
- Durchführung mikrobiologischer Umgebungsuntersuchungen
- Erfassung, Dokumentation und Auswertung (Surveillance) von nosokomialen Infektionen
- Vorstellung und Besprechung hygienerelevanter Daten
- Erstellung und Fortschreibung von Hygiene- und Desinfektionsplänen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Zertifizierungs- und Auditierungsverfahren
- etc.

Die Inhalte werden mit insgesamt 720 Stunden Theorie im Blocksystem (einschließlich Klausuren) vermittelt. Unterstützt und ergänzt wird die theoretische Weiterbildung durch insgesamt 1155 Stunden Praxis in unterschiedlichen Praktika. Innerhalb der Praxiseinsätze ist jeweils eine Hausarbeit nach definierten Vorgaben anzufertigen.

Die gesamte Weiterbildung ist staatlich anerkannt und schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen bzw. Kinderkrankenpfleger/innen/staatlich examinierte Altenpflegekräfte

Voraussetzung:

Zwei Jahre Berufserfahrung

Beginn: 17.10.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 18.10.2024 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 05.09.2022

Kosten: 8.100,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pfleger)

Ansprechperson: Frank Rey

Telefon: 0221 46860-140 • E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

220601

Referierende Person/en:

Frank Rey

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen bzw. Kinderkrankenpfleger/innen/staatlich examinierte Altenpflegekräfte

Voraussetzung:

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen bzw. Kinderkrankenpfleger/innen

Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Pflege

Ziel der Fortbildung Hygienebeauftragte in der Pflege ist die Vermittlung von Hygienekompetenz, damit die Hygienebeauftragten in die Lage versetzt werden, als Multiplikatoren und als Unterstützung der in der Einrichtung tätigen Fachkrankenschwester/-pfleger für Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft) fungieren zu können.

Die Aufgaben der Hygienebeauftragten in der Pflege leiten sich vom jeweiligen Tätigkeitsgebiet mit all seinen Facetten und Problemen ab. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Funktion als Bindeglied zwischen allen in dem Bereich tätigen Mitarbeitende und anderen mit Hygieneaufgaben betrauten Personen, z. B. einem Hygieneteam.

Grundsätzlich sind laut der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) am Robert-Koch-Institut (RKI) folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Betrieblich-organisatorisch
- Abteilung-/bereichsbezogen
- Ausbruchmanagement.

Die Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) hat im September 2011 eine Leitlinie herausgegeben zur Fortbildung Hygienebeauftragter Mitarbeitende in der Pflege. Diese von der VHD 2011 herausgegebene Leitlinie und die vom RKI 2009 herausgegebene Richtlinie Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen bilden die Grundlage dieser Fortbildung.

Beginn: 23.03.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 07.04.2022 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 05.03.2022

Kosten: 880,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Frank Rey

Telefon: 0221 46860-140 • E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

221301

Hygienebeauftragte Mitarbeitende in der Arztpraxis

Referierende Person/en:
Frank Rey

Zielgruppe:
Medizinische
Fachangestellte

Voraussetzung:
Medizinische
Fachangestellte

Die zunehmende Bedeutung von Hygiene und Infektionsverhütung im Rahmen einer Prävention in den Einrichtungen des Gesundheitswesens wird sowohl in Fachkreisen als auch in der Öffentlichkeit mehr und mehr erkannt. Der steigende Anteil multimorbider und abwehrgeschwächter hochbetagter Menschen stellt auch die Arztpraxen vor neue Herausforderungen. Den mit dem gehäuften Auftreten von Infektionen verbundenen Beeinträchtigungen und Kostensteigerungen kann nur mit verstärkten Anstrengungen zur Qualitätssicherung und damit auch zu einer Verbesserung und Optimierung der Hygiene begegnet werden.

Diese Tatsache berücksichtigt die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. März 2012 in ganz besonderer Weise. In der Verordnung ist in § 1, Abs. 2 definiert, dass Leitungen von Zahnarztpraxen, Arztpraxen und sonstiger humanmedizinischer Heilberufe, in denen invasive Eingriffe vorgenommen werden, Verfahrensweisungen zur Infektionshygiene festzulegen und Hygienebeauftragte zu benennen haben.

Mit dieser Fortbildung soll Mitarbeitenden in der Arztpraxis eine praxisnahe Hygienekompetenz vermittelt werden, denn sie nehmen mit ihrer Funktion als Hygienebeauftragte im Rahmen der Infektionsprävention in der Arztpraxis eine Schlüsselrolle ein und tragen damit entscheidend zu einer Minimierung der Infektionsrate bei.

Inhalte und Schwerpunkte der Weiterbildung:

1. Organisation und Betriebslehre
2. Grundlagen der Hygiene
3. Grundlagen der Antiseptik und der Desinfektion
4. Persönliche Hygiene
5. Aufbereitung der Medizinprodukte
6. Infektiologie.

Beginn: 13.09.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 27.09.2022 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.08.2022

Kosten: 880,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Frank Rey

Telefon: 0221 46860-140 • E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

220829

Weiterbildung Praxisanleiter/-innen für Gesundheitsfachberufe

Zielgruppe:

Alle Pflegepersonen und Hebammen, die im Rahmen von Aus- und Weiterbildung Praxisanleitungsaufgaben wahrnehmen

HINWEIS:

Die Fortbildung ist durch das Gesundheitsamt Köln mit 40 Stunden gemäß Hebammenberufsordnung NRW genehmigt

Weitere Informationen:

siehe Internet

Praxisanleitung ist heute integraler Bestandteil der Aus- und Weiterbildung sowie der effizienten Einarbeitung neuer Mitarbeitenden. Die hierfür von den Praxisanleitungen geforderten Handlungskompetenzen können in dieser Weiterbildung erworben werden. Sie werden auf der Grundlage pflegewissenschaftlicher und berufspädagogischer Erkenntnisse vermittelt. Der theoretische Unterricht wird mit Praxisaufgaben verbunden.

Die Teilnehmenden sollen z.B. befähigt werden:

- ihr pädagogisches und didaktisches Wissen in der Praxis situations- und personenbezogen anzuwenden
- ein Bewusstsein für ihre Rolle und eine professionelle Haltung zu entwickeln und aus diesem Verständnis heraus zu kommunizieren
- das eigene pflegefachliche Wissen und Können zu aktualisieren und nach dem Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse zu ergänzen
- den gesamten Prozess der praktischen Ausbildung zu organisieren und dabei Kontinuität und Qualität zu sichern sowie
- die Verbindung zwischen den Lernorten Schule und Praxis zu halten und die Lerninhalte jeweils dort abzustimmen.

Praxisanleiter/-innen schaffen eine Verbindung zwischen theoretischer und praktischer Pflege. Sie unterstützen die Schüler, Weiterbildungsteilnehmenden sowie neue Mitarbeitende bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung und tragen zur Qualitätssicherung in Ausbildung und Betreuung bei.

Ab diesem Jahr ist auch in der praktischen Ausbildung zur Hebamme eine qualifizierte Praxisanleitung vorgeschrieben. Hierzu haben wir ein optionales Modul für Hebammen entwickelt. Es wird integriert in diese Weiterbildung, parallel zu den eher pflegerelevanten Themen, angeboten, so dass sich die Gesamtdauer und die Kosten der Weiterbildung nicht erhöhen. Insgesamt entspricht das Hebammen-Modul dem Umfang einer Blockwoche (40 Std.).

Beginn: 14.02.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 04.11.2022 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 15.01.2022

Kosten: 3.250,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 30 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 46860-107 • E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Weiterbildung Qualitätsmanagementbeauftragte/r im Gesundheitswesen

220901

Referierende Person/en:
Hannelore Josuks

Immer mehr Aufmerksamkeit richtet sich auf die Qualität im Sozial- und Gesundheitsbereich. Die Einrichtungen möchten ihre Prozesse optimieren, die Kostenträger wollen nur noch gute Arbeit finanzieren (Pay for Performance) und die Kunden möchten gute Anbieter erkennen können.

Qualitätsmanagement wird nicht nur von der Gesetzgebung gefordert (siehe § 135,137ff SGB V oder das Pflegeweiterentwicklungsgesetz mit den MDK-Prüfungen in den ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen). Zunehmend erkennen Einrichtungen im Gesundheitswesen, dass das Qualitätsmanagement in der Einrichtung eine Hilfestellung bietet, Prozesse zu optimieren, Strukturen anzupassen und geplante Ergebnisse zu erzielen.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, die theoretischen Grundlagen von Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Qualitätsdarstellung in praktisches Handeln umzusetzen. Als anwendungsbezogene Maßnahme zur Zielerreichung wird von den Teilnehmenden der Weiterbildung ein Projekt in der Praxis für die Praxis durchgeführt.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 160 Stunden mit folgender Aufteilung:

- 96 Stunden Theorie mit einem Abschlusskolloquium
- 40 Stunden Projektarbeit
- 24 Stunden Studienzeit.

Inhalte:

Qualitäts- und Projektmanagement, Qualitätssicherung, Aufbau des Qualitätsmanagements, Analyseinstrumente und Moderation in Qualitätsmanagementprozessen, Befragungsmethoden, Kennzahlensysteme, z.B. Qualitätsindikatoren in der stationären Pflege, Routinedaten und deren Bedeutung, Zertifizierungssysteme, u.a.

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Beginn: 08.06.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 19.01.2023 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 11.05.2022

Kosten: 1.950,- € (Getränke sind im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe:

Personen, im Gesundheitswesen tätig mit abgeschlossener 3-jähriger Berufsausbildung oder Studium und mindestens 2-jähriger Berufserfahrung, wie z.B. ärztliches Personal, Verwaltungsangestellte, Therapeuten

221401

Fortbildung für den Einsatz in den Frühen Hilfen für Hebammen / Entbindungspfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen / -pfleger

Zielgruppe:

Interessierte Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende

Voraussetzung:

Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Hebamme oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in sowie eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Diese Fortbildung richtet sich an Hebammen/ Entbindungspfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-pfleger, die bereits in den Frühen Hilfen tätig sind oder beabsichtigen, eine solche Tätigkeit aufzunehmen.

Die Fortbildung erweitert die berufliche Handlungskompetenz der Teilnehmenden insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen:

- Handlungsfeld und berufliches Selbstverständnis
- Rechtliche Rahmenbedingungen, insbesondere Struktur und Leistungen der Jugendhilfe
- Grundlagen der Gesundheitsförderung und der Prävention
- Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Familien
- Gesprächsführung in Familien
- Stärkung elterlicher Kompetenz
- Entwicklung des Kindes bis zum dritten Lebensjahr
- Förderung und Begleitung der Eltern-Kind-Interaktion
- Lebenswelt Familie
- Interkulturelle Kompetenz
- Umgang mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Selbstfürsorge.

Die Fortbildung schließt nach dem Curriculum des Landes NRW mit einem Zertifikat ab: „Familienhebamme“ bzw. „Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“.

HINWEIS:

Finanzielle Förderung durch das Land NRW ggf. möglich.
Informationen unter: <https://www.mkffi.nrw/fruehe-hilfen-nrw>

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Beginn: 20.10.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 13.01.2024 • 15:30 Uhr

Anmeldeschluss: 20.09.2022

Kosten: 3.850,- € (Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 40 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 46860-107 • E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de



Digitalisierung und Vernetzung im Gesundheitswesen

dedalusgroup.de

221101

Weiterbildung Palliative Care

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen, Hospizen, stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

Voraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits-/Kinder-/Krankenpflege oder in der Altenpflege; mindestens einjährige Berufstätigkeit, Vorerfahrung mit Betroffenen in palliativen Situationen von mindestens 6 Monaten

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Die Inhalte dieser Weiterbildung orientieren sich am Basiscurriculum nach Kern, Müller und Aurnhammer (2010).

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- breites und spezifisches Wissen über und Verständnis für eine ganzheitliche, symptomorientierte und individuelle Palliativpflege
- Kenntnis über die Gestaltung und Organisation der Palliativpflege hinsichtlich der Ablaufstrukturen, des Pflegeprozesses und der Umsetzung im Team
- Gestaltung von Beziehungen in einem multiprofessionellen Team im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit
- Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen
- Fähigkeit, mit emotionalen Belastungen umgehen zu können, insbesondere die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und den Erfahrungen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege.

Die Gesamtstundenzahl der Weiterbildung beträgt 160 Stunden und gliedert sich in 4 Blockwochen.

Die Weiterbildung nach dem o. g. Curriculum ist von der DGP und dem DHPV anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Beginn: 24.01.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 14.10.2022 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.01.2022

Kosten: 1.850,- € (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Weiterbildung Palliative Care

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Die Inhalte dieser Weiterbildung orientieren sich am Basiscurriculum nach Kern, Müller und Aurnhammer (2010).

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- breites und spezifisches Wissen über und Verständnis für eine ganzheitliche, symptomorientierte und individuelle Palliativpflege
- Kenntnis über die Gestaltung und Organisation der Palliativpflege hinsichtlich der Ablaufstrukturen, des Pflegeprozesses und der Umsetzung im Team
- Gestaltung von Beziehungen in einem multiprofessionellen Team im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit
- Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen
- Fähigkeit, mit emotionalen Belastungen umgehen zu können, insbesondere die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und den Erfahrungen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege.

Die Gesamtstundenzahl der Weiterbildung beträgt 160 Stunden und gliedert sich in 4 Blockwochen.

Die Weiterbildung nach dem o. g. Curriculum ist von der DGP und dem DHPV anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen, Hospizen, stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

Voraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits-/Kinder-/Krankenpflege oder in der Altenpflege; mindestens einjährige Berufstätigkeit, Vorerfahrung mit Betroffenen in palliativen Situationen von mindestens 6 Monaten

Beginn: 02.05.2022 • 08:00 Uhr

Ende: 09.12.2022 • 15:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.04.2022

Kosten: 1.850,- € (Mineralwasser ist im Preis enthalten)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de



Kölner Rheinpanorama,
Hohenzollernbrücke und Groß St. Martin

Fachlehrgänge mit Aktualisierungen (DGSV e.V.)

222501

Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent - Fachkundelehrgang I (DGSV e.V.)

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

Voraussetzung:

Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I-A der DGSV

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetriebV) eine Qualifikation. Wir bieten dafür einen Fachkundelehrgang I gemäß der Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e.V.) an.

Lehrgangsinhalte:

Modul 1: Einführung

Modul 2: Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen

Modul 3: Grundlagen der Mikrobiologie

Modul 4: Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit

Modul 5: Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden

Modul 6: Grundlagen der Dekontamination von Medizinprodukten

Modul 7: Instrumentenkunde

Modul 8: Verpackung und Kennzeichnung

Modul 9: Grundlagen der Sterilisation

Modul 10: Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation

Modul 11: Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen

Modul 12: Medizinproduktkreislauf

Modul 13: Wiederholung und Prüfungsvorbereitung.

Die Lehrgangsdauer beträgt 120 Stunden à 45 Minuten (zwei Theorieteile); zwischen Teil 1 und 2 wird eine praktische Tätigkeit in einer AEMP gefordert (Tätigkeitskatalog, 80 Std.). Der Lehrgang schließt mit einer mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfung ab.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein Zertifikat der DGSV mit der Tätigkeitsbezeichnung „Technische/r Sterilisationsassistent/in“ und ein Zeugnis über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

**Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung
Technische Sterilisationsassistentin/Technischer
Sterilisationsassistent - Fachkundelehrgang I
(DGSV e.V.)**

222502

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Wir bieten dafür einen Fachkundelehrgang I gemäß der Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e.V.) an.

Lehrgangsinhalte:

Modul 1: Einführung

Modul 2: Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen

Modul 3: Grundlagen der Mikrobiologie

Modul 4: Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit

Modul 5: Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden

Modul 6: Grundlagen der Dekontamination von Medizinprodukten

Modul 7: Instrumentenkunde

Modul 8: Verpackung und Kennzeichnung

Modul 9: Grundlagen der Sterilisation

Modul 10: Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation

Modul 11: Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen

Modul 12: Medizinproduktekreislauf

Modul 13: Wiederholung und Prüfungsvorbereitung.

Die Lehrgangsdauer beträgt 120 Stunden à 45 Minuten (zwei Theorieteile); zwischen Teil 1 und 2 wird eine praktische Tätigkeit in einer AEMP gefordert (Tätigkeitskatalog, 80 Std.). Der Lehrgang schließt mit einer mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfung ab.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein Zertifikat der DGSV mit der Tätigkeitsbezeichnung „Technische/r Sterilisationsassistent/in“ und ein Zeugnis über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

Voraussetzung:

Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I-A der DGSV

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222503

Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent - Fachkundelehrgang I (DGSV e.V.)

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

Voraussetzung:

Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I-A der DGSV

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Wir bieten dafür einen Fachkundelehrgang I gemäß der Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e.V.) an.

Lehrgangsinhalte:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Modul 3: Grundlagen der Mikrobiologie
- Modul 4: Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Modul 5: Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden
- Modul 6: Grundlagen der Dekontamination von Medizinprodukten
- Modul 7: Instrumentenkunde
- Modul 8: Verpackung und Kennzeichnung
- Modul 9: Grundlagen der Sterilisation
- Modul 10: Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation
- Modul 11: Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen
- Modul 12: Medizinproduktkreislauf
- Modul 13: Wiederholung und Prüfungsvorbereitung.

Die Lehrgangsdauer beträgt 120 Stunden à 45 Minuten (zwei Theorieteile); zwischen Teil 1 und 2 wird eine praktische Tätigkeit in einer AEMP gefordert (Tätigkeitskatalog, 80 Std.). Der Lehrgang schließt mit einer mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfung ab.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein Zertifikat der DGSV mit der Tätigkeitsbezeichnung „Technische/r Sterilisationsassistent/in“ und ein Zeugnis über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de



Opus::L Das innovative Laborinformationssystem

für ein modernes, gesamtheitliches
Labormanagement

Opus::L kommt in den labormedizinischen Bereichen Klinische Chemie, Mikrobiologie, Immunhämatologie, Transfusionsmedizin und Blutspende zum Einsatz.

Zahlreiche wichtige integrale Funktionen wie z.B. die Opus::L/Abrechnung, das Qualitätsmanagement nach Rili-BÄK oder das innovative Auswertungstool Opus::L/Business Analytics machen das Laborinformationssystem unverzichtbar für Ihr Labor. Die elektronische Auftrags- und Befundkommunikation mit ixserv gehört zur Basis einer sicheren IT-gestützten Labororganisation.

222601

Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung - Fachkundelehrgang II (DGSV e.V.)

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit erweiterter Aufgabenstellung und Verantwortung für die Aufbereitung von Medizinprodukten

Voraussetzung:

Erfolgreich abgeschlossener Fachkundelehrgang I gemäß
Qualifizierungsrichtlinie der DGSV (Zertifikat)
und 6 Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit

Dieser Lehrgang soll die Teilnehmenden befähigen, als Schichtleitung oder stellvertretende Leitung im Rahmen ihrer Befugnisse (Stellenbeschreibung) selbstständig Entscheidungen zu treffen. Der Unterricht baut auf den Kenntnissen aus dem Fachkundelehrgang I auf. Diese Kenntnisse werden vertieft und um Leitungsthemen ergänzt. Eine Praxisaufgabe und ein Praxisbericht sind Teil der Zulassung zur Prüfung.

Rahmenlehrplan Fachkundelehrgang 2 der DGSV

Modul 1: Einführung

Modul 2: Bauliche und technische Grundlagen Medizin-/Betriebs-
technik

Modul 3: Gesetze und Normen/Regelwerke zur Aufbereitung von MP

Modul 4: Hygiene und Infektiologie

Modul 5: Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz

Modul 6: Einblick in das Finanz- und Rechnungswesen

Modul 7: Personaleinsatz

Modul 8: Kommunikation/Konfliktmanagement

Modul 9: Spezielle Instrumentenkunde und Aufbereitungsmethoden

Modul 10: Spezielle Fragen der Reinigung und Desinfektion,
Validierung

Modul 11: Spezielle Fragen der Sterilisation, Validierung

Modul 12: Qualitätsmanagement II

Modul 13: Anleitung, Förderung, Beurteilung

Modul 14: Schriftliche/mündliche Prüfung inkl. Prüfungsvor-
bereitung.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein Zertifikat der DGSV mit der Tätigkeitsbezeichnung „Technische/r Sterilisationsassistent/in mit erweiterter Aufgabenstellung“ sowie ein Zeugnis über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

**Lehrgang zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung
Technische Sterilisationsassistentin/Technischer
Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung
- Fachkundeflehrgang II (DGSV e.V.)**

222602

Dieser Lehrgang soll die Teilnehmenden befähigen, als Schichtleitung oder stellvertretende Leitung im Rahmen ihrer Befugnisse (Stellenbeschreibung) selbstständig Entscheidungen zu treffen. Der Unterricht baut auf den Kenntnissen aus dem Fachkundeflehrgang I auf. Diese Kenntnisse werden vertieft und um Leitungsthemen ergänzt. Eine Praxisaufgabe und ein Praxisbericht sind Teil der Zulassung zur Prüfung.

Rahmenlehrplan Fachkundeflehrgang 2 der DGSV

Modul 1: Einführung

Modul 2: Bauliche und technische Grundlagen Medizin-/Betriebs-
technik

Modul 3: Gesetze und Normen/Regelwerke zur Aufbereitung von MP

Modul 4: Hygiene und Infektiologie

Modul 5: Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz

Modul 6: Einblick in das Finanz- und Rechnungswesen

Modul 7: Personaleinsatz

Modul 8: Kommunikation/Konfliktmanagement

Modul 9: Spezielle Instrumentenkunde und Aufbereitungsmethoden

Modul 10: Spezielle Fragen der Reinigung und Desinfektion,
Validierung

Modul 11: Spezielle Fragen der Sterilisation, Validierung

Modul 12: Qualitätsmanagement II

Modul 13: Anleitung, Förderung, Beurteilung

Modul 14: Schriftliche/mündliche Prüfung inkl. Prüfungsvor-
bereitung.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein Zertifikat der DGSV mit der Tätigkeitsbezeichnung „Technische/r Sterilisationsassistent/in mit erweiterter Aufgabenstellung“ sowie ein Zeugnis über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit erweiterter Aufgabenstellung und Verantwortung für die Aufbereitung von Medizinprodukten

Voraussetzung:

Erfolgreich abgeschlossener Fachkundeflehrgang I gemäß Qualifizierungsrichtlinie der DGSV (Zertifikat) und 6 Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222101

Sachkundelehrgang in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis (DGSV e.V.)

Zielgruppe:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

Voraussetzung:

Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf. Praktische Erfahrungen in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragt ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e.V.).

Modul 1: Einführung

Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen

Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie

Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene

Modul 5: Qualitätsmanagement

Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf

Modul 7: Kenntnisprüfung - Schriftliche Prüfung

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der ‚DGSV‘ sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

**Sachkundelehrgang
in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis
(DGSV e.V.)**

222102

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e.V.).

Modul 1: Einführung

Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen

Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie

Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene

Modul 5: Qualitätsmanagement

Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf

Modul 7: Kenntnisprüfung - Schriftliche Prüfung

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der ‚DGSV‘ sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Zielgruppe:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

Voraussetzung:

Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf. Praktische Erfahrungen in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222103

Sachkundelehrgang in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis (DGSV e.V.)

Zielgruppe:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

Voraussetzung:

Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf. Praktische Erfahrungen in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragt ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e.V.).

Modul 1: Einführung

Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen

Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie

Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene

Modul 5: Qualitätsmanagement

Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf

Modul 7: Kenntnisprüfung - Schriftliche Prüfung

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der ‚DGSV‘ sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope“ (DGSV e.V.)

222201

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten be-
traut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B.
MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qua-
lizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversor-
gung (DGSV).

Rahmenlehrplan (insgesamt 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Modul 1: Einführung

Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen

Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie

Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene

Modul 5: Qualitätsmanagement

Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten (Endoskopen) im
Güterkreislauf

Modul 7: Kennntnisprüfung (schriftliche Prüfung).

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinprodukte-
betreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung
der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
(KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitu-
tes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grund-
kenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten(UE) à
45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die
Teilnehmenden ein Zertifikat der ,DGSV sowie ein Zeugnis der Bil-
dungsstätte über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

=> Weitere Informationen: siehe Internet

Zielgruppe:

Mitarbeitende für die
Aufbereitung von
flexiblen Endoskopen
in Einrichtungen des
Gesundheitswesens

Voraussetzung:

Abgeschlossene
Ausbildung in einem
Medizinalfachberuf oder
Zertifikat Fachkunde
I einer durch die
DGSV anerkannten
Bildungsstätte, Nachweis
von Tätigkeiten in
einer AEMP für flexi-
ble Endoskope oder
Hospitalisationsnachweis
Endoskopie (mind.
8 Stunden, Formular
wird nach Anmeldung
zugeschickt)

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222202

**Sachkundelehrgang
„Aufbereitung flexibler Endoskope“
(DGSV e.V.)**

Zielgruppe:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Voraussetzung:

Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf oder Zertifikat Fachkunde I einer durch die DGSV anerkannten Bildungsstätte, Nachweis von Tätigkeiten in einer AEMP für flexible Endoskope oder Hospitationsnachweis Endoskopie (mind. 8 Stunden, Formular wird nach Anmeldung zugeschickt)

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV).

Rahmenlehrplan (insgesamt 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Modul 1: Einführung

Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen

Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie

Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene

Modul 5: Qualitätsmanagement

Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten (Endoskopen) im Güterkreislauf

Modul 7: Kenntnisprüfung (schriftliche Prüfung).

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der ‚DGSV‘ sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope“ (DGSV e.V.)

222203

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten be-
traut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B.
MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qua-
lizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversor-
gung (DGSV).

Rahmenlehrplan (insgesamt 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Modul 1: Einführung

Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen

Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie

Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene

Modul 5: Qualitätsmanagement

Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten (Endoskopen) im
Güterkreislauf

Modul 7: Kenntnisprüfung (schriftliche Prüfung).

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinprodukte-
betreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung
der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
(KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitu-
tes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grund-
kenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten(UE) à
45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die
Teilnehmenden ein Zertifikat der ‚DGSV‘ sowie ein Zeugnis der Bil-
dungsstätte über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende für die
Aufbereitung von
flexiblen Endoskopen
in Einrichtungen des
Gesundheitswesens

Voraussetzung:

Abgeschlossene
Ausbildung in einem
Medizinalfachberuf oder
Zertifikat Fachkunde
I einer durch die
DGSV anerkannten
Bildungsstätte, Nachweis
von Tätigkeiten in
einer AEMP für flexi-
ble Endoskope oder
Hospitalisationsnachweis
Endoskopie (mind.
8 Stunden, Formular
wird nach Anmeldung
zugeschickt)

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222301

Ergänzungsmodul zum Fachkundeflehrgang I oder Sachkundeflehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör“ (DGSV e.V.)

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Fachkunde I oder Sachkunde (Zertifikat DGSV e.V.) aus Endoskopieeinheiten und Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte, die flexible Endoskope aufbereiten

Voraussetzung:

Zertifikat Fachkunde I oder Sachkunde einer durch die DGSV anerkannten Bildungsstätte. Hospitationsnachweis von mindestens 8 Stunden (Formular wird nach Anmeldung zugeschickt)

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragt ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV).

Die Lehrgangsdauer beträgt insgesamt 24 Stunden (3 Tage), einschließlich einer schriftlichen Prüfung. Die Prüfung erfolgt im Multiple-Choice-Verfahren über die Inhalte der Unterrichtsthemen.

Die Teilnehmenden erhalten nach einer erfolgreichen Prüfung eine Teilnahmebescheinigung der DGSV.

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör“ (DGSV e.V.)

222302

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV).

Die Lehrgangsdauer beträgt insgesamt 24 Stunden (3 Tage), einschließlich einer schriftlichen Prüfung. Die Prüfung erfolgt im Multiple-Choice-Verfahren über die Inhalte der Unterrichtsthemen.

Die Teilnehmenden erhalten nach einer erfolgreichen Prüfung eine Teilnahmebescheinigung der DGSV.

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Fachkunde I oder Sachkunde (Zertifikat DGSV e.V.) aus Endoskopieeinheiten und Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte, die flexible Endoskope aufbereiten

Voraussetzung:

Zertifikat Fachkunde I oder Sachkunde einer durch die DGSV anerkannten Bildungsstätte. Hospitationsnachweis von mindestens 8 Stunden (Formular wird nach Anmeldung zugeschickt)

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann
Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222303

Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang „Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör“ (DGSV e.V.)

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Fachkunde I oder Sachkunde (Zertifikat DGSV e.V.) aus Endoskopieeinheiten und Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte, die flexible Endoskope aufbereiten

Voraussetzung:

Zertifikat Fachkunde I oder Sachkunde einer durch die DGSV anerkannten Bildungsstätte. Hospitationsnachweis von mindestens 8 Stunden (Formular wird nach Anmeldung zugeschickt)

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragt ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben des Gesetzgebers (z.B. MedizinprodukteBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV).

Die Lehrgangsdauer beträgt insgesamt 24 Stunden (3 Tage), einschließlich einer schriftlichen Prüfung. Die Prüfung erfolgt im Multiple-Choice-Verfahren über die Inhalte der Unterrichtsthemen.

Die Teilnehmenden erhalten nach einer erfolgreichen Prüfung eine Teilnahmebescheinigung der DGSV.

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

**Lehrgang
„Sachkunde Endoskopfamilie 3 / TEE-Sonden“
(DGSV)**

222210

Für Mitarbeitende, die Endoskope der Endoskopfamilie 3 aufbereiten, wird dieser neue Lehrgang bei uns angeboten. Er wurde von der DGSV für Fachpersonal konzipiert, welches TEE-Sonden und Endoskope ohne bzw. mit bis zu zwei Kanälen aufbereitet.

Der Lehrgang eignet sich für Personal aus den Abteilungen HNO, Intensivmedizin, Kardiologie, Pneumologie und Urologie. Schwerpunkt liegt auf der Aufbereitung von flexiblen Bronchoskopen, Nasopharyngoskopen, Zystoskopen und TEE-Sonden.

Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV).

Die Unterrichtsinhalte sind durch einen Rahmenlehrplan der DGSV vorgegeben.

Der Sachkundelehrgang schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der DGSV sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte.

Zielgruppe:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der medizinischen Praxis, in Endoskopieeinheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP)

Voraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Medizinalfachberuf oder Fachkunde I. Praktische Erfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann
Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222901

Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Fachkundelehrgänge I + II (DGSV)

Zielgruppe:

Absolventen der Fachkundelehrgänge I und II

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Fachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGKH, DGSV, AKI,...) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung in der AEMP
- Herstellerangaben zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung der DGSV „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222902

Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Fachkundelehrgänge I + II (DGSV)

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Fachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGKH, DGSV, AKI,...) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung in der AEMP
- Herstellerangaben zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung der DGSV „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Zielgruppe:

Absolventen der
Fachkundelehrgänge
I und II

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann
Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222920

Aktualisierung von Kenntnissen für Absolventen der FK III-Lehrgänge und Leitungen einer AEMP/ZSVA (DGSV)

Zielgruppe:

Absolventen der Fachkunde III-Lehrgänge und Leitungen einer AEMP/ZSVA

Die anspruchsvollen Aufgaben einer Leitung der AEMP/ZSVA bestehen aus vielen unterschiedlichen Komponenten. Dazu gehört u.a. auch das Thema „Risikomanagement bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“. Um Entscheidungen treffen zu können, ist es notwendig, die Risiken zu kennen, zu bewerten und möglichst zu minimieren.

Sowohl in der KRINKO/BfArM Empfehlung zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten als auch in der DIN EN ISO 13485:2016 sind Anforderungen an das Risikomanagement bei der Aufbereitung benannt.

In dem eintägigen Seminar werden folgende Themen bearbeitet:

- Prozessrisiken
- Produktrisiken
- Analyse der Risiken in Bezug auf Prozess und Produkte
- FMEA – Fehler-Möglichkeits- und Einflussanalyse (Failure Mode and Effect Analysis)
- Risikobewertung
- Risikominimierung.

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGKH, DGSV, AKI,...) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung der DGSV „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Aktualisierung von Kenntnissen für Absolventen der FK III-Lehrgänge und Leitungen einer AEMP/ZSVA (DGSV)

Die anspruchsvollen Aufgaben einer Leitung der AEMP/ZSVA bestehen aus vielen unterschiedlichen Komponenten. Dazu gehört u.a. auch das Thema „Risikomanagement bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“. Um Entscheidungen treffen zu können, ist es notwendig, die Risiken zu kennen, zu bewerten und möglichst zu minimieren.

Sowohl in der KRINKO/BfArM Empfehlung zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten als auch in der DIN EN ISO 13485:2016 sind Anforderungen an das Risikomanagement bei der Aufbereitung benannt.

In dem eintägigen Seminar werden folgende Themen bearbeitet:

- Prozessrisiken
- Produktrisiken
- Analyse der Risiken in Bezug auf Prozess und Produkte
- FMEA – Fehler-Möglichkeits- und Einflussanalyse (Failure Mode and Effect Analysis)
- Risikobewertung
- Risikominimierung.

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGKH, DGSV, AKI,...) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung der DGSV „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann
 Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222930

Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Sachkundelehrgänge (DGSV)

Zielgruppe:

Absolventen der
Sachkundelehrgänge

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung für die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Herstellerangaben zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGKH, DGSV, AKI,...) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung der DGSV „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222931

Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Medizinprodukten für Absolventen der Sachkundelehrgänge (DGSV)

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Inhalt:

- Notwendige Personalqualifizierung für die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Herstellerangaben zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGKH, DGSV, AKI,...) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung der DGSV „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Zielgruppe:

Absolventen der
Sachkundelehrgänge

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann
Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222910

Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Endoskopen (DGSV)

Zielgruppe:

Absolventen der
Sachkundelehrgänge
Endoskopie

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge Endoskopie geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Inhalt:

- Personalqualifizierung in der Endoskopaufbereitung
- Herstellerangaben zur Aufbereitung von Endoskopen/Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der Endoskopaufbereitung
- Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle von Endoskopen
- Validierung und Routineprüfungen in der Endoskopaufbereitung.

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGKH, DGSV, AKI,...) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung der DGSV „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Aktualisierung von Kenntnissen über die Aufbereitung von Endoskopen (DGSV)

222911

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge Endoskopie geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Inhalt:

- Personalqualifizierung in der Endoskopaufbereitung
- Herstellerangaben zur Aufbereitung von Endoskopen/Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der Endoskopaufbereitung
- Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle von Endoskopen
- Validierung und Routineprüfungen in der Endoskopaufbereitung.

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- (FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGKH, DGSV, AKI,...) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolventen der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung der DGSV „Aktualisierung der Kenntnisse“.

Zielgruppe:

Absolventen der
Sachkundelehrgänge
Endoskopie

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann
Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222401

Praxisanleiter in der AEMP der DGSV e.V.

Zielgruppe:

Mitarbeitende einer AEMP, die die Tätigkeit eines Praxisanleiters übernehmen

Diese Qualifizierung ist für Mitarbeitende vorgesehen, die mit der Begleitung und praktischen Ausbildung von neuen Mitarbeitenden, Auszubildenden und Praktikanten betraut sind. Praxisanleiter verstehen Anleitung als Beziehungsangebot und prägen damit entscheidend die berufliche und persönliche Entwicklung o. g. Zielgruppen.

Das Anforderungsprofil an den Praxisanleiter zeigt, dass neben den fachlichen und pädagogischen Qualifikationen die kommunikativen und psychosozialen Kompetenzen weiter zu entwickeln sind.

Der Lehrgang wird entsprechend dem Rahmenlehrplan der DGSV e.V. durchgeführt und dauert 11 Tage (zwei Blockwochen zu je 40 Stunden und ein Prüfungstag). Nach den Blockwochen erfolgt eine schriftliche Ausarbeitung eines fachlichen Themas, welches am Prüfungstag präsentiert werden muss (Kolloquium).

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang sowie zur Prüfung: siehe Internet.

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

222801

Prozessvalidierung in der AEMP/ZSVA (DGSV)

Der Lehrgang entspricht dem Modul E des ehemaligen Fachkundelehrgangs III

Ziele des Lehrgangs:

Befähigung zur verantwortungsvollen Organisation und dem Begleiten von Prozessvalidierungen

- Kenntnisse über die Grundlagen der Validierung
- Kenntnisse bzgl. der Verantwortung für die Validierung
- Befähigung zur verantwortungsvollen Planung von Prozessvalidierungen bei der Aufbereitung von Medizinprodukten
- Befähigung zur Mitarbeit bei Auftragsvergabe
- Befähigung zur Interpretation und Freigabe von Validierberichten
- Befähigung zur Umsetzung der festgestellten Maßnahmen.

Der Lehrgang umfasst 40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten und schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der DGSV.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung:

- Regelmäßige Teilnahme an dem Lehrgang
 - Vorlage eines Nachweises der Teilnahme an praktischen Demonstrationen von Validierungen der RDG-Prozesse, Sterilisationsprozesse, Verpackungsprozesse.
- => Dies ist nachzuweisen entweder durch
- Hospitationsnachweis oder
 - Stundenplan der Bildungsstätte mit Angabe des praktischen Demonstrationsortes.

Zielgruppe:

Absolventen des Fachkundelehrgangs II; Personen, die den Fachkundelehrgang III vor 2009 absolviert haben; interessierte Personen

Termin, Dauer und Kosten => siehe Internet

Ansprechperson: Diana Heymann
Telefon: 0221 46860-108 • E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de



Seminar in der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Fachliche Qualifizierung

223401

Referierende Person/en:
N. N.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenheimen und Arztpraxen, die zur/zum Medizinproduktebeauftragten (MPB) bestellt werden oder dies schon sind; Praxisanleitungen

HINWEISE:

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren enthalten.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Schulung zur/zum Medizinproduktebeauftragten

Im Rahmen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) ist ein Medizinproduktebeauftragter in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen tätig. Die Verordnung regelt den Verkehr mit Medizinprodukten. Sie garantiert ein sicheres und ordnungsgemäßes Anwenden der Medizinprodukte, die am Patienten eingesetzt werden. Ebenso legt sie Richtlinien zum nötigen Schutz der Gesundheit der Patienten und Anwender sowie weiterer Personen fest. Der Medizinproduktebeauftragte wird vom Betreiber der jeweiligen Institution beauftragt.

Aus den Inhalten:

- Medizinproduktegesetz (MPG) u.a. Rechtsgrundlagen
- Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV)
- Aufgaben des Medizinproduktebeauftragten
- Einteilung medizinisch-technischer Geräte
- Begrifflichkeiten und Kennzeichnung von Medizinprodukten
- Verantwortlichkeiten der anwendenden Person
- Einweisungen in Medizinprodukte: Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation
- Kontrollen, Prüfungen, Kennzeichnungspflichten
- Weitere Dokumentationspflichten
- u.a

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

Termin wird noch bekannt gegeben => siehe Internet

Kosten: 390,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechpartnerin: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

223402

Schulung zur/zum Medizinproduktebeauftragten

Referierende Person/en:

N. N.

Im Rahmen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) ist ein Medizinproduktebeauftragter in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen tätig. Die Verordnung regelt den Verkehr mit Medizinprodukten. Sie garantiert ein sicheres und ordnungsgemäßes Anwenden der Medizinprodukte, die am Patienten eingesetzt werden. Ebenso legt sie Richtlinien zum nötigen Schutz der Gesundheit der Patienten und Anwender sowie weiterer Personen fest. Der Medizinproduktebeauftragte wird vom Betreiber der jeweiligen Institution beauftragt.

Aus den Inhalten:

- Medizinproduktegesetz (MPG) u.a. Rechtsgrundlagen
- Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV)
- Aufgaben des Medizinproduktebeauftragten
- Einteilung medizinisch-technischer Geräte
- Begrifflichkeiten und Kennzeichnung von Medizinprodukten
- Verantwortlichkeiten der anwendenden Person
- Einweisungen in Medizinprodukte: Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation
- Kontrollen, Prüfungen, Kennzeichnungspflichten
- Weitere Dokumentationspflichten
- u.a

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenheimen und Arztpraxen, die zur/zum Medizinproduktebeauftragten (MPB) bestellt werden oder dies schon sind; Praxisanleitungen

HINWEISE:

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren enthalten.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Termin wird noch bekannt gegeben => siehe Internet

Kosten: 390,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)
Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechpartnerin: Dr. Britta Göhlen
Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

223403

Referierende Person/en:
N. N.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenheimen und Arztpraxen, die zur/ zum Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV bestellt werden oder dies schon sind

HINWEISE:

Ein aktuelles Buch zum Medizinproduktrecht ist in den Seminargebühren enthalten.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Schulung zum „Beauftragten für Medizinproduktesicherheit“ nach § 6 MPBetreibV

Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten müssen einen Beauftragten für Medizinproduktesicherheit benennen (vgl. § 6 MPBetreibV). Hierzu ist eine entsprechende Sachkenntnis notwendig sowie die Verpflichtung der Einweisung in Medizinprodukte, Funktionsprüfungen, sicherheits- und messtechnischen Kontrollen, Dokumentation und ggf. der Meldung von Vorkommnissen.

Inhalte:

- Einführung in das Medizinproduktrecht
- Aufgaben der beauftragten Personen bezüglich Medizinproduktesicherheit
- Prozesse, Meldefristen und Mitwirkungspflichten von Anwendern und Betreibern
- Vorgehen bei Rückrufmaßnahmen
- praktische Beispiele
- u.a

Voraussetzung:

Medizinische, naturwissenschaftliche, pflegerische, pharmazeutische oder technische Ausbildung gemäß § 6 Absatz 1 MPBetreibV.

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

Termin wird noch bekannt gegeben => siehe Internet

Kosten: 240,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechpartnerin: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

**Schulung zum
„Beauftragten für Medizinproduktesicherheit“
nach § 6 MPBetreibV**

223404

Referierende Person/en:
N. N.

Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten müssen einen Beauftragten für Medizinproduktesicherheit benennen (vgl. § 6 MPBetreibV). Hierzu ist eine entsprechende Sachkenntnis notwendig sowie die Verpflichtung der Einweisung in Medizinprodukte, Funktionsprüfungen, sicherheits- und messtechnischen Kontrollen, Dokumentation und ggf. der Meldung von Vorkommnissen.

Inhalte:

- Einführung in das Medizinprodukterecht
- Aufgaben der beauftragten Personen bezüglich Medizinproduktesicherheit
- Prozesse, Meldefristen und Mitwirkungspflichten von Anwendern und Betreibern
- Vorgehen bei Rückrufmaßnahmen
- praktische Beispiele
- u.a

Voraussetzung:

Medizinische, naturwissenschaftliche, pflegerische, pharmazeutische oder technische Ausbildung gemäß § 6 Absatz 1 MPBetreibV.

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenhäusern und Arztpraxen, die zur/ zum Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV bestellt werden oder dies schon sind

HINWEISE:

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren enthalten.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Termin wird noch bekannt gegeben => siehe Internet

Kosten: 240,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)
Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechpartnerin: Dr. Britta Göhlen
Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

223405

Referierende Person/en:

Lange, Cay

Zielgruppe:

Mitarbeitende von
Gesundheitsein-
richtungen, Kliniken,
Pflegeeinrichtungen
die zur/ zum
Medizinprodukte-
beauftragten (MPB)
bestellt sind

Voraussetzung:

Medizinprodukte-
beauftragte/r

HINWEIS:

Je nach der dann
aktuellen Situation
wird dieses Seminar
ggf. online durchgeführt
(die Teilnahmegebühr
würde sich dann pro
Teilnehmertag um
15,- € reduzieren).
Hierzu werden
Sie natürlich recht-
zeitig informiert

Update: Medizinproduktebeauftragte/r

Seit Mai 2021 ist die MDR fast vollständig gültig. Daraus resultieren in der Bundesrepublik neue Vorschriften und Begrifflichkeiten wie z.B. Medizinprodukte- Durchführungsgesetz. Viele bekannte Vorschriften und Verordnungen sind abgelöst oder aufgehoben.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Änderungen und die Auswirkungen auf Ihre Einrichtung.

Seminarinhalte werden sein:

- Neuerungen im MPG ab Mai 2021
- Europäische Medizinprodukteverordnung
- Kennzeichnung von Medizinprodukten
- Medizinische Zweckbestimmung.

Ziel:

Kenntnis der Neuerungen im MPDG.

Beginn: 10.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 10.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 23.02.2022

Kosten: 195,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Therapieempfehlung

Praxismarketing

Mit **moderner Website** und **professionellem Online Marketing** langfristig **neue Patienten** gewinnen.

Wir stellen Ihnen eine Diagnose, lindern die Symptome und leisten Erste Hilfe!



224301

Referierende Person/en:
Mülot, Dirk-Michael

Zielgruppe:

Zukünftige Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren, Datenschutzbeauftragte mit Fachkunde nach der alten KDO (zur Aktualisierung der Fachkunde)

Bitte mitbringen:

KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz)

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Methoden:

Vortrag und Praxisbeispiele, praktische Übungen, Abschlussprüfung

Datenschutz-Fachkundenachweis gem. §36 Abs. (6) KDG

Erlangen Sie die geforderte Fachkunde für Ihre Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte(r)

Jedes caritative Unternehmen bearbeitet im Rahmen der modernen Datenverarbeitung personenbezogene Daten: von Klienten, Patienten, Bewohnern, Angehörigen etc. ebenso, wie von den eigenen Mitarbeitenden.

Hat Ihre Einrichtung eine(n) Datenschutzbeauftragte(n) (DSB) bestellt oder aber beabsichtigt es die künftige Bestellung, dann muss diese/dieser außer der erforderlichen Zuverlässigkeit auch die entsprechende Fachkunde gemäß dem §36 Abs. (6) KDG nachweisen.

Sie erhalten in diesem Seminar die erforderlichen Fachkenntnisse im Sinne des KDG, um Ihre Aufgaben als DSB noch professioneller und effektiver zu meistern. Sie werden vertraut gemacht mit allen relevanten Anordnungen über den Datenschutz in der Katholischen Kirche (KDG).

Inhalte:

Grundlagen der Arbeit als DSB, Rechtliche Aspekte, Technische Aspekte, Organisation der Arbeit als DSB, 90-minütige schriftliche Prüfung zur erforderlichen Fachkunde für DSB gemäß KDG.

Ziele:

Erlangung der geforderten Fachkunde gem. §36 Abs. (6) KDG.

Weitere Informationen:

- Zum Abschluss wird eine 90-minütige schriftliche Prüfung zur erforderlichen Fachkunde für DSB gemäß KDG geschrieben.
- Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung sowie nach bestandener Prüfung eine Fachkundebescheinigung der Akademie. Voraussetzung für eine beides ist eine Anwesenheit von > 80%.
- Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich der Prüfungsgebühren (20,- €).

Beginn: 24.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 28.10.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.10.2022

Kosten: 1.590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

225101

Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V

Referierende Person/en:

Stahl, Claus;
Wanner, Sabine

Zielgruppe:

Interessierte, die sich für die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft qualifizieren möchten; Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, die ihre Führungskompetenz vertiefen möchten

Neben der Begleitungstätigkeit gehören Führung, Leitung und Teamarbeit zu den wesentlichen Aufgaben in der Hospizarbeit und Palliativversorgung. Das Seminar gibt Einblick in die Grundlagen der Mitarbeitendenführung und vermittelt entsprechende Fertigkeiten. Ziel ist die Reflexion und Weiterentwicklung der persönlichen Führungskompetenzen in Hospizarbeit und Palliativmedizin.

Dieser Kurs umfasst 80 Stunden und richtet sich an Koordinatoren aller Berufsgruppen. Er entspricht dem im § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V geforderten Nachweis. Darüber hinaus richtet er sich an alle Mitarbeitenden in der Palliativversorgung und Hospizarbeit, die ihre Leitungskompetenz erweitern wollen.

Die Inhalte orientieren sich am Curriculum für Führungskompetenz in der Hospizarbeit (Herausgeber: Dirk Blümke, Gerlinde Dingerkus).

Themen sind u.a.:

- Das eigene Führungsverständnis entwickeln
- Führungsaufgaben erkennen, wahrnehmen und entwickeln
- Prioritäten bestimmen, Entscheidungen treffen, delegieren
- Mitarbeitende optimal einsetzen, begleiten und fördern
- Ein Team bilden und entwickeln
- Konflikte konstruktiv managen und unnötige Konflikte vermeiden
- Rechtliche Grundlagen zur Führung
- Personalpflegerische Ansätze organisieren und umsetzen
- Berufliche Standortklärung und -bestimmung durchführen
- Mit Zeit- und Termindruck umgehen: Zeitmanagement
- Leitung aktiv ausüben
- Implementierung des Dienstes
- Gewinnung, Koordination und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Weitere Informationen:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Beginn: 21.03.2022 • 09:00 Uhr

Ende: 13.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.03.2022

Kosten: 950,- € (einschließlich Mineralwasser)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

225102

Referierende Person/en:

Wanner, Sabine;
Degenhardt, Monika

Zielgruppe:

Interessierte, die sich für die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft qualifizieren möchten

Methoden:

Vortrag, Plenum,
Gruppen- und Einzelarbeit

Koordinatorenseminar nach § 39a SGBV

Dieser Kurs wendet sich an alle Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, die eine Anerkennung als Koordinationsfachkraft gemäß § 39a SGB V erreichen wollen.

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse für die Organisation und Koordination eines ambulanten Hospizdienstes vermittelt. Die wichtigsten Aufgabenbereiche der Koordinatorentätigkeit werden dargestellt und ausführlich bearbeitet.

Diese 40-stündige Fortbildung entspricht den Anforderungen nach §39a SGB V. Die Inhalte orientieren sich an dem „Curriculum für die Koordination Ambulanter Hospizdienste“ (Robert Raß).

Themen sind:

- Aufgaben von koordinierenden Personen
- Einsatzplanung, Einrichtung des Dienstes
- Gewinnung, Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Kommunikation
- Koordination und Begleitung von Hospizhelfereinsätzen
- Kontaktaufnahme zu Betroffenen
- Administrative Aufgaben.

Weitere Informationen:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Beginn: 21.11.2022 • 09:00 Uhr

Ende: 25.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 17.10.2022

Kosten: 500,- € (einschließlich Mineralwasser)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

225103

Aufbaumodul Palliative Geriatrie

Referierende Person/en:
Wanner, Sabine

Die Palliative Geriatrie sieht es als ihre wichtigste Aufgabe an, alten Menschen bis zuletzt ein beschwerdearmes und würdiges Leben zu ermöglichen. Schmerzen, belastende körperliche Symptome und soziale/seelische Nöte sollen gelindert werden.

In dieser Fortbildung werden Konzepte der Palliativen Geriatrie berücksichtigt sowie spirituelle/seelsorgerische Fragestellungen betont. Kommunikationsmöglichkeiten mit den Menschen, die aufgrund ihrer Demenzerkrankung ihre Bedürfnisse nicht mehr verständlich formulieren können, und deren Angehörigen sollen erarbeitet werden. Ebenso wird der Selbstfürsorge der Pflegenden große Bedeutung beigemessen, damit der Umgang mit emotionalen Belastungen und die Auseinandersetzung mit Tod und Sterben erleichtert wird.

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie die der Angehörigen bzw. Hinterbliebenen
- Verbale und Nonverbale Kommunikation
- spezielle palliativpflegerische Konzepte wie Basale Stimulation und Aromapflege
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege.

Die Gesamtstundenzahl der Fortbildung von 100 Stunden gliedert sich in 80 Stunden Präsenzzeit sowie 20 Stunden Hospitation.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen, Hospizen, stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

Voraussetzung:

Abgeschlossene Weiterbildung Palliative Care

Beginn: 05.09.2022 • 09:00 Uhr

Ende: 02.12.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 12.08.2022

Kosten: 950,- € (einschließlich Mineralwasser)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de



Flora und Botanischer Garten, Köln

Fortbildungen

Pflege & Alter

228501-0S

Referierende Person/en:

Forst, Jan Tareq

Medizin für Nichtmediziner

ONLINE

Zielgruppe:

Alle Personengruppen, die im beruflichen Alltag mit medizinischen Inhalten konfrontiert werden, z.B. Mitarbeitende in Verwaltungen von Krankenhäusern und Krankenkassen bzw. medizinisch/pflegerische Mitarbeitende

Dieses Seminar hat das Ziel, den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick und ein gutes Grundverständnis über relevante Themen der Medizin zu geben. Verständlich erklärt erlernen die Teilnehmenden alles rund um die medizinische Terminologie, den Aufbau des menschlichen Körpers, Krankheitsentstehung und Krankheitssymptome, diagnostische Verfahren sowie Therapie und Prävention. Thematisch werden sämtliche Organsysteme und deren häufige Erkrankungen diskutiert – von Herzkreislauferkrankungen, Erkrankungen des Atmungssystems, neurologischen Erkrankungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates bis hin zu Erkrankungen des Verdauungssystems, der Geschlechtsorgane und des Hormonsystems. Die medizinische Thematik kann dadurch im beruflichen Alltag besser verstanden, eingeordnet und sinnvoll nachvollzogen werden. Die Teilnehmenden werden in das Seminar miteinbezogen. Fragen können jederzeit gestellt werden.

HINWEIS:

Dieses Seminar findet **ONLINE per MS Teams** statt. Die Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig vor dem Seminar.

Das Seminar richtet sich vornehmlich an Personen, die im Beruf mit medizinischen Informationen konfrontiert werden - Mitarbeitende in Verwaltungen von Krankenhäusern und Krankenkassen, Juristen, Pharmareferenten etc. Es richtet sich weiterhin an Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die technischen Voraussetzungen erfüllen (stabiles Internet, geeignetes Endgerät, Kamera und Mikrofon/Lautsprecher bzw. Headset)

Inhalte:

- Terminologische Grundlagen
- Übersicht der Organsysteme
- Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Organismus
- Häufige Erkrankungen und deren Entstehungsmechanismen
- Diagnostische Verfahren und Therapien.

Ziel:

Einen umfassenden Einblick und ein gutes Grundverständnis über relevante Themen der Medizin zu gewinnen.

Beginn: 22.03.2022 • 08:30 Uhr

Ende: 23.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.03.2022

Kosten: 560,- €

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

228502

Medizin für Nichtmediziner

Referierende Person/en:

Forst, Jan Tareq

Dieses Seminar hat das Ziel, den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick und ein gutes Grundverständnis über relevante Themen der Medizin zu geben. Verständlich erklärt erlernen die Teilnehmenden alles rund um die medizinische Terminologie, den Aufbau des menschlichen Körpers, Krankheitsentstehung und Krankheitssymptome, diagnostische Verfahren sowie Therapie und Prävention. Thematisch werden sämtliche Organsysteme und deren häufige Erkrankungen diskutiert – von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Atmungssystems, neurologischen Erkrankungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates bis hin zu Erkrankungen des Verdauungssystems, der Geschlechtsorgane und des Hormonsystems. Die medizinische Thematik kann dadurch im beruflichen Alltag besser verstanden, eingeordnet und sinnvoll nachvollzogen werden. Die Teilnehmenden werden in das Seminar miteinbezogen. Fragen können jederzeit gestellt werden.

Das Seminar richtet sich vornehmlich an Personen, die im Beruf mit medizinischen Informationen konfrontiert werden - Mitarbeitende in Verwaltungen von Krankenhäusern und Krankenkassen, Juristen, Pharmareferenten etc. Es richtet sich weiterhin an Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Inhalte:

- Terminologische Grundlagen
- Übersicht der Organsysteme
- Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Organismus
- Häufige Erkrankungen und deren Entstehungsmechanismen
- Diagnostische Verfahren und Therapien.

Ziel:

Einen umfassenden Einblick und ein gutes Grundverständnis über relevante Themen der Medizin zu gewinnen.

Zielgruppe:

Alle Personengruppen, die im beruflichen Alltag mit medizinischen Inhalten konfrontiert werden, z.B. Mitarbeitende in Verwaltungen von Krankenhäusern und Krankenkassen bzw. medizinisch/pflegerische Mitarbeitende

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Beginn: 19.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 20.10.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 04.10.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

226103

Referierende Person/en:

Helsper, Stefanie

Zielgruppe:

Mitarbeitende des Sozialen Dienstes, Ergotherapeuten, Sozialarbeitende/ Sozialpädagogen, Betreuungskräfte, Pflegekräfte

Methoden:

Praktische Übungen zur Sturzprophylaxe, theoretischer Input, Austausch, Selbsterfahrung und eigene Erarbeitung des Themas

STABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß

Um Stürze und Sturzfolgen in Altenpflegeeinrichtungen zu vermeiden, braucht es das professionelle Mitwirken aller Akteure.

Das Bewegungsprogramm STABS, entwickelt vom Institut für Mobilität und Dialog im Alter, vermittelt Betreuungskräften in einem zweitägigen Seminar mit viel Spaß, wie eine Sturzprophylaxegruppe in Altenpflegeeinrichtungen strukturiert durchgeführt werden kann. Dabei lernen die Teilnehmenden viele effektive und nachhaltige Bewegungsübungen zur Sturzprophylaxe kennen, einschließlich des Handlings und der Methodik und Didaktik.

Beginn: 10.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 11.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 27.10.2022

Kosten: 195,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

226101

YoSS - Yoga für Senioren im Sitzen Geeignet für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI

Yoga hilft Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Yoga ist kein Sport eher ein Prozess, der den Körper berührt und Gesundheit, Ausdauer, Konzentration und Vitalität schenkt. Yoga lässt sich individuell an Senioren anpassen, unabhängig von der Gelenkigkeit oder des körperlichen Gesundheitszustandes.

Diese Fortbildung wird Ihnen in vielen praktischen Übungen vermitteln, wie Sie Yoga im Sitzen gezielt in Senioreneinrichtungen anwenden können. Sie lernen Yoga-Flows, wie unter anderem den bekannten Sonnengruß, für Senioren zu adaptieren, dass dieser im Sitzen, jedoch ohne Qualitätsverlust ausgeführt werden kann.

Referierende Person/en:
Helsper, Stefanie

Zielgruppe:

Mitarbeitende des Sozialen Dienstes, Ergotherapeuten, Sozialarbeitende/ Sozialpädagogen, Betreuungskräfte, Pflegekräfte

Methoden:

Vortrag, praktische Inhalte und Selbsterfahrungselemente

Beginn: 08.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 08.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.02.2022

Kosten: 195,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

226402

Referierende Person/en:

Salzmann, Stefan

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege, Betreuung sowie alle Interessierte aus dem Gesundheitswesen

Bitte mitbringen:

Decke und/ oder Isomatte, kleines Kissen, bequeme Kleidung, dicke Socken, Klangschalen sofern vorhanden

Methoden:

Theorieinput/Hintergrundwissen, Selbsterfahrung, praktische Übungen

**Klangmassage im Gesundheitsbereich
Schwerpunkt Demenz und palliative Arbeit
Geeignet für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI**

Dieser Kurs führt ein in die sanfte und intensive Methode der Klangmassage. Neben der theoretischen Grundlagenvermittlung wie Geschichte, Herstellung, Methodik, Indikation und Kontraindikation, stehen die praktische Anwendung und das intensive Üben im Vordergrund. Wesentlich sind die Arbeit mit Klangschalen, Klangwahrnehmung und die Klangerfahrung am eigenen Körper.

In der Theorie erfahren die Teilnehmenden über die Wirkung von Klang auf den menschlichen Körper. Im praktischen Teil verdeutlichen einfache Techniken in Form von Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen die Anwendung der Klangmassage als palliative Methode.

Beispiele zur Anwendung aus der Klangmassage im Gesundheitsbereich werden eingesetzt. Die Teilnehmenden erfahren die Wirkweise der sanften Art der Entspannung an sich selbst.

Zielsetzung der Fortbildung ist das Kennenlernen der Klangmassage im Gesundheitsbereich als eine praktische und leicht zu erlernende Methode im Alltag zur Entspannung und Linderung.

Beginn: 14.06.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 15.06.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.05.2022

Kosten: 295,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Mut zur Musik

Einführungskurs für Veeh-Harfe®), Tischharfe und Co
Geeignet für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI

226401

Referierende Person/en:

Hellwig, Gabriele;
 Schenkluhn, Bärbel

Zielgruppe:

Mitarbeitende der
 Pflege und Betreuung

Bitte mitbringen:

Falls vorhanden
 und gewünscht:
 Eigenes Musikinstrument
 (Original Veeh-Harfe,
 eine Zauberharfe oder
 eine andere Tischharfe)

Methoden:

Referat, Kleingruppen,
 Einzelübungen,
 Darstellung und
 Erarbeitung von praktischen
 Beispielen

Die Veeh-Harfe wurde vor fast 30 Jahren von Hermann Veeh entwickelt um seinem Sohn, welcher mit dem Down-Syndrom geboren wurde, musikalische Teilhabe zu ermöglichen. Seitdem findet das leicht zu erlernende und für den mobilen Einsatz sehr geeignete Instrument vielfältigen Einsatz in verschiedensten Feldern der sozialen Arbeit.

Teilnehmende an diesem Workshop haben zunächst ausgiebig Gelegenheit, die Veeh-Harfe selber kennen- und spielen zu lernen. Dazu steht selbstverständlich für jeden Teilnehmenden ein Instrument zur Verfügung. Teilnehmende, welche ein eigenes Instrument besitzen (das Original, eine Zauberharfe oder eine andere Tischharfe), können dies selbstverständlich gerne mitbringen!

Da die Veeh-Harfe, ein Saitenzupfinstrument, ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann, ist ein Spielen „vom Blatt“ möglich, die Noten werden begreifbar. Dieses Notenmaterial aus den Bereichen Klassik, Pop, Choräle, Volkslieder u.v.m. wird ebenfalls für den Workshop zur Verfügung gestellt. Es wird zunächst ein- und nach Möglichkeit auch mehrstimmig gespielt.

Die Teilnehmenden lernen das eigenständige Stimmen der Harfe kennen und erhalten Informationen über weiterführende Möglichkeiten wie z.B. das eigenständige Notenschreiben per Hand bzw. PC-Programm und den Erwerb einer Harfe (mieten oder kaufen). Auf dem Hintergrund der eigenen Erfahrung wird die Bedeutung von Musik in der Arbeit mit Menschen mit Demenz und auch die Einsatzmöglichkeiten der Veeh-Harfe in der Altenarbeit erarbeitet und reflektiert.

Beginn: 07.04.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 07.04.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.03.2022

Kosten: 195,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

226104

Referierende Person/en:

Helsper, Stefanie

Zielgruppe:

Mitarbeitende des Sozialen Dienstes, Ergotherapeuten, Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen, Betreuungskräfte, Pflegekräfte

Methoden:

Vortrag, praktische Inhalte und Selbsterfahrungselemente

Schnelle Beschäftigungsangebote ohne lange Vorbereitung

Geeignet für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI

Sie kennen das Problem, keine Zeit und viel Arbeit. Die Hetze vom Gruppenangebot zum Einzelangebot, zwischendrin dokumentieren, hier ein Arztbesuch, hier eine Teamsitzung. Da bleibt die Zeit für die Vorbereitung der eigentlichen Arbeit auf der Strecke und die Qualität der Arbeit kann darunter leiden.

In diesem Seminar werden Ihnen viele kleine effektive Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt, die keine bis kaum Vorbereitungszeit bedürfen, schnell anzuwenden und trotzdem qualitativ wertvoll für die Senior*innen sind. Freuen Sie sich auf die bunte Methodenauswahl für Menschen mit und ohne Demenz.

Beginn: 14.12.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 14.12.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.11.2022

Kosten: 195,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

226102

Gelungene Angehörigenarbeit**Referierende Person/en:**

Helsper, Stefanie

Studien konnten aufzeigen, dass Angehörige und Pflegende von Menschen mit Demenz großen psychischen Belastungen ausgesetzt sind. Häufig führt das Zusammenwirken aus großer Verantwortung gepaart mit geringen Einflussmöglichkeiten zu einem Gefühl der Hilflosigkeit. Ein Schlüssel zur Auflösung dieses Ungleichgewichtes ist Wissen.

Diese angebotene Fortbildung will Mitarbeitende dazu befähigen, Situationen besser einzuordnen und neue Lösungswege zu beschreiten. Dieser Kompetenzzuwachs führt zu neuen Gestaltungsspielräumen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende des Sozialen Dienstes, Ergotherapeuten, Sozialarbeitende/ Sozialpädagogen, Betreuungskräfte, Pflegekräfte

Methoden:

Vortrag, praktische Inhalte und Selbsterfahrungselemente

Beginn: 25.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 25.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 11.03.2022

Kosten: 195,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

226151

Referierende Person/en:

Apel, Olaf; Eichler, Heike

Gewaltprävention in der Pflege

Zielgruppe:

Mitarbeitende im
Gesundheitswesen

Zentrale Inhalte des Seminars „Gewalt in der Pflege“ sind deeskalative patientenbezogene Kommunikationstrategien und die Vermittlung der damit verbundenen Lebensrealitäten des betreffenden Klientels. Ferner sollen die Teilnehmenden für den Umgang mit potenziell fremd- und eigengefährdeten Patienten sensibilisiert werden, um eine adäquate Handlungssicherheit für den gezielten und patientengerechten Umgang zu erlangen. Basierend auf verschiedenen Deeskalations- und Gewaltkonzepten sollen die Kursteilnehmenden zudem befähigt werden, neben aktiven Sicherheits-, Befreiungs- und Haltetechniken, im Vorfeld potentielle Gefahren im stationären Setting zu erkennen. Hierzu werden die Entstehungsmechanismen und Ursprungsfaktoren von zwischenmenschlichen Konflikten aufgezeigt.

Als Beispiel für die klinisch bewährte Recovery-Orientierung der psychiatrischen Alltagspraxis wird im Seminar diese vorgestellt, um die Komplexität der ganzheitlichen Pflege und Betreuung der Betroffenen zu verdeutlichen. Die Kursteilnehmenden sollen durch gezieltes Basiswissen und Handlungen ein subjektives Sicherheitsgefühl erlangen.

Inhalte

Haltung und Grundgedanken zur Gewalt und Aggression

- Kommunikation Nonverbal, Mimik, Gestik und Stimme
- innere Haltung Empathie- Vermögen
- Phasen der Gewalt /- Achnermodell /- Tabuzonen /- Sicherheitstechniken
- Korrekte Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen (Theorie und Praxis)
- Praxisteil

Ziele

Die Kursteilnehmenden sollen durch gezieltes Basiswissen und Handlungen ein subjektives Sicherheitsgefühl erlangen, um somit eine sichere und patientenzentrierte Betreuung zu gewährleisten.

Beginn: 30.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 31.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 15.03.2022

Kosten: 395,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

226152

Gewaltprävention in der Pflege

Referierende Person/en:
Apel, Olaf; Eichler, Heike

Zielgruppe:
Mitarbeitende im
Gesundheitswesen

Zentrale Inhalte des Seminars „Gewalt in der Pflege“ sind deeskalative patientenbezogene Kommunikationstrategien und die Vermittlung der damit verbundenen Lebensrealitäten des betreffenden Klientels. Ferner sollen die Teilnehmenden für den Umgang mit potenziell fremd- und eigengefährdeten Patienten sensibilisiert werden, um eine adäquate Handlungssicherheit für den gezielten und patientengerechten Umgang zu erlangen. Basierend auf verschiedenen Deeskalations- und Gewaltkonzepten sollen die Kursteilnehmenden zudem befähigt werden, neben aktiven Sicherheits-, Befreiungs- und Haltetechniken, im Vorfeld potentielle Gefahren im stationären Setting zu erkennen. Hierzu werden die Entstehungsmechanismen und Ursprungsfaktoren von zwischenmenschlichen Konflikten aufgezeigt.

Als Beispiel für die klinisch bewährte Recovery-Orientierung der psychiatrischen Alltagspraxis wird im Seminar diese vorgestellt, um die Komplexität der ganzheitlichen Pflege und Betreuung der Betroffenen zu verdeutlichen. Die Kursteilnehmenden sollen durch gezieltes Basiswissen und Handlungen ein subjektives Sicherheitsgefühl erlangen.

Inhalte

Haltung und Grundgedanken zur Gewalt und Aggression

- Kommunikation Nonverbal, Mimik, Gestik und Stimme
- innere Haltung Empathie- Vermögen
- Phasen der Gewalt /- Achnermodell /- Tabuzonen /- Sicherheitstechniken
- Korrekte Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen (Theorie und Praxis)
- Praxisteil

Ziele

Die Kursteilnehmenden sollen durch gezieltes Basiswissen und Handlungen ein subjektives Sicherheitsgefühl erlangen, um somit eine sichere und patientenzentrierte Betreuung zu gewährleisten.

Beginn: 17.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 18.10.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 29.09.2022

Kosten: 395,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de



**SINN
STIFTEN.
WERTE
SCHÜTZEN.**

© Westend61 - gettyimages.com

Ihr Interessenvertreter in allen Versicherungsangelegenheiten der Sozialwirtschaft

Wir analysieren den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Einrichtung, kaufen den dafür notwendigen Versicherungsschutz zu besten Bedingungen ein und sind auch an Ihrer Seite, wenn ein Schaden eingetreten ist.

Partner der Caritas

- ✓ Versicherungs- und Risikoberatung
- ✓ Versicherungseinkauf
- ✓ Vertragsbetreuung

**Ecclesia Versicherungsdienst GmbH –
Selbsthilfe Versicherungsdienst des Deutschen Caritasverbandes**
Ecclesiastraße 1–4 • 32758 Detmold
Telefon +49 5231 603-0 • info@ecclesia.de • www.ecclesia.de



Nachschulung zur Durchführung von Begutachtungen - gemäß den Unabhängige-Gutachter- Richtlinien nach § 53b SGB XI

226105

Referierende Person/en:
Dzulko, Stephan

Diese Fortbildung beinhaltet die vorgeschriebene jährliche 16-stündige Fortbildung zum Erhalt der Qualifizierung als unabhängiger Gutachter für Pflegebegutachtungen für demente und nicht-demente Personen.

Neben der Aktualisierung des Fachwissens zum Einstufungsverfahren wird besonders auf die Anwendung der Begutachtungsrichtlinien bei Personen mit psychischen Erkrankungen und herausfordernden Verhaltensweisen und aktuelle Probleme im Zusammenhang mit der Einstufung in einen Pflegegrad eingegangen. Auch wird das Thema der Rehabilitationsempfehlungen vertiefend behandelt.

Zielgruppe:
Unabhängige/r
Gutachter/in für
Pflegebegutachtungen

Beginn: 07.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 08.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.10.2022

Kosten: 370,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

226801

Referierende Person/en:

Ahrend, Nina

Zielgruppe:

Mitarbeitende im
Gesundheitswesen,
für alle Interessierten

**Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung
und Patientenverfügung
Aufzeigen von Möglichkeiten der Vorsorge für Zeiten,
in denen man die Dinge nicht mehr regeln kann**

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der rechtliche Rahmen gezeigt werden, wie man in gesunden Tagen Vorsorge treffen kann, wenn man möglicherweise in der Zukunft Dinge krankheitsbedingt nicht mehr selbständig regeln kann. Hier herrscht häufig ein Irrglaube, dass nahe Angehörige diese Dinge ohne weiteres regeln können. Dies stimmt aber nicht. Es bedarf immer einer Legitimation.

Es lohnt sich, sich in gesunden Tagen über solche möglichen Situationen Gedanken zu machen. Es gibt dabei das Instrument der Vorsorgevollmacht oder die gerichtliche Betreuung. Die Unterschiede sollen durch dieses Seminar heraus gearbeitet werden.

Inhalte

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuung
- Erstellung einer Vorsorgevollmacht
- Inhalt und Bedeutung einer Patientenverfügung.

Ziele:

Überblick über die Möglichkeiten der Vorsorge.

Beginn: 23.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 23.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 08.03.2022

Kosten: 295,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

**Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung
und Patientenverfügung**
**Aufzeigen von Möglichkeiten der Vorsorge für Zeiten,
in denen man die Dinge nicht mehr regeln kann**

226803

Referierende Person/en:
Ahrend, Nina

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der rechtliche Rahmen gezeigt werden, wie man in gesunden Tagen Vorsorge treffen kann, wenn man möglicherweise in der Zukunft Dinge krankheitsbedingt nicht mehr selbständig regeln kann. Hier herrscht häufig ein Irrglaube, dass nahe Angehörige diese Dinge ohne weiteres regeln können. Dies stimmt aber nicht. Es bedarf immer einer Legitimation.

Es lohnt sich, sich in gesunden Tagen über solche möglichen Situationen Gedanken zu machen. Es gibt dabei das Instrument der Vorsorgevollmacht oder die gerichtliche Betreuung. Die Unterschiede sollen durch dieses Seminar heraus gearbeitet werden.

Inhalte

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuung
- Erstellung einer Vorsorgevollmacht
- Inhalt und Bedeutung einer Patientenverfügung.

Ziele:

Überblick über die Möglichkeiten der Vorsorge.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im
Gesundheitswesen,
für alle Interessierten

Beginn: 15.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 15.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.10.2022

Kosten: 295,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

226802

Referierende Person/en:

Ahrend, Nina

Zielgruppe:

Mitarbeitende im
Gesundheitswesen,
für alle Interessierten

**Betreuungsverfügung:
Rechte und Pflichten einer betreuenden Person
Inhalt und Bedeutung einer rechtlichen Betreuung**

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der Inhalt und die Bedeutung einer rechtlichen Betreuung nach dem BGB aufgezeigt werden. Es erfolgt eine Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht, zu der eine gerichtliche Betreuung immer subsidiär ist.

Der Ablauf eines Betreuungsverfahrens und die Rechte und Pflichten eines Berufsbetreuers und eines ehrenamtlichen Betreuers werden erläutert.

Der Inhalt der Betreuung wird insbesondere in Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht besprochen.

Inhalte:

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuung
- Wirkung einer Betreuung
- Unterschied ehrenamtliche Betreuung / Berufsbetreuung.

Ziel

Die Seminarteilnehmenden sollen rundum über die rechtliche Betreuung informiert werden.

Beginn: 29.03.2022 • 09:00 Uhr

Ende: 29.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 14.03.2022

Kosten: 295,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

226804

Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person Inhalt und Bedeutung einer rechtlichen Betreuung

Referierende Person/en:
Ahrend, Nina

Zielgruppe:
Mitarbeitende im
Gesundheitswesen,
für alle Interessierten

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der Inhalt und die Bedeutung einer rechtlichen Betreuung nach dem BGB aufgezeigt werden. Es erfolgt eine Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht, zu der eine gerichtliche Betreuung immer subsidiär ist.

Der Ablauf eines Betreuungsverfahrens und die Rechte und Pflichten eines Berufsbetreuers und eines ehrenamtlichen Betreuers werden erläutert.

Der Inhalt der Betreuung wird insbesondere in Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht besprochen.

Inhalte:

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuung
- Wirkung einer Betreuung
- Unterschied ehrenamtliche Betreuung / Berufsbetreuung.

Ziel

Die Seminarteilnehmenden sollen rundum über die rechtliche Betreuung informiert werden.

Beginn: 24.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 24.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 09.11.2022

Kosten: 295,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de



Nilgänse am Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Frühe Hilfen

228101

Referierende Person/en:

Kruse, Martina;
Freischütz, Barbara

Zielgruppe:

Familienhebammen,
Familien-/ Gesundheits-
und Kinderkranken-
pflegerinnen

Auftragsklärung in den Frühen Hilfen

Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen sind in ihrer Arbeit mit psychosozial belasteten Familien (z.B. Teenagerschwangerschaften, Suchterkrankungen, psychische Erkrankungen, belastete Familien-Biographien) mit sehr unterschiedlichen Anforderungen konfrontiert. Um Familien angemessen, individuell und ressourcenorientiert begleiten zu können, ist eine intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Kompetenzen und professionellen sowie persönlichen Grenzen notwendig. Die Klärung des Auftrages in der Familie wird hierdurch transparenter möglich, vereinfacht gemeinsame und realistische Zielformulierungen und bietet einen Schutz vor Überforderung der Beteiligten.

Im Rahmen der Fortbildung wird ein Überblick über die Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe sowie den Frühen Hilfen gegeben. Die Schwierigkeiten der Kommunikation an den Schnittstellen zwischen den verschiedenen Hilfesystemen werden beleuchtet. Ebenso soll durch die Reflexion der eigenen Rolle und Berufskompetenz eine Sensibilisierung der Teilnehmenden für die Grenzen ihres professionellen Handelns ermöglicht werden.

Inhalte:

- Kenntnis der Hilfesysteme Kinder- und Jugendhilfe sowie Gesundheitshilfe
- Kenntnis der unterschiedlichen Auftragsgeflechte in den Frühen Hilfen
- Methoden zur individuellen Auftragsklärung
- Reflexion der eigenen beruflichen Rolle innerhalb der Frühen Hilfen.

Die Fortbildung ist beim Gesundheitsamt Köln mit 8 Stunden gemäß Hebammenberufsordnung NRW genehmigt.

Beginn: 26.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 26.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 09.03.2022

Kosten: 155,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechpartnerin: Barbara Freischütz

Telefon: 0221/46860-107 • E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Unser ganzes Pflegewissen auf einen Klick.



Zertifizierte E-Learnings

Zugriff auf das gesamte Bibliomed E-Learning-Angebot zu Pflege Themen wie Dekubitusprophylaxe, Hygiene, Basale Stimulation und Delirmanagement

Alle wichtigen
Pflichtunter-
weisungen
inklusive



Pflegeportal BibliomedPflege

Zugriff auf alle Fachartikel inklusive E-Paper und Artikelarchiv, News und Themenspecials



Print-Abo „Die Schwester | Der Pfleger“ und „PflegenIntensiv“



TeamPlus – das Pflege-Gesamtpaket von Bibliomed.
An einer Stelle gebündelt, online, immer aktuell
und ganz einfach anzuwenden.

Für nur 169,- € im Jahr

Gratisgeschenk: Tasche oder Rucksack –
einfach bei der Bestellung angeben:



<https://shop.bibliomed.de/shop/fachmedien/bibliomedpflege-teamplus-einzel/anz/>

Mehr Wissen für Pflegende.
Online. Aktuell. Für alle.

BibliomedPflege



TeamPlus

228102

Referierende Person/en:

Kruse, Martina

Zielgruppe:

Familienhebammen,
Familien-Gesundheits-
und Kinderkranken-
pfleger/innen

Methoden:

Input, Austausch und
praktische Übungen

**Vertiefung:
Traumakompetenz in den Frühen Hilfen**

Negativ erlebte Geburten oder vorangegangene Traumatisierungen aus Kindheit und Jugend belasten häufig unsere Klient*innen in den Frühen Hilfen. Diese Erfahrungen beeinträchtigen unter Umständen die Interaktion und Beziehung zum Kind, weiteren Familienmitgliedern und oftmals auch zu uns Fachkräften.

In diesem eintägigen Seminar werden wir vorhandenes Wissen um Ursachen und Auswirkungen von Traumatisierung auffrischen. Ein Fokus wird auf die Stabilisierung von Menschen mit Traumafolgen gelegt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Verarbeitung von negativ oder traumatisch erlebten Geburten.

Die Fortbildung ist beim Gesundheitsamt Köln mit 8 Stunden gemäß Hebammenberufsordnung NRW beantragt.

Beginn: 21.05.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 21.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.08.2022

Kosten: 155,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 46860-107 • E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Workshop: Arbeit mit psychisch belasteten Familien

228103

Referierende Person/en:

Hölscher, Lillian;
Weinhold, Nancy

Zielgruppe:

Familienhebammen,
Familien-Gesundheits-
und Kinderkranken-
pfleger/innen

Bitte mitbringen:

Eigene Fallbeispiele

Methoden:

Interaktiver Workshop
mit Input, Austausch und
praktischen Übungen

In den Frühen Hilfen treffen wir häufig auf Familien, in denen ein oder mehrere Familienmitglied/er eine hohe psychische Belastung aufweisen oder an einer diagnostizierten psychischen Erkrankung leiden. Die Auswirkungen auf die gesamte Familie sind vielfältig und weitreichend. Bindungs- oder Regulationsstörungen haben nicht selten hier ihren Ursprung.

In diesem Workshop möchten wir mit Ihnen Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit als Familienhebamme und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin herausarbeiten. Die Art der Gesprächsführung spielt in der Kontaktaufnahme und Begleitung bei diesen besonders belasteten Familien eine zentrale Rolle. Ein weiteres Thema sind die Angebote und Zugangsmöglichkeiten zum System der Kinder- und Jugendhilfe sowie des Gesundheitswesens.

Um dies möglichst realitätsnah zu gestalten, bitten wir Sie, eigene Fallbeispiele zum Seminar mitzubringen, anhand derer die unterschiedlichen Aspekte der Begleitung bearbeitet werden können.

Die Fortbildung ist beim Gesundheitsamt Köln mit 8 Stunden gemäß Hebammenberufsordnung NRW beantragt.

Beginn: 17.09.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 17.09.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.09.2022

Kosten: 165,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pfleger)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 46860-107 • E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de



Am Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Hospiz, Palliativ & Trauer

225002

Referierende Person/en:

Göhlen, Britta Dr.;
Wanner, Sabine

Zielgruppe:

Interessierte aus allen
Berufsgruppen des
Gesundheitswesens

HINWEIS:

Je nach der dann
aktuellen Situation wird
dieses Seminar ggf.
online durchgeführt
(die Teilnahmegebühr
würde sich dann pro
Teilnehmertag um
15,- € reduzieren).
Hierzu werden
Sie natürlich recht-
zeitig informiert.

**Menschen am Lebensende begleiten
Praktische Hilfen im Umgang mit
Sterbenden und deren Angehörigen**

Menschen in der letzten Lebensphase zu begleiten ist eine herausfordernde Situation. Die eigene Betroffenheit oder Angst etwas falsch zu machen ruft Zweifel hervor und wirft viele Fragen auf:

- Was kann ich praktisch tun?
- Wie gehe ich mit Angehörigen um?
- Was sind meine eigenen Gefühle?

Inhalte:

- Total Pain Konzept nach Cicely Saunders
- Sterbephasen nach Kübler Ross
- Kommunikation
- Selbstfürsorge
- Vorsorgemaßnahmen.

Beginn: 15.09.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 15.09.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.09.2022

Kosten: 215,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Sterben, Tod und Trauer interkulturell Sterberituale im interkulturellen Kontext

ONLINE

225001-05

Referierende Person/en:

Balikäçi-Schmidt, Asiye

Der demografische Wandel hält auch bei Personen mit Migrationshintergrund Einzug. 60 Jahre nach den ersten Anwerbeabkommen für Arbeitnehmende aus der Türkei sind diese Menschen heute älter, pflegebedürftiger und kränker geworden. Ihr Lebensmittelpunkt im Alter liegt wider Erwarten in Deutschland.

Insbesondere beim Thema Krankheit, Sterben und Tod bedeutet das für Haupt- und Ehrenamtliche in stationären und ambulanten Hospizdiensten in zunehmendem Maße Kontakt mit diesen Patienten und ihren Angehörigen. Diese kommen sowohl aus unterschiedlich kulturellen Hintergründen als auch mit unterschiedlichen religiösem Verständnis. Damit können sprachliche, kulturelle und religiöse Barrieren häufig Anlass für Interessens- und Entscheidungskonflikte sein, die Mitarbeitende in den Einrichtungen vor völlig neue Herausforderungen stellen.

Die größte religiöse Gruppe unter den Migranten, die Muslime, nutzen beim Thema Krankheit, Sterben und Tod verstärkt die Angebote von Hospizdiensten. Sie haben jedoch auch bestimmte Rituale, wie sie mit Sterben, Tod und Trauer umgehen. Das Wissen über diese Themenfelder ist daher entscheidend für eine kultursensible Versorgung, deren Fehlen zu Unsicherheiten und Berührungängsten im Umgang mit diesen Patienten und ihren Angehörigen führen kann.

Inhalte des Seminars:

- Todesvorstellung im Islam
- Sterbebegleitung bei Muslimen im Hospiz
- Die islamische Waschung /Bestattung
- Islamische Trauerrituale.

Mit diesem Seminar sollen die notwendigen Informationen und Hilfestellungen für eine bessere Orientierung im Umgang mit sterbenden muslimischen Patienten zur Verfügung gestellt werden.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Palliativstationen, Hospizen, Geriatrien sowie alle Interessierten, die mit und in interkulturellen Systemen arbeiten

HINWEIS:

Dieses Seminar findet **ONLINE per Zoom** statt. Die Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig vor dem Seminar. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die technischen Voraussetzungen erfüllen (stabiles Internet, geeignetes Endgerät, Kamera und Mikrofon/ Lautsprecher bzw. Headset)

Methoden:

Theoretisches Input, Kleingruppenarbeit, Aufstellungen

Beginn: 13.06.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 13.06.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.05.2022

Kosten: 200,- €

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

225103

Referierende Person/en:

Wanner, Sabine

Aufbaumodul Palliative Geriatrie

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus
Krankenhäusern,
Altenheimen, Sozial-
stationen, Hospizen,
stationären und ambu-
lanten Palliativ- und
Pflegediensten

Die Palliative Geriatrie sieht es als ihre wichtigste Aufgabe an, alten Menschen bis zuletzt ein beschwerdearmes und würdiges Leben zu ermöglichen. Schmerzen, belastende körperliche Symptome und soziale/seelische Nöte sollen gelindert werden.

In dieser Fortbildung werden Konzepte der Palliativen Geriatrie berücksichtigt sowie spirituelle/seelsorgerische Fragestellungen betont.

Kommunikationsmöglichkeiten mit den Menschen, die aufgrund ihrer Demenzerkrankung ihre Bedürfnisse nicht mehr verständlich formulieren können, und deren Angehörigen sollen erarbeitet werden. Ebenso wird der Selbstfürsorge der Pflegenden große Bedeutung beigemessen, damit der Umgang mit emotionalen Belastungen und die Auseinandersetzung mit Tod und Sterben erleichtert wird.

Voraussetzung:

Abgeschlossene
Weiterbildung
Palliative Care

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie die der Angehörigen bzw. Hinterbliebenen
- Verbale und Nonverbale Kommunikation
- spezielle palliativpflegerische Konzepte wie Basale Stimulation und Aromapflege
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege.

Die Gesamtstundenzahl der Fortbildung von 100 Stunden gliedert sich in 80 Stunden Präsenzzeit sowie 20 Stunden Hospitation.

Beginn: 05.09.2022 • 09:00 Uhr

Ende: 02.12.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 12.08.2022

Kosten: 950,- € (einschließlich Mineralwasser)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Palliative Care Ansatz für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege von Menschen mit einer intellektuellen, komplexen und/oder psychischen Beeinträchtigung

225104

Referierende Person/en:

Wanner, Sabine;
Schneider, Christine,
N.N.

Zielgruppe:

Mitarbeitende
Fachkräfte in der
Eingliederungshilfe

Das Hospiz- und Palliativgesetz rückt die Notwendigkeit der Fort- und Weiterbildung aller Berufe in den Fokus, die Menschen in palliativen Situationen professionell beraten und begleiten. Damit sind auch Verantwortliche und Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe angesprochen.

In dieser Fortbildung werden inhaltlich und konzeptionell die speziellen Anforderungen an eine hospizliche Begleitung und Palliativversorgung von Menschen mit einer intellektuellen, komplexen und/oder psychischen Beeinträchtigung berücksichtigt und die Elemente der Eingliederungshilfe integriert.

Die Gesamtstundenzahl der Fortbildung beträgt 40 Stunden. Sie orientiert sich an dem Curriculum nach dem „Curriculum Palliative Care“ B. Hartmann, M. Kern und H. Reigber, anerkannt von der DGP und dem DHPV.

Wir streben eine Zertifizierung nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) an.

Inhalte:

- Einführung in die hospizliche und palliative Begleitung
- persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer
- Kommunikation mit sterbenden Bewohner/innen und deren Zugehörigen
- ethische, rechtliche und spirituelle Aspekte.

Weitere Informationen:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Beginn: 14.11.2022 • 09:00 Uhr

Ende: 18.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 14.10.2022

Kosten: 500,- € (einschließlich Mineralwasser)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

225106

Referierende Person/en:

Wanner, Sabine

Palliative Care - Austausch

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen, Hospizen, stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

Im kollegialen Austausch werden wir praxisrelevante Themen aus der Palliative Care Versorgung reflektieren. Dafür sind unterschiedliche Formate wie Impulsvorträge mit Diskussionen, Fallvorstellungen oder kollegiale Beratung angedacht. Wir profitieren in dieser Runde von der Bandbreite an Kompetenzen und Blickwinkeln. Gerne können Sie auch im Vorfeld ein Thema vorschlagen.

Es werden insgesamt vier Seminare angeboten:

Seminar A

05.01.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr, Anmeldeschluss: 22.12.2021

Seminar B

06.04.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr, Anmeldeschluss: 23.03.2022

Seminar C

06.07.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr, Anmeldeschluss: 22.06.2022

Seminar D

05.10.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr, Anmeldeschluss: 21.09.2022

Voraussetzung:

Abgeschlossene Weiterbildung Palliative Care

Kosten: pro Seminar 25,- €

Fortbildungspunkte: 2 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender) pro Seminar

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

225105

Palliativpflege- Update

Referierende Person/en:

Dr. Claudius Löns

Dieses Seminar setzt verschiedene Schwerpunkte. Die Teilnehmenden entscheiden mit, auf welchen Sie Ihren Fokus setzen möchten.

Geplante Inhalte:

- Symptomkontrolle – Selbstbestimmung mit Chemie
- Palliative Versorgung – gegen den Patienten?
- Sterben lassen mit Würde – wie geht das?
- Assistierter Suizid – Sterbehilfe – Palliative Sedierung -
Hauptsache, es geht zu Ende
- Was belastet UNS – und was hilft uns?

Zielgruppe:

Mitarbeitende von
Palliativstationen,
Hospizen, Geriatrien
sowie alle interes-
sierte Pflegende und
ehrenamtlich Tätige

Beginn: 02.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 02.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 19.10.2022

Kosten: 215,- Euro (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Wir im Krankenhaus

Ein neuer, kostenfreier E-Mail-Newsletter für alle, die in Kliniken arbeiten



Worauf es für eine gute interprofessionelle Zusammenarbeit im Krankenhaus ankommt, erfährst du im neuen, kostenlosen E-Mail-Newsletter „Wir im Krankenhaus“.

Hier geht's um dich!

- ✓ Du bekommst jede Woche neue Inspirationen und Impulse für mehr Teamgeist und Leidenschaft in dein E-Mail-Postfach – und das kostenfrei!
- ✓ Für rein fachliche Informationen kennst du sicherlich schon viele gute Quellen! Uns geht es vor allem um das Menschliche, das anderswo manchmal etwas zu kurz kommt.
- ✓ Wir bestärken dich mit unserem Themen-Mix in deiner Arbeit und geben dir motivierenden Gesprächsstoff für den so wichtigen Austausch mit deinen Kollegen an die Hand.
- ✓ Dabei vergessen wir auch den Spaß-Faktor nicht, denn wir wissen: Wer im Krankenhaus arbeitet, bringt immer auch eine gute Portion Humor mit!
- ✓ Ohne Patienten gibt es kein „Wir im Krankenhaus“. Im E-Book „Symptome und ihr Sinn“, das du als Dankeschön für deine Anmeldung bekommst, erfährst du, wie sehr Kranksein und Leiden etwas mit unserer Persönlichkeit zu tun haben.

Jetzt gleich anmelden und das Gratis-E-Book sichern:
www.wirimkrankenhaus.de/caritaskoeln



225201

Trauer am Arbeitsplatz Trauer im beruflichen Kontext

Referierende Person/en:

Nolden, Nicole;
Gebhardt, Anja

In diesem Seminar geht es darum, sich mit Trauer im Arbeitsumfeld auseinander zu setzen. Themen werden sein:

- ein Bewohner / Patient verstirbt...
- ein Kollege stirbt...
- mein Angehöriger stirbt...

Und nun?

Inhalte:

- Wie gehen wir eigentlich mit Trauer am Arbeitsplatz/im beruflichen Kontext um?
- Spannungsfeld: innehalten (wollen) und weitermachen (müssen)
- Wer braucht jetzt was?
- Wo liegen die Unterschiede?

Ziel:

Auseinandersetzung mit der Thematik und Strategien für den persönlichen Arbeitsalltag entwickeln.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von
Palliativstationen,
Hospizen, Geriatrien
sowie alle interes-
sierte Pflegende
und Ehrenamtliche

HINWEIS:

Je nach der dann
aktuellen Situation
wird dieses Seminar
ggf. online durchgeführt
(die Teilnahmegebühr
würde sich dann pro
Teilnehmertag um
15,- € reduzieren).
Hierzu werden Sie
natürlich recht-
zeitig informiert

Beginn: 16.03.2022 • 09:00 Uhr

Ende: 16.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 02.03.2022

Kosten: 215,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

225101

Referierende Person/en:

Stahl, Claus;
Wanner, Sabine

Zielgruppe:

Interessierte, die sich für die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft qualifizieren möchten; Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, die ihre Führungskompetenz vertiefen möchten

Methoden:

Vortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Selbsterfahrungselemente

Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V

Neben der Begleitungstätigkeit gehören Führung, Leitung und Teamarbeit zu den wesentlichen Aufgaben in der Hospizarbeit und Palliativversorgung. Das Seminar gibt Einblick in die Grundlagen der Mitarbeitendenführung und vermittelt entsprechende Fertigkeiten. Ziel ist die Reflexion und Weiterentwicklung der persönlichen Führungskompetenzen in Hospizarbeit und Palliativmedizin.

Dieser Kurs umfasst 80 Stunden und richtet sich an Koordinatoren aller Berufsgruppen. Er entspricht dem im § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V geforderten Nachweis. Darüber hinaus richtet er sich an alle Mitarbeitenden in der Palliativversorgung und Hospizarbeit, die ihre Leitungskompetenz erweitern wollen.

Die Inhalte orientieren sich am Curriculum für Führungskompetenz in der Hospizarbeit (Herausgeber: Dirk Blümke, Gerlinde Dingerkus).

Themen sind u.a.:

- Das eigene Führungsverständnis entwickeln
- Führungsaufgaben erkennen, wahrnehmen und entwickeln
- Prioritäten bestimmen, Entscheidungen treffen, delegieren
- Mitarbeitende optimal einsetzen, begleiten und fördern
- Ein Team bilden und entwickeln
- Konflikte konstruktiv managen und unnötige Konflikte vermeiden
- Rechtliche Grundlagen zur Führung
- Personalpflegerische Ansätze organisieren und umsetzen
- Berufliche Standortklärung und -bestimmung durchführen
- Mit Zeit- und Termindruck umgehen: Zeitmanagement
- Leitung aktiv ausüben
- Implementierung des Dienstes
- Gewinnung, Koordination und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Weitere Informationen:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Beginn: 21.03.2022 • 09:00 Uhr

Ende: 13.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.03.2022

Kosten: 950,- € (einschließlich Mineralwasser)

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

225102

Koordinatorenseminar nach § 39a SGB V**Referierende Person/en:**Wanner, Sabine;
Degenhardt, Monika

Dieser Kurs wendet sich an alle Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, die eine Anerkennung als Koordinationsfachkraft gemäß § 39a SGB V erreichen wollen.

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse für die Organisation und Koordination eines ambulanten Hospizdienstes vermittelt. Die wichtigsten Aufgabenbereiche der Koordinatorentätigkeit werden dargestellt und ausführlich bearbeitet.

Diese 40-stündige Fortbildung entspricht den Anforderungen nach §39a SGB V. Die Inhalte orientieren sich an dem „Curriculum für die Koordination Ambulanter Hospizdienste“ (Robert Raß).

Themen sind:

- Aufgaben von koordinierenden Personen
- Einsatzplanung, Einrichtung des Dienstes
- Gewinnung, Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Kommunikation
- Koordination und Begleitung von Hospizhelfereinsätzen
- Kontaktaufnahme zu Betroffenen
- Administrative Aufgaben.

Weitere Informationen:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Zielgruppe:

Interessierte, die sich für die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft qualifizieren möchten

Methoden:

Vortrag, Plenum,
Gruppen- und
Einzelarbeit

Beginn: 21.11.2022 • 09:00 Uhr

Ende: 25.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 17.10.2022

Kosten: 500,- € (einschließlich Mineralwasser)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Sabine Wanner

Telefon: 0221 46860-113 • E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de



Gruppenarbeit in der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Führung, Kommunikation & Selbstmanagement

227210

Referierende Person/en:

Rypczinski, Claudia

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeitende aus den verschiedenen Bereichen

Geeignet für Praxisanleitungen nach § 4 PflAPrV

Methoden:

Kurzvorträge, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeit, praxisorientierte Übungen und Fallbeispiele

Wirksame Sprache - gelingendes Miteinander

Das kennen Sie sicher auch: Sie sagen etwas - oft gut gemeint - und völlig unerwartet reagiert ihre Gesprächsperson irritiert oder ablehnend. Kommunikation wird von den beteiligten Gesprächspersonen oft unterschiedlich erlebt und bisweilen funktionieren Austausch und Übereinkunft nicht wie gewünscht oder erwartet. Im schlimmsten Fall eskaliert das Gespräch und das zukünftige Miteinander ist gestört.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, alltägliche Redewendungen und Sprachmuster auf ihre Wirkung hin zu überprüfen. Ein geschultes Sprachbewusstsein führt zu mehr Gesprächskompetenz und trägt dazu bei, dass auch schwierige Gesprächssituationen besser gelingen.

Das Seminar ist praxisorientiert gestaltet und es können eigene Gesprächssituationen eingebracht werden.

Inhalte:

- Sprache und ihre Wirkung bewusst wahrnehmen
- Kommunikation auf einfache Art professionalisieren
- Gesprächssituationen reflektieren / Was macht Gespräche schwierig?
- Missverständnissen und Konflikten vorbeugen
- Wirkungsorientierte Sprache als Möglichkeit der Psychohygiene

Ziele:

- Stärkung der Gesprächskompetenz
- Kommunikationsverhalten professionalisieren
- Konfliktprävention
- Gelassenheit gewinnen.

Beginn: 07.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 07.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 21.02.2022

Kosten: 225,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Mit klarer Kommunikation erfolgreich Gespräche führen

227208

Referierende Person/en:
Schulz, Dörte

Gemeint ist nicht gesagt, gesagt ist nicht verstanden. (K. Lorenz)

Wie finde ich die richtigen Worte, um das zu sagen, was ich sagen will? Versteht mein Gegenüber, was ich sagen will?

Zwischenmenschliche Kommunikation ist komplex und störanfällig, die Gefahr von Missverständnissen ist groß, energieraubende Konflikte sind oft die Folge.

Unsere Sprache ist Ausdruck unserer inneren Haltung. Worte können beruhigen, unterstützen, inspirieren, motivieren, begeistern trösten u.v.m. Worte können aber auch Stress und Druck erzeugen, ängstigen, verunsichern, frustrieren, verletzen u.v.m. Durch kleine Veränderungen in unseren Sprachmustern können wir unsere eigene Haltung positivieren und Gesprächsziele viel leichter erreichen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit einer klaren Kommunikation Gespräche selbstsicher und erfolgreich gestalten können.

Seminarinhalte:

- Mit Fragen führen
- Selbstsicher kommunizieren
- Auseinandersetzung mit der Frage: Was will ich sagen und Wie sage ich es?
- Positives Sprechen
- Die Kraft der Worte
- Gekonnter Umgang mit Killerphrasen
- Gespräche planen, durchführen und nachbereiten.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im Gesundheitswesen einschließlich Leitungen und Praxisanleitungen (nach § 4 PflAPrV)

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Methoden:

Wissensinput im Wechsel mit Diskussion, Analyse und Selbstreflexion, Übungen

Beginn: 31.05.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 31.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 16.05.2022

Kosten: 295,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

227209

Referierende Person/en:
Schulz, Korina

Zielgruppe:
Für alle Personen aus dem Gesundheitswesen (Pflege-, Verwaltungspersonal u.a.)

Geeignet für
Praxisanleitungen nach § 4 PflAPrV

Bitte mitbringen:
Gerne eigene „Konfliktfälle“

Methoden:
Kurzvorträge, Austausch, praktische Übungen, Reflexion. Die Teilnehmenden können an eigenen Konfliktfällen arbeiten

Konflikte bewältigen

- Konfliktpotenzial reduzieren, Konflikte lösen

„Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.“
(Antoine de Saint-Exupéry)

Jeder kennt sie – keiner will sie haben: Auseinandersetzungen, Meinungsverschiedenheiten, Konflikte. Doch überall dort, wo Menschen zusammenarbeiten, gibt es sie. Nicht immer sind Konflikte schädlich – häufig eröffnen sie erst Möglichkeiten zur Veränderung und sind somit der Motor für Weiterentwicklung. Sie geben wichtige Impulse, das Problembewusstsein aller Beteiligten wird geschärft und neue Ideen können entwickelt werden.

Konflikte können allerdings auch eskalieren, wenn sie nicht angemessen bewältigt werden. Da dies zu Unzufriedenheit und einer Verschlechterung des Betriebsklimas führen kann, lohnt es sich, die eigene Kompetenz im Umgang mit Konflikten zu verbessern. Wie Sie diese Herausforderung meistern können, erfahren Sie in diesem Seminar.

Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten benötigt

- eine respektvolle Grundhaltung - auch Personen gegenüber, mit denen wir uns im Konflikt befinden
- eine achtsame, klare und respektvolle Sprache.

So gelingt faires Streiten. Teufelskreise können durchbrochen werden.

Ziele:

Konflikte als Herausforderung und weniger als Bedrohung betrachten. Mehr Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit Konflikten erlangen.

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. als Online-Seminar durchgeführt (Die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Beginn: 16.08.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 16.08.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.08.2022

Kosten: 295,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Bewusste Stressbewältigung als Basis für Gesundheit und Belastbarkeit

227211

Referierende Person/en:

Rypczinski, Claudia

Zielgruppe:

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Geeignet für Praxisanleitungen nach § 4 PflAPrV

Methoden:

Kurzvorträge, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Einzel-/Gruppenarbeit, Impulse zur Selbstreflektion und kleine praxisorientierte Übungen

„Willst du viele Bäume fällen, dann nimm dir auch die Zeit, deine Axt zu schärfen.“

Zu erkennen, wer, was oder warum etwas in mir Stress auslöst, eröffnet mir Ansatzpunkte anders damit umzugehen. So kann es gelingen, unnötigen Druck zu vermindern und länger gelassen und gesund zu bleiben. Je kompetenter ich im Umgang mit Stress bin, umso effektiver kann ich Einfluss nehmen - auch im Sinne einer guten Selbstfürsorge und Burnout-Prophylaxe.

Ziel dieses praxisnahen Seminars ist die Sensibilisierung der Eigenwahrnehmung und das Kennenlernen von geeigneten Maßnahmen, um frühzeitig die Gelassenheit, Kraft und Belastbarkeit zu stärken oder wiederherzustellen. Beiträge der Dozentin sowie Impulse zur Selbstreflexion und Zeiten des Austauschs ermöglichen es den Teilnehmenden ihre individuellen Möglichkeiten zum gelingenden Umgang mit Stress zu entdecken.

Inhalte:

- Individuelle Belastungsfaktoren wahrnehmen
- Erkennen von Gestaltungsspielräumen
- Bewusstes Ja-Sagen bzw. Nein-Sagen
- Stärkung dessen, was Kraft und Halt gibt.

Ziele:

Bewusster Umgang mit Belastungen
Stärkung der Gesundheit.

Beginn: 31.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 31.10.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 17.10.2022

Kosten: 225,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

227250

Referierende Person/en:

Frau Freischütz

Zielgruppe:

Praxisleitende (nach § 4 PflAPrV) in Pflege- und Gesundheitsberufen, interessierte Personen aus dem Gesundheitsbereich

Methoden:

Workshop mit praxisorientierten Fallbeispielen, Kurzvorträgen, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeit

„Wer nicht sät, kann nicht ernten“ - Sinnvolle Strukturen für die Praxisanleitung

Nicht nur die konkrete Durchführung von Praxisanleitungen benötigt Zeit, sondern auch die Vorbereitung für kompetenzorientiertes und zielgerichtetes Anleiten. Dies ist im normalen Arbeitsalltag für die meisten Praxisanleitungen kaum zu schaffen. Der Gesetzgeber verlangt diese Planung jedoch eindeutig. Was tun?

In diesem Workshop sollen Rahmenbedingungen und Strukturen erarbeitet werden, die für die Vielzahl der unterschiedlichen Anleitungssituationen an das jeweilige Setting angepasst werden können. Sowohl unterschiedliche Gruppen von anzuleitenden Personen als auch die verschiedenen Kompetenzniveaus können berücksichtigt werden. Aber es muss nicht jedes Mal „das Rad neu erfunden werden“.

Anhand von exemplarischen Bearbeitungen werden auf diese Weise organisatorische Verbesserungen von Anleitungsbedingungen erarbeitet, die als Hilfestellung im Anleitungsalldag genutzt werden können.

Beginn: 10.05.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 10.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.04.2022

Kosten: 225,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 46860-107 • E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

227251

Der Praxisanleiter als Coach**Referierende Person/en:**

Frau Amekor

Zielgruppe:

Praxisleitende
in Pflege- und
Gesundheitsberufen,
interessierte
Personen aus dem
Gesundheitsbereich

Geeignet für
Praxisanleitungen
nach § 4 PflAPrV

Methoden:

Interaktives Seminar mit
praxisorientierten Übungen
und Fallbeispielen,
Kurzvorträge

Praxisanleiter sind die Coaches der Lernenden. Ein guter Coach ist inspirierend, wohlwollend und ehrlich. Beobachten, Unterscheiden, Anerkennung und Feedback geben sind starke Kommunikationswerkzeuge, die Sie als Praxisanleiter unterstützen, die Auszubildenden im positiven Sinne voranzutreiben. Sie dienen auch dazu, dem Auszubildenden unangenehme Dinge so zu kommunizieren, dass ihn/sie ermutigt wird, an seinen/ihren Schwächen zu arbeiten, um daran zu wachsen. Folge davon soll eine stabile Position innerhalb des Teams sein.

Eine starke und respektvolle Verbindung, die geprägt ist von Wertschätzung und Loyalität, gibt Raum für engagierte Auszubildende und ein loyales Team. Wenn man weiß, wie man Menschen für sich gewinnt und mit ihnen Ziele in entspannter humorvoller Weise erreichen kann, dann wird die Tätigkeit des Praxisanleiters zu einer genussvollen Aufgabe mit der man engagiert und kraftvoll etwas für die Zukunft der Pflege tut!

Inhalte:

- Vermittlung und Einübung von Kommunikationswerkzeugen
- Beobachten und Wahrnehmen, Unterschiede erkennen und benennen
- Konstruktives Feedback geben, Anerkennen, was ist und Anerkennungen aussprechen
- Neugier auf den Gesprächspartner,
- Verbindung mit dem Gesprächspartner, eine positive und respektvolle Grundhaltung.

Beginn: 31.05.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 31.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 14.05.2022

Kosten: 225,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 46860-107 • E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

227252

Referierende Person/en:

Frau Nassenstein

Zielgruppe:

Praxisanleitende (nach § 4 PflAPrV) in Pflege- und Gesundheitsberufen, Interessierte Personen aus dem Gesundheitsbereich

Methoden:

Interaktives Seminar mit praxisorientierten Übungen, Fallbeispiele, Kurzvorträge

**Beratungskompetenz in der Praxisanleitung
– so viel wie möglich, so wenig wie nötig**

Anforderungen an die Praxisanleitung sind vielfältig und erfordern Kompetenzen auf unterschiedlichen Ebenen. Neben der praktischen und fachlich fundierten Anleitung gewinnen Kenntnisse der Grundlagen von Kommunikation an Bedeutung. Komplexe Lebenswelten, die vielfältige Belastungen, Konflikte und Widersprüchlichkeiten beinhalten sowie Strukturveränderungen benötigen gleichzeitig Offenheit und Abgrenzung durch die Praxisanleitung. Wo sind die Grenzen der Anleitung und wieviel Beratungskompetenz ist notwendig, um Auszubildende angemessen zu begleiten?

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen der Beratung aus systemischer Perspektive, die den Menschen in Beziehung zu der ihn umgebenden Umwelt und dem persönlichen Alltagsleben betrachtet. In der Regel erfolgt wohlgemeinte Anleitung auf der Basis eigener Erfahrungen und Einstellungen, die jedoch auf die Lebens- und Erfahrungswelt des Gegenübers nicht übertragbar ist. Dies kann Konflikte beinhalten und ist somit wenig lösungsorientiert. Es wird das Ziel verfolgt, Gespräche und Konflikte unter Berücksichtigung der jeweiligen Kompetenzen zu betrachten und Bewältigungshilfe bei Belastungen und Krisen zu leisten.

Beginn: 20.04.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 20.04.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.04.2022

Kosten: 225,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 46860-107 • E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Beratungskompetenz in der Praxisanleitung – so viel wie möglich, so wenig wie nötig

227253

Referierende Person/en:

Frau Nassenstein

Zielgruppe:

Praxisanleitende (nach § 4 PflAPrV) in Pflege- und Gesundheitsberufen, Interessierte Personen aus dem Gesundheitsbereich

Methoden:

Interaktives Seminar
mit praxisorientierten
Übungen, Fallbeispiele,
Kurzvorträge

Anforderungen an die Praxisanleitung sind vielfältig und erfordern Kompetenzen auf unterschiedlichen Ebenen. Neben der praktischen und fachlich fundierten Anleitung gewinnen Kenntnisse der Grundlagen von Kommunikation an Bedeutung. Komplexe Lebenswelten, die vielfältige Belastungen, Konflikte und Widersprüchlichkeiten beinhalten sowie Strukturveränderungen benötigen gleichzeitig Offenheit und Abgrenzung durch die Praxisanleitung. Wo sind die Grenzen der Anleitung und wieviel Beratungskompetenz ist notwendig, um Auszubildende angemessen zu begleiten?

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen der Beratung aus systemischer Perspektive, die den Menschen in Beziehung zu der ihn umgebenden Umwelt und dem persönlichen Alltagsleben betrachtet. In der Regel erfolgt wohlgemeinte Anleitung auf der Basis eigener Erfahrungen und Einstellungen, die jedoch auf die Lebens- und Erfahrungswelt des Gegenübers nicht übertragbar ist. Dies kann Konflikte beinhalten und ist somit wenig lösungsorientiert. Es wird das Ziel verfolgt, Gespräche und Konflikte unter Berücksichtigung der jeweiligen Kompetenzen zu betrachten und Bewältigungshilfe bei Belastungen und Krisen zu leisten.

Beginn: 21.09.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 21.09.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 05.09.2022

Kosten: 225,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Barbara Freischütz

Telefon: 0221 46860-107 • E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

227701

Referierende Person/en:
Heyer, Martin

Zielgruppe:
Führungskräfte in verschiedenen Positionen, die eine Bereitschaft zum Reflektieren und Neu-Denken mitbringen

Bitte mitbringen:
Wenn möglich: Laptop

HINWEIS:
Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Fehler als Chance sehen - Fehlerkultur als Erfolgsfaktor (für Führungskräfte)

Bloß keine Fehler machen – dieser Gedanke begleitet uns oft im Alltag und im Ehrenamt. Denn Perfektionisten fürchten den Fehler, wie der Teufel das Weihwasser. Fehler bringen unseren eng durchgetakteten und strukturierten Arbeitstag durcheinander, sie lassen uns vor Mitstreitenden und der Öffentlichkeit schlecht aussehen, sie gefährden unser persönliches Vorwärtskommen und den Erfolg unserer Organisation. Die meisten Menschen verwenden deswegen viel Energie darauf, möglichst keine Fehler zu machen, oder zumindest zu verhindern, dass gemachte Fehler entdeckt und zum Thema werden.

Dabei steckt gerade in Fehlern und Misserfolgen ein riesiges Potenzial! Der richtige Umgang mit Fehlern ist ein entscheidender Faktor für die eigene Person als auch für die Weiterentwicklung der Organisation. Denn Fehler sind unsere besten Lehrenden, wenn wir aus Ihnen lernen. Oft stellt sich heraus, dass ein Verhalten, das zunächst als Fehler gewertet wird, bei genauem Hinsehen einfach nur eine neue Herangehensweise darstellt.

Unser Seminar eröffnet vor diesem Hintergrund eine andere Perspektive auf eigene und fremde Fehler und soll Impulse geben, sich der „Perfektionismusfalle“ zu verweigern – und Fehler als Chancen zu begrüßen.

Inhalte / Ziele:

- Die Teilnehmenden kennen Fehlerkategorien und Fehlerursachen
- Die Teilnehmenden können ihre eigenen sowie fremde Fehler einordnen und produktiv deuten
- Die Teilnehmenden verfügen über Werkzeuge für gute Fehlerkultur und Ansätze der Implementierung in Organisationen
- Die Teilnehmenden entwickeln einen neuen Blick auf Fehler als produktive Lernanlässe.

Beginn: 07.04.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 07.04.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 24.03.2022

Kosten: 360,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

227702

Fehler als Chance sehen - Fehlerkultur als Erfolgsfaktor (für Mitarbeitende)

Referierende Person/en:
Heyer, Martin

Bloß keine Fehler machen – dieser Gedanke begleitet uns oft im Alltag und im Ehrenamt. Denn Perfektionisten fürchten den Fehler, wie der Teufel das Weihwasser. Fehler bringen unseren eng durchgetakelten und strukturierten Arbeitstag durcheinander, sie lassen uns vor Mitstreitenden und der Öffentlichkeit schlecht aussehen, sie gefährden unser persönliches Vorwärtskommen und den Erfolg unserer Organisation. Die meisten Menschen verwenden deswegen viel Energie darauf, möglichst keine Fehler zu machen, oder zumindest zu verhindern, dass gemachte Fehler entdeckt und zum Thema werden.

Dabei steckt gerade in Fehlern und Misserfolgen ein riesiges Potenzial! Der richtige Umgang mit Fehlern ist ein entscheidender Faktor für die eigene Person als auch für die Weiterentwicklung der Organisation. Denn Fehler sind unsere besten Lehrenden, wenn wir aus Ihnen lernen. Oft stellt sich heraus, dass ein Verhalten, das zunächst als Fehler gewertet wird, bei genauem Hinsehen einfach nur eine neue Herangehensweise darstellt.

Unser Seminar eröffnet vor diesem Hintergrund eine andere Perspektive auf eigene und fremde Fehler und soll Impulse geben, sich der „Perfektionismusfalle“ zu verweigern – und Fehler als Chancen zu begrüßen.

Inhalte / Ziele:

- Die Teilnehmenden kennen Fehlerkategorien und Fehlerursachen
- Die Teilnehmenden können ihre eigenen sowie fremde Fehler einordnen und produktiv deuten
- Die Teilnehmenden verfügen über Werkzeuge für gute Fehlerkultur und Ansätze der Implementierung in Organisationen
- Die Teilnehmenden entwickeln einen neuen Blick auf Fehler als produktive Lernanlässe.

Zielgruppe:

Mitarbeitende die bereit sind auf eigene Annahmen und Muster zu reflektieren und sich aktiv einzubringen

Bitte mitbringen:

Wenn möglich: Laptop

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren).
Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Beginn: 09.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 09.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 25.10.2022

Kosten: 295,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

227106

Referierende Person/en:

Schefer, Irina

Mitarbeitende wertschätzend führen

Zielgruppe:

Personalverantwortliche
und leitende
Mitarbeitende aus
Gesundheits- und
Sozialwesen

Motivierte Mitarbeitende sind das A und O für erfolgreiche Arbeit in jedem Unternehmen. Die Förderung der Leistungsbereitschaft und die Entfaltung der Potenziale ihrer Mitarbeitenden gehört zu den Aufgaben von Führungskräften. Jede Führungsaufgabe hat ihre spezifische Anforderung, als besondere Herausforderung erweist sich oftmals die Motivation von Mitarbeitenden.

Wie Führung und Motivation gelingt, ist Gegenstand des Seminars.

Inhalte:

- Anforderungen und Aufgaben der Führungskraft
- Grundlagen der Motivation und Kommunikation
- Motivation – Mythos oder Realität?
- Mitarbeitergespräche und Feedback
- Mitarbeitende brauchen Ziele
- Wertschätzung und Anerkennung.

Ziele:

Stärkung der individuellen Führungskompetenz; Demotivation erkennen, abbauen, beseitigen.

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Methoden:

Theorie-Input,
Einzelarbeit/ Reflexion,
Gruppenarbeit

Beginn: 27.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 27.10.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 11.10.2022

Kosten: 360,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitenden - Konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeit für ein gelingendes Miteinander

227107

Referierende Person/en:
Schulz, Korina

Andere Menschen werden vor allem dann als schwierig empfunden, wenn wir sie bzw. ihr Verhalten nicht verstehen können oder wenn sie so ganz anders sind als wir. Gelingt es Ihnen allerdings zu verstehen, wie Ihre Mitarbeitenden „ticken“, dann kann dies den Umgang mit ihnen erleichtern. Und die Kommunikation und Zusammenarbeit kann sich verbessern.

Dies erfordert einen Perspektivwechsel, nämlich beispielsweise

- auch die positiven Eigenschaften zu sehen, die der/die „schwierige“ Mitarbeitende hat,
- zu erkennen, was es über mich sagt, wenn er/sie mich „nervt“,
- zu sehen, welchen Anteil ich an der schwierigen Situation habe.

Eine weitere Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander ist die Einhaltung der Systemgesetze. Eine Verletzung dieser Gesetze, auch wenn es unwissentlich geschieht, verursacht Konflikte. Um einen Konflikt zu verhindern, ist es also hilfreich, diese Gesetze zu kennen. Sie zeigen, wie Verletzungen der Gesetze aufgelöst, also „geheilt“ und somit Konflikte gelöst werden können. „Schwieriges“ Verhalten einer/eines Mitarbeitenden kann die Folge einer Verletzung der Gesetze sein.

Inhalte:

- Persönlichkeitsmodell - sich und andere besser verstehen
- 10 Systemgesetze, die das Miteinander bestimmen
- u.a.

Ziele:

Sich selbst und andere besser verstehen, Unterschiedlichkeit als Bereicherung sehen, Systemgesetze kennen.

Zielgruppe:

Führungskräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen (einschließlich Verwaltung)

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Methoden:

Kurzvorträge, Austausch, praktische Übungen, Reflexion

Beginn: 24.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 24.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 09.03.2022

Kosten: 360,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

227105

Referierende Person/en:

Schefer, Irina

Zielgruppe:

Personal- und Ausbildungsleitende, Mitarbeitende des Personalbereiches sowie Fachvorgesetzte, die für die Zeugnisformulierung und -erstellung verantwortlich sind

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Methoden:

Lehrgespräch mit praktischen Tipps, Fallbeispielen, Erfahrungsaustausch

Arbeitszeugnisse professionell, aktuell und rechtssicher formulieren

Zeugnisse müssen wahr und wohlwollend zugleich sein. Diese, zum Teil problematische Anforderung der Rechtsprechung hat inzwischen zu einer speziellen Zeugnissprache geführt, die man kennen muss, um aussagekräftige und rechtssichere Zeugnisse erstellen zu können.

Inhalte:

1. Rechtliche Grundlagen
2. Verschiedene Zeugnisarten
3. Grundlagen der Zeugniserstellung
4. Inhalt, Aufbau und Gestaltung von Zeugnissen
5. Praktische Formulierungshilfen
6. Problemstellungen
7. Besprechung der Zeugnismuster.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erfahren Sie alle wichtigen Tatbestände über die rechtlichen Grundlagen der Zeugniserteilung und -gestaltung und vermeiden dadurch künftig folgenschwere und kostspielige Fehler. Sie lernen die Voraussetzungen des Zeugnisananspruches, den Aufbau sowie Form und Inhalt eines Zeugnisses kennen. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen üben Sie Zeugnisformulierungen, auch für schwierige Fälle.

Beginn: 26.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 26.10.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 11.10.2022

Kosten: 360,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

CariKauf®

Der Shop für die Caritas



www.carikauf.de • info@carikauf.de
Telefon (0761) 36825-26



CariKauf®

Die Säulen des Arbeitsrechts in der Caritas



**INKLUSIVE
ZUGANG ZUR
AVR-ONLINE**

**INKLUSIVE
KOSTENLOSER
DIGITALER
VERSION**

Die AVR

Loseblatt-Ausgabe
Grundwerk mit Ordner, Register
und AVR-Online-Zugang
1.332 Seiten € 76,00

Der AVR-Kommentar

Loseblatt-Ausgabe
Grundwerk mit 4 Ordnern,
Register und digitaler Version
4028 Seiten, € 139,00

Der Freiburger Kommentar MAVO

Loseblatt-Ausgabe
Grundwerk mit Ordner, Register
und digitaler Version
1.300 Seiten, € 89,00

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.lambertus.de/arbeitsrecht
Das Portal für das Arbeitsrecht in der Caritas



SOZIAL | RECHT | CARITAS



Kölner Panorama - Köln Turm, Colonius und St. Agnes

Wirtschaft, Recht & Datenschutz

224221

Referierende Person/en:
Wittmann, Olaf

Zielgruppe:
Anfänger und
Einsteiger in die AVR

Bitte mitbringen:
Aktuell gültige
AVR-Ausgabe

AVR-Grundlagen für Einsteiger Praktiker Seminar

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte, steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) ergeben, einbezogen.

Inhalte:

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
 - => Eingruppierung
 - => Arbeitszeit
 - => Urlaub.

Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

Beginn: 14.02.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 15.02.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 27.01.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

AVR-Grundlagen für Einsteiger Praktiker Seminar

224222

Referierende Person/en:
Wittmann, Olaf

Zielgruppe:
Anfänger und
Einsteiger in die AVR

Bitte mitbringen:
Aktuell gültige
AVR-Ausgabe

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte, steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) ergeben, einbezogen.

Inhalte:

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
 - => Eingruppierung
 - => Arbeitszeit
 - => Urlaub.

Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

Beginn: 09.05.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 10.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 21.04.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224223

Referierende Person/en:
Wittmann, Olaf

Zielgruppe:
Anfänger und
Einsteiger in die AVR

Bitte mitbringen:
Aktuell gültige
AVR-Ausgabe

AVR-Grundlagen für Einsteiger Praktiker Seminar

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte, steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) ergeben, einbezogen.

Inhalte:

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
 - => Eingruppierung
 - => Arbeitszeit
 - => Urlaub.

Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

Beginn: 10.08.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 11.08.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 26.07.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

AVR-Grundlagen für Einsteiger Praktiker Seminar

224224

Referierende Person/en:
Wittmann, Olaf

Zielgruppe:
Anfänger und
Einsteiger in die AVR

Bitte mitbringen:
Aktuell gültige
AVR-Ausgabe

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte, steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) ergeben, einbezogen.

Inhalte:

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
 - => Eingruppierung
 - => Arbeitszeit
 - => Urlaub.

Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

Beginn: 19.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 20.10.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 04.10.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224201

Referierende Person/en:

Billeb, Michael

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung der Kenntnisse für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

- 1) aktuell gültige AVR-Ausgabe
- 2) Fachbuch Arbeitsgesetze als Beckstexte (Deutscher Taschenbuch Verlag)

HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

**AVR für Einsteiger: Modul 1
- Arbeitsrechtliche Grundlagen**

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 1: Arbeitsrechtliche Grundlagen

Seminarinhalte:

1. Grundlagen und Unterschiede des staatlichen und kirchlichen Arbeitsrechts
2. Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse
3. Wichtige AVR-Regelungen zum Arbeitsrecht im Überblick
4. Stellenausschreibung, Bewerbungsbogen, Fragerecht
5. Dienstvertragsrecht (Vollzeit- und Teilzeitmitarbeitende, geringfügig Beschäftigte, Honorarmitarbeitende)
6. Arten der Dienstverträge (unbefristet - befristet)
7. Wichtige Regelungen der Mitbestimmung in der MAVO
8. Individuelle Rechtsansprüche im Arbeitsrecht.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 09.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 10.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 21.02.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

AVR für Einsteiger: Modul 2 - Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen

224202

Referierende Person/en:

Cordes, Dorothee

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 2: Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen

Seminarinhalte:

- Zweige der Sozialversicherung
- Künstlersozialkasse
- Entgeltfortzahlung, Krankengeld und Kinderkrankengeld
- Abgrenzung Selbständigkeit/abhängige Beschäftigung
- Statusfeststellungsverfahren
- Beschäftigung von Studierenden, Praktikanten, Honorarkräften und Rentnern
- Geringfügige Beschäftigung
- Ehrenamts- und Übungsleiterfreibetrag
- Typische sozialversicherungsrechtliche Fehler
- Überstunden und Arbeitszeitkonten
- SFN-Zuschläge
- Betriebsprüfung
- Widerspruchs- und Klageverfahren
- Aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung der Kenntnisse für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

HINWEIS:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei

Beginn: 15.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 16.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 28.02.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224203

Referierende Person/en:

Schmid, Friedrich

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung der Kenntnisse für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

AVR für Einsteiger: Modul 3 - Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 3: Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses
Seminarinhalte:

1. Bewerbungsverfahren und Begründung des Dienstverhältnisses: Dienstvertrag, Einstellung und Probezeitregelung; Festlegung von Umfang, Dauer und Ort des Dienstverhältnisses; Ausgestaltung des Dienstverhältnisses durch Direktionsrecht; Möglichkeiten und Grenzen der Befristung des Dienstverhältnisses; u.a.
2. Beteiligungsrechte der Mitarbeitervertretung: Zustimmungsrechte bei Einstellung § 34 MAVO sowie bei Eingruppierung und Stufenzuordnung § 35 MAVO; Verfahren bei fehlender Einigung; u.a.
3. Systematik der Eingruppierung und Tätigkeitsmerkmale: Bestimmung der Art der zu leistenden Tätigkeit; Zusammenhang von Eingruppierung und Entgelt; Grundzüge der Eingruppierung in Anlage 2/AVR; Struktur der Tätigkeitsmerkmale; u.a.
4. Struktur der Eingruppierung der Anlagen 30-33/AVR: Eingruppierung in neue Entgeltordnung in den Anlagen 31,31/AVR; Tätigkeitsmerkmale der neuen P-Tabellen; Neue Eingruppierung für Pflegekräfte und Leitungsfunktion sowie bei Hochschulabschluss; u.a.

Ziele:

Vermittlung sicherer Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 26.04.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 27.04.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 11.04.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

AVR für Einsteiger: Modul 4 - Vergütungsregelung

224204

Referierende Person/en:
Wittemann, Olaf

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 4: Vergütungsregelung

Seminarinhalte:

- Vergütungsregelungen im Zusammenspiel von Bundes- und Regionalkommission
- Überblick über die Systematik der Vergütungsregelungen in den verschiedenen Anlagen der AVR
- Eingruppierung von Mitarbeitenden in den Anlagen 2, 30, 31, 32 und 33 AVR (Anlagen 2e, 21 und 21a nur, sofern für Kursteilnehmende relevant)
- Funktions- und Tätigkeitsmerkmale
- Anrechnung von (Vorbeschäftigungs-)Zeiten
- Stufenregelungen, Stufensteigerungen, Bewährungsaufstiege
- Höher- und Herabgruppierung
- Arbeitgeberwechsel innerhalb und außerhalb der AVR
- Ggf. noch Besonderheiten / Randthemen (sofern für Kursteilnehmende relevant) z.B. Besitzstandsregelungen aus alten Tarifumstellungen, Kinderzulage, Alltagsbegleiter (Anlage 22), Integrationsprojekte (Anlage 20), Fahrdienste (Anlage 23), TVöD-Anwender (Anlage 25), Mindestlohn.

Ziele:

Vermittlung sicherer Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 05.05.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 05.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 20.04.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung der Kenntnisse für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

HINWEIS:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei

224205

Referierende Person/en:

Billeb, Michael

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung der Kenntnisse für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

AVR für Einsteiger: Modul 5 - Erkrankung von Mitarbeitenden - Rechte und Pflichten der AVR

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 5: Erkrankung von Mitarbeitenden - Rechte und Pflichten der AVR

Seminarinhalte:

I. AVR-Regelungen zur Krankheit von Mitarbeitenden

1. Regelung der AVR-Krankenbezüge
2. Krankheit infolge Arbeitsunfähigkeit, Verschuldensfälle
3. Stufenweise Wiedereingliederung und BEM
4. Regelung der AVR-Entgeltfortzahlung
5. AVR-Zuschuss zum Krankengeld
6. Anzeige und Nachweispflichten des Abschnitt XIIa/AVR
7. Schadenszufügung durch einen Dritten Abschn. XIIb/AVR.

II. Überblick über die Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis

1. Tatbestände der Hauptpflichten der Dienstgebenden
2. Dienstpflichten der Mitarbeitenden (§§ 4 und 5 AT/AVR)
3. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung von Dienstgebenden und Mitarbeitenden.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 11.05.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 11.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 26.04.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

AVR für Einsteiger: Modul 6 - Grundzüge der AVR-Arbeitszeitregelungen

224206

Referierende Person/en:
Billeb, Michael

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 6 (2 Tage): Grundzüge der AVR - Arbeitszeitregelungen

Seminarinhalte:

- Das System des Arbeitszeitrechts von EU-Richtlinie bis zum Weisungsrecht des Dienstgebers
- Die gesetzlichen Vorgaben im Arbeitszeitgesetz und den Nebengesetzen
- Die AVR als tarifliche Regelungsebene
- Regelmäßige Arbeitszeit
- Tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit
- Ruhezeit und Pausen
- Mehrarbeit und Überstunden
- Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Schicht- und Wechselschichtarbeit
- Arbeitszeit und Besonderheiten bei Teilzeit
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Arbeitsunfähigkeit und Urlaub
- Freistellungstatbestände nach AVR
- Grundzüge bei Arbeitszeitkonten
- Einzelvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit
- Möglichkeiten und Grenzen des Weisungsrechts nach § 106 Gewerbeordnung.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 01.06.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 02.06.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 17.05.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung der Kenntnisse für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

224207

Referierende Person/en:

Billeb, Michael

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung der Kenntnisse für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

**AVR für Einsteiger: Modul 7
- Gestaltungsformen zur Arbeitszeit**

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 7: Gestaltungsformen zur Arbeitszeit

Seminarinhalte:

- AVR-konforme Dienstplangestaltung
- Berechnung des Personalbedarfs
- Festsetzung des Dienstplanturnus
- Berechnungs- und Ausgleichszeiträume
- Veröffentlichung von Dienstplänen und Ankündigungsfristen
- Umfang und Grenzen der Ausweitung von Arbeitszeiten
- Mehrarbeit und Überstunden nach der aktuellen Rechtsprechung des BAG
- Verringerung der Regelarbeitszeit nach AVR und Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Dienstvereinbarungen zur Arbeitszeit
- Arbeitszeitkonten (Kurz- und Langzeitkonten).

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 06.09.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 06.09.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.08.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

AVR für Einsteiger: Modul 8 - Urlaub: Mindesturlaub, Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub

224208

Referierende Person/en:
Schenk, Martin

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 8: Urlaub: Mindesturlaub, Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub
Seminarinhalte:

- Rechtliche Grundlagen gemäß Bundesurlaubsgesetz und AVR
- Berechnung des Urlaubsanspruchs, individuelle Tage-Woche
- Festsetzung des Urlaubszeitraums - Antrag der Mitarbeitenden
- Festsetzung des Urlaubsanspruches durch die Arbeitgebenden
- Ablehnung bei dringenden dienstlichen Belangen oder konkurrierenden Anträgen anderer Mitarbeitenden
- Urlaubszeitraum und Zeitwert der einzelnen Urlaubstage
- Rechtliche Grundlagen zum Betriebsurlaub
- Jahresurlaubsplanung und Mindestpersonalbesetzung
- Urlaubsvergütung, Berechnung des Urlaubslohnaufschlages
- Urlaub bei Arbeitsunfähigkeit
- Verfall von Urlaubsansprüchen (BUrlG, SGB IX, AVR)
- Abgeltung von Urlaub
- Zusatzurlaub bei Nacharbeit, Schichtarbeit, sonstigen Erschwernissen
- Berechnung von Zusatzurlaubsansprüchen
- Anspruch auf Sonderurlaub
- Beteiligung der Mitarbeitervertretung.

Ziele

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 26.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 26.10.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 11.10.2022

Kosten: 320,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger
in die AVR sowie
ggf. zur Auffrischung
der Kenntnisse für
Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige
AVR-Ausgabe

HINWEISE:

Werden alle 10
Module, innerhalb
von 2 Jahren, vom
selben Mitarbeitenden
besucht, ist das 10.
besuchte Modul (Tages-
seminar) kostenfrei.

Je nach der dann
aktuellen Situation
wird dieses Seminar
ggf. online durchgeführt
(die Teilnahmegebühr
würde sich dann pro
Teilnehmertag um
15,- € reduzieren).
Hierzu werden
Sie natürlich recht-
zeitig informiert

224209

Referierende Person/en:

Schmid, Friedrich

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung der Kenntnisse für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

AVR für Einsteiger: Modul 9 - Kündigung des AVR-Dienstverhältnisses

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 9: Kündigung des AVR-Dienstverhältnisses

Seminarinhalte:

1. Überblick über die arbeitsrechtlichen Kündigungstatbestände - AVR und KSchG
2. Anforderungen an ordnungsgemäße Kündigungserklärung
3. Ordentliche Kündigung - Überblick über die Kündigungsgründe
4. Anforderungen an außerordentliche Kündigung
5. Rechtmäßigkeit einer Änderungskündigung - Bedeutung der 3-Wochen-Frist
6. Kündigungsschutzklage nach KSchG, Einhaltung der 3-Wochen-Klagefrist und 6-monatigen Wartefrist
7. MAV-Beteiligungsrechte bei Kündigungen - Rechtsfolgen bei Verstößen
8. Typische Fehlerquellen bei Kündigung des Dienstverhältnisses.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Beginn: 22.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 22.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 07.11.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

AVR für Einsteiger: Modul 10 - Beendigung des Dienstverhältnisses durch Aufhebungsvertrag und Gesetz

224210

Referierende Person/en:
Schmid, Friedrich

Das Grundlagen-Seminar zum Thema „AVR für Einsteiger und Anfänger“ gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Spezialisten aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 10: Beendigung des Dienstverhältnisses durch Aufhebungsvertrag und Gesetz

Seminarinhalte:

1. Fallgruppen der Beendigung des Dienstverhältnisses ohne Kündigung
2. Aufhebungsvertrag als Beendigungsgrund
3. Beendigung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen
4. Auswirkungen der Änderung des § 19 AVR durch AK 2018 auf die Beendigung infolge Rente
5. Beschäftigung von Mitarbeitenden während Rentenbezug.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Zielgruppe:

Anfänger und Einsteiger in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung der Kenntnisse für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

HINWEISE:

Werden alle 10 Module, innerhalb von 2 Jahren, vom selben Mitarbeitenden besucht, ist das 10. besuchte Modul (Tagesseminar) kostenfrei.

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 23.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 23.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 07.11.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224225

Referierende Person/en:

Schenk, Martin

Zielgruppe:

Verwaltungspersonal

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige
AVR-Ausgabe

HINWEIS:

Je nach der dann
aktuellen Situation
wird dieses Seminar
ggf. online durchgeführt
(die Teilnahmegebühr
würde sich dann pro
Teilnehmertag um
15,- € reduzieren).

Hierzu werden
Sie natürlich recht-
zeitig informiert

Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas

Eingruppierung ist die Einordnung einer arbeitsvertraglich zu leistenden Arbeit in ein Entgeltsystem und somit die Grundlage für die Vergütung beziehungsweise das Entgelt. Dabei ist es nicht immer einfach, die zutreffende Vergütungsgruppe festzustellen. In diesem Seminar sollen umfassend alle Fragen zur Eingruppierung und Vergütung behandelt werden.

Vorgesehene Inhalte:

- Grundsätze zur Eingruppierung und Eingruppierungsautomatik
- Höhergruppierung, Herabgruppierung
- Umgang mit den in den AVR nicht erfassten Tätigkeiten
- Festlegung der Stufe, Stufenlaufzeiten
- Bewährungs- und Zeitaufstiege, Tätigkeitsaufstieg
- Zustimmungserfordernis der Mitarbeitervertretung
- Vergütung: Regelvergütung, Tabellenentgelt, Kinderzulage,
- Vergütung bei Teilzeitbeschäftigung
- Stellenzulage
- Wechselschicht- und Schichtzulage
- Zeitzuschläge
- Abgeltung von Überstunden und Mehrarbeit
- Weihnachtiszulage und Urlaubsgeld
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Bezüge bei Arbeitsunfähigkeit und Urlaub
- ...

Beginn: 30.08.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 31.08.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 15.08.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Eingruppierung und Vergütung in der Altenhilfe

224226

Referierende Person/en:
Wittemann, Olaf

Wie werden in der stationären oder in der ambulanten Altenhilfe Pflegefachkräfte mit mindestens dreijähriger Ausbildung und entsprechender Tätigkeit aktuell in der AVR eingruppiert? Wie ändert sich das mit zunehmender Berufserfahrung? Wie setzt sich die Vergütung einer Leitungskraft zusammen? - Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar angesprochen.

Seminarinhalte:

- Vergütungsregelungen im Zusammenspiel von Bundes- und Regionalkommission
- Überblick über die Systematik der Vergütungsregelungen in den verschiedenen Anlagen der AVR
- Eingruppierung von Mitarbeitenden in den Anlagen 2, 22 und 32
- Funktions- und Tätigkeitsmerkmale
- Anrechnung von (Vorbeschäftigungs-)Zeiten
- Stufenregelungen, Stufensteigerungen, Bewährungsaufstiege
- Höher- und Herabgruppierung
- Arbeitgeberwechsel innerhalb und außerhalb der AVR.

Ziel des Seminars:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritaspraxis.

Zielgruppe:

Ein Seminar nur für Beschäftigte in der stationären und ambulanten Altenhilfe

Bitte mitbringen:

Aktuell gültige AVR-Ausgabe

Beginn: 29.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 29.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.11.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224219

Referierende Person/en:

Billeb, Michael

AVR für Führungskräfte

Zielgruppe:

Leitungs- und Führungskräfte in Einrichtungen der Caritas

Dieses Seminar vermittelt Leitungs- und Führungskräften einen intensiven Rund-um-Blick zu den arbeitsrechtlichen Regelungen in den Einrichtungen der Caritas. Anhand praktischer Beispiele und geltender Rechtsprechung werden die einzelnen Bereiche der AVR anschaulich dargestellt. Zu allen Themen wird auch jeweils Bezug zu den Vorschriften der Mitarbeitervertretungsordnung genommen.

Folgende Themen werden behandelt:

- Allgemeines Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Weisungsrecht, Datenschutz
- Kirchliches Arbeitsrecht, Grundordnung des kirchl. Dienstes
- Arbeitszeit- und Urlaubsrecht
- Eingruppierung
- Arbeitsunfähigkeit.

Bitte mitbringen:

- 1) Aktuell gültige AVR-Ausgabe
- 2) Arbeitsgesetze dtv
- 3) Eigene Fallbeispiele

Ziel

Vermittlung sicherer Rechtsanwendung in der Caritaspraxis.

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 16.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 17.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 31.10.2022

Kosten: 620,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

AVR-Update

224220

Aktuelle Veränderungen aus dem zurückliegenden Jahr

Referierende Person/en:
Wittemann, Olaf

In diesem Seminar werden schwerpunktmäßig die aktuellen Veränderungen der AVR aus dem zurückliegenden Jahr vorgestellt. Darüber hinaus behandeln wir Beschlüsse bzw. Entwicklungen der Zentral-KODA für den kirchlichen Dienst und es wird aktuelle Rechtsprechung mit einem Bezug zum kirchlichen Arbeitsrecht präsentiert.

Ein Ausblick auf anstehende Beschlüsse in der Arbeitsrechtlichen Kommission zur Veränderung der AVR in absehbarer Zeit rundet das Programm ab.

Inhalte:

- Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission (Bundeskommision und Regionalkommision NRW) aus dem zurückliegenden Jahr
- Veränderungen und Entwicklungen in der Zentral-KODA und in der Rechtsprechung mit Bezug zum kirchlichen Arbeitsrecht.

Zielgruppe:
AVR-Anwender,
die sich über
aktuelle Veränderungen
informieren wollen

Vorkenntnisse:
AVR-Grundkenntnisse

Beginn: 30.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 30.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 11.11.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224218

Referierende Person/en:
Schenk, Martin

Zielgruppe:
Führungskräfte mit
Personalverantwortung,
Mitarbeitende von
Personalabteilungen

HINWEIS:
Je nach der dann
aktuellen Situation
wird dieses Seminar
ggf. online durchgeführt
(die Teilnahmegebühr
würde sich dann pro
Teilnehmertag um
15,- € reduzieren).
Hierzu werden
Sie natürlich recht-
zeitig informiert

Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft

Wer die Dienste von Mitarbeitenden plant, muss zwingend über fundierte Kenntnisse im Arbeitszeitrecht verfügen: Wie lauten die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und was sehen die für einzelne Berufsgruppen durchaus unterschiedlichen Regelungen zur Arbeitszeit der AVR Caritas vor? Was meint die Rechtsprechung?

Dieses Seminar soll Antworten auf viele Fragen zum Arbeitszeitrecht liefern.

Vorgesehene Inhalte:

- allgemeine Grundlagen zur Arbeitszeit
- die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der AVR
- tägliche Arbeitszeit und tägliche Ruhezeit
- das Weisungsrecht und seine Grenzen
- wöchentliche Arbeitszeit und wöchentliche Ruhezeit
- Bemessungs- bzw. Ausgleichszeiträume
- Monatsarbeitszeit, Sollarbeitszeit, Plus- und Minusstunden
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Freizeitverschiebung und Freizeitausgleich sowie Verminderung der Wochenarbeitszeit
- Sonderformen der Arbeit
- Mehrarbeit und Überstunden
- Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes
- Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Mitbestimmung durch die MAV
- ...

Beginn: 12.05.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 12.05.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 27.04.2022

Kosten: 320,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Dienstplangestaltung, Personalmanagement und -einsatzplanung

224116

Referierende Person/en:
Schiering, Wolfram

Organisation und Gestaltung der Arbeitszeit sind zentrale Themen für Einrichtungen der Pflege und Betreuung von Menschen. Dies gilt heute umso mehr, da ein kundenorientierter, ökonomischer, flexibler und zeitsouveräner Arbeitseinsatz vor dem Hintergrund der schwierigen Refinanzierungssituation immer wichtiger wird.

Es werden an praktischen Beispielen rechtssichere und praktikable Lösungsansätze zu Arbeitsvertragsinhalten, Arbeitszeitorganisation, Dienstplangestaltung erarbeitet sowie Musterdienstvereinbarungen insbesondere zu den AVR-Anlagen 5b sowie 30 bis 33 vorgestellt.

Seminarinhalte, beispielhaft:

=> Die rechtlichen Grundlagen:

- Allgemeine Regelungen (Arbeitsvertrag, Direktionsrecht, Mitbestimmung, Dienstvereinbarungen)
- AVR-Bestimmungen (zu Ausgleichszeitraum/Arbeitszeitkonten, Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst u.a)
- Arbeitszeitschutz (EU-Richtlinie, ArbZG, Höchstarbeitszeiten, Mindestruhezeiten)
- Ausgestaltung von Vertragsinhalten: z.B. Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft

=> Personaleinsatz und Arbeitszeitorganisation:

- „Serviceversprechen“ der Einrichtung
- Personalbedarfsberechnung und Personalbedarfsplanung,
- Arbeitszeitorganisation - insbesondere Schichtplanung, Urlaubsplanung und Umgang mit Ausfallzeiten u.a.
- Dienstplangestaltung, insbesondere mit Blick auf familienfreundliche Arbeitszeiten
- Mitarbeiterführung, Fördern und Fordern: Umgang mit Konflikten
- Einsatz von Dienstplanprogrammen
- Beteiligung / Mitbestimmung der MAV.

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit
Personalverantwortung,
Personalsachbearbeitende,
Leitung Personalabteilung

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- € reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 07.09.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 08.09.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 23.08.2022

Kosten: 590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224217

Referierende Person/en:
Schenk, Martin

Zielgruppe:
Führungskräfte mit
Personalverantwortung,
Mitarbeitende von
Personalabteilungen

HINWEIS:
Je nach der dann
aktuellen Situation
wird dieses Seminar
ggf. online durchgeführt
(die Teilnahmegebühr
würde sich dann pro
Teilnehmertag um
15,- € reduzieren).
Hierzu werden
Sie natürlich recht-
zeitig informiert

Das Urlaubsrecht: Gesetzlicher Urlaub (BUrLG), tarif- und vertraglicher ‚Mehrurlaub‘ sowie Schwerbehinderten-Zusatzurlaub

Der Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub für Beschäftigte gilt seit jeher als hohes soziales Gut. Das Bundesurlaubsgesetz, oder zu Recht auch als Mindesturlaubsgesetz bezeichnet, garantiert den Arbeitnehmenden seit 1963 einen Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub in jedem Urlaubsjahr und legt ein nicht unterschreitbares Minimum fest.

Die AVR regeln einen weitergehenden Urlaubsanspruch, darüber hinaus existieren internationale Regelungen, die das deutsche und das AVR-Urlaubsrecht beeinflussen. Ergänzende Vorschriften wie der Zusatzurlaub für Schwerbehinderte und spezielle Urlaubs-Kürzungs- und Abgeltungsvorschriften sowie die Rechtsprechung sorgen für Unsicherheit.

Inhalte

- Gesetzlicher Urlaub; tariflicher und vertraglicher Mehrurlaub
- Anspruch auf Arbeitsfreistellung – nur mit Vergütung
- Wartezeit / Teil-Anspruch / Teilzeitkräfte
- Urlaubsansprüche bei Langzeiterkrankung / Ruhen
- Urlaubsantrag und -bewilligung; auch in Kündigungsfrist
- Speziell: Urlaub für Schwangere bei Beschäftigungsverbot
- Bindung an Urlaubsjahr / Übertragung / Übertragungszeitraum
- Voll- / Teilzeit: Urlaub bei Wechsel des Arbeitszeitvolumens
- Besonderheiten: Urlaub bei Elternzeit und Pflegezeit; Schwerbehinderten-Zusatzurlaub
- Abgeltung bei Ausscheiden – trotz langer Arbeitsunfähigkeit
- Beteiligung der Mitarbeitervertretung.

Beginn: 16.02.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 16.02.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 02.02.2022

Kosten: 320,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Krankheit im Arbeitsverhältnis - Fallstricke vermeiden!

ONLINE

224124-0S

Referierende Person/en:

Jünger, Jean-Martin

Fehlzeiten und Krankenstände von Arbeitnehmenden führen mitunter zu erheblichen Betriebsablaufstörungen und hohen Kosten. Es gilt in schwierigen Situationen nicht nur sozial, sondern auch juristisch kompetent zu handeln. Eine Vielzahl an Vorschriften und Gesetzen sind im Arbeitsrecht zu beachten.

Daher gilt es:

- genau zu wissen, was Sie tun sollten und was gesetzlich erlaubt ist
- Ihre rechtlichen Möglichkeiten zu Ihrem Vorteil zu nutzen
- sich effektiv vor arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen zu schützen.

In diesem Seminar werden Probleme und Konflikte bei Krankheit von Mitarbeitenden erläutert und praxisbezogene Lösungen zugeführt. Erfahren Sie die neuste Rechtsprechung und alles über ihre Auswirkungen für die Praxis.

Themenpunkte

1. Fragen bei der Einstellung: Zulässige Fragen und Verstöße
2. AU-Atteste:
3. Krankenrückkehrgespräch erfolgreich durchführen
4. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
5. Häufige Krankmeldungen und langfristig kranke Mitarbeitende
6. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement - BEM
7. Krankheitsbedingte Kündigung.

Zielgruppe:

Geschäftsführende,
Dienstgebende,
Führungskräfte, Betriebs-
und Personalrat

HINWEIS:

Dieses Seminar findet
ONLINE per Zoom
statt. Die Einwahldaten
erhalten Sie rechtzeitig
vor dem Seminar.
Bitte stellen Sie sicher,
dass Sie die technischen
Voraussetzungen erfüllen
(stabiles Internet,
geeignetes Endgerät,
Kamera und Mikrofon/
Lautsprecher bzw.
Headset)

Beginn: 18.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 18.11.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.11.2022

Kosten: 365,- €

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224216-0S

Referierende Person/en:

Jünger, Jean-Martin

Zielgruppe:

Geschäftsführende,
Dienstgebende,
Führungskräfte, Betriebs-
und Personalrat

HINWEIS:

Dieses Seminar findet
ONLINE per Zoom
statt. Die Einwahldaten
erhalten Sie rechtzeitig
vor dem Seminar.
Bitte stellen Sie sicher,
dass Sie die technischen
Voraussetzungen erfüllen
(stabiles Internet,
geeignetes Endgerät,
Kamera und Mikrofon/
Lautsprecher bzw.
Headset)

**Teilzeit, Befristung, Elternzeit und Pflegezeit
Fallstricke vermeiden!**

ONLINE

Es gilt in schwierigen Situationen nicht nur sozial, sondern auch juristisch kompetent zu handeln. Unkenntnis führt in einigen Fällen ungewollt zu gerichtlichen Auseinandersetzungen. Eine Vielzahl an Vorschriften und Gesetzen sind im Arbeitsrecht zu beachten. Die Teilnehmenden gewinnen an arbeitsrechtlicher Sicherheit und Kompetenz.

Das Seminar setzt sich zum Ziel, ein Leitfaden für die rechtliche Bewertung einzelner Maßnahmen zu sein, um so eine produktive Zusammenarbeit zu fördern.

Themenpunkte

- A. Teilzeit befristet und unbefristet nach dem TzBfG
- B. Befristung nach dem TzBfG
- C. Elternzeit nach BEEG
- D. Pflegezeit.

Beginn: 18.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 18.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.03.2022

Kosten: 315,- €

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224117

Altersteilzeit und flexible Altersarbeit

Referierende Person/en:
Schiering, Wolfram

Nach wie vor ist Altersteilzeit eine der wenigen Möglichkeiten, um mit geringeren finanziellen Einbußen vorzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheiden zu können. Aber es sind verschiedene Vorgaben zu beachten, damit Altersteilzeit insbesondere im Blockmodell auch wie gewünscht funktionieren kann.

Inhalte:

- Die rechtlichen Grundlagen nach Altersteilzeitgesetz und AVR
- Wie Altersteilzeit funktioniert: Teilzeitmodell und Blockmodell
- AVR Anlagen 17 und 17a
- Persönliche Voraussetzungen für Altersteilzeit
- Vereinbarung eines Altersteilzeitdienstverhältnisses
- Dienstbezüge und Aufstockungsleistungen
- Rentenaufstockung, zusätzliche Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Absicherung des Wertguthaben (§ 7b SGB IV) beim Blockmodell
- Regelungen zu Arbeitsunfähigkeit und Urlaub
- Verlängerung der Arbeitsphase im Blockmodell bei Krankheit
- Möglichkeiten zur Handhabung von Störfällen
- Ergänzende Dienstvereinbarungen
- Ende des Dienstverhältnisses, notwendige Regelungen bei Renteneintritt vor Erreichen der Regelaltersgrenze (§ 19 AVR AT)
- Flexible Altersarbeit (FALTER).

Ziele:

Kenntnis der wesentlichen gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen zu Altersteilzeit und flexibler Altersarbeit.

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit
Personalverantwortung
Personalsachbearbeitende,
Leitung Personalabteilung

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- € reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 28.04.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 28.04.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 13.04.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224130

Referierende Person/en:

Schmid, Friedrich

MAVO-Recht: Grundlagenseminar

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Leitungs- und Personalfunktion sowie aus der Personalsachbearbeitung

In diesem Seminar werden die Grundlagen des MAVO-Rechts dargestellt und Grundkenntnisse und Zusammenhänge der MAVO vermittelt. Zahlreiche Fallbeispiele sollen zur Umsetzung in die Caritas-Praxis beitragen.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

- Geänderter MAVO-Einrichtungsbegriff – Bildung und Veränderung von MAV'en
- Personenkreis der Mitarbeitenden § 3 MAVO
- Beachtung von Gestellungsverträgen und Arbeitnehmerüberlassung
- Bestimmung der leitenden Mitarbeitenden - Verfahren nach § 29 MAVO
- Wahlberechtigung, Wählbarkeit, Wahlverfahren und -anfechtung
- Neuregelung der Bildung einrichtungsübergreifender MAV'en durch Gesamt- MAV und erweiterter Gesamt-MAV
- Rechtsstellung der MAV-Mitglieder - Kündigungsschutz
- Kostentragung der MAV-Arbeit durch Dienstgebenden
- Schulungsansprüche der MAV-Mitglieder
- Freistellung der MAV-Mitglieder für MAVO-Arbeit
- Schweigepflicht und Rechtsfolgen bei Verstößen
- Regelungen der MAVO zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
- Rechtsfolgen von Verstößen gegen MAVO-Bestimmungen
- Fallbeispiele typischer MAVO-Probleme.

Bitte mitbringen:

MAVO Ihrer (Erz-) Diözese

Ziele:

Vermittlung sicherer MAVO-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

AufbauSeminar: *Siehe Seite 183*

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- € reduzieren).

Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 13.09.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 13.09.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 29.08.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224131

MAVO-Recht: Aufbauseminar- Beteiligungsrechte**Referierende Person/en:**
Schmid, Friedrich

In diesem Seminar werden die Beteiligungsrechte der MAV erläutert und die Rechtsfolgen bei Verstößen aufgezeigt. Zahlreiche Fallbeispiele sollen zur Umsetzung in die Caritas-Praxis beitragen.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

- Zielsetzung und Reichweite der MAVO-Beteiligungstatbestände
- Unterrichts- und Vorlagepflichten der Dienstgebenden § 26 Abs. 2
- Informationsrechte: Allgemein § 27
- Einrichtungsübergreifende Information in wirtschaftlichen Angelegenheiten § 27a und Bildung eines Wirtschaftsausschusses § 27 b
- Verhältnis wirtschaftlicher Angelegenheiten in § 27 a und § 27 b
- § 29 Anhörung und Mitberatung
- MAV-Beteiligung bei Kündigungen §§ 30, 30a, 31
- §§ 33-36 Bedeutung der Zustimmungsrechte
- Vorschlags- und Antragsrechte
- § 38 Anforderungen an rechtmäßige Dienstvereinbarungen
- Verfahren und Fristen der MAVO-Beteiligung
- Pflicht zur Erörterung bei Einwendungen der MAV
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen MAVO-Recht
- Verfahren vor dem Kirchlichen Arbeitsgericht
- Typische Konfliktfälle zwischen Dienstgebenden und MAV
- Lösung und Vermeidung von Streitfällen.

Ziele:

Vermittlung sicherer MAVO-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

Grundlagenseminar: *Siehe Seite 182*

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Leitungs- und Personalfunktion sowie aus der Personalsachbearbeitung

Bitte mitbringen:

MAVO Ihrer (Erz-) Diözese

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert

Beginn: 14.09.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 14.09.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 29.08.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224303

Referierende Person/en:

Mülot, Dirk-Michael

Zielgruppe:

Beschäftigte in Einrichtungen die dem Datenschutzrecht der Katholischen Kirche (KDG) unterliegen

Bitte mitbringen:

KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz)

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Methoden:

Vortrag, Plenumsdiskussion und Praxisfragenformationsmaterial

Datenschutz-Basiswissen für Mitarbeitende kirchlicher und sozialer Einrichtungen

Datenschutz-Basiswissen für den beruflichen Alltag

In sozialen Organisationen sind sehr viele personenbezogene Daten vorhanden. Diese Daten müssen in geeigneter Weise gegen nicht rechtmäßige Verwendung geschützt werden, um die Verletzung von Persönlichkeitsrechten auszuschließen. Gerade in Zeiten hoher Sensibilität ist das Thema „Datenschutz“ präsent wie nie. Überall, wo sensible, personenbezogene Daten, Sozialdaten und Patientendaten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, ist höchste Sorgfalt geboten. Sensible Informationen sind stets von Missbrauch bedroht.

Insbesondere in caritativen Einrichtungen (von der Familienberatung bis zum Altenheim und Krankenhaus) ist der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten absolute Pflicht, um auch die - nicht unerheblichen - Haftungsrisiken zu vermeiden.

Datenschutz ist ein wesentlicher Bestandteil des operativen Tagesgeschäfts. Beschäftigte in sozialen Einrichtungen müssen Rechtssicherheit im Umgang mit personenbezogenen Daten gewinnen.

Inhalte:

- Basiswissen zum Katholischen Datenschutzrecht (KDG, KDG-DVO)
- Basiswissen Sozialdatenschutz (SGB xx).

Ziele:

Dieses Seminar vermittelt Ihnen aktuell Grundlagenwissen über die datenschutzrechtlichen Vorschriften (KDG und KDG-DVO) und ihre praxisgerechte Handhabung in caritativen Einrichtungen.

ACHTUNG:

Voraussetzung für eine Teilnahmebescheinigung ist eine Anwesenheit von > 80%.

Beginn: 15.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 16.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.03.2022

Kosten: 580,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Datenschutz-Fachkundenachweis gem. §36 Abs. (6) KDG**Erlangen Sie die geforderte Fachkunde für Ihre Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte(r)**

Jedes caritative Unternehmen bearbeitet im Rahmen der modernen Datenverarbeitung personenbezogene Daten: von Klienten, Patienten, Bewohnern, Angehörigen etc. ebenso, wie von den eigenen Mitarbeitenden.

Hat Ihre Einrichtung eine(n) Datenschutzbeauftragte(n) (DSB) bestellt oder aber beabsichtigt es die künftige Bestellung, dann muss diese/dieser außer der erforderlichen Zuverlässigkeit auch die entsprechende Fachkunde gemäß dem §36 Abs. (6) KDG nachweisen.

Sie erhalten in diesem Seminar die erforderlichen Fachkenntnisse im Sinne des KDG, um Ihre Aufgaben als DSB noch professioneller und effektiver zu meistern. Sie werden vertraut gemacht mit allen relevanten Anordnungen über den Datenschutz in der Katholischen Kirche (KDG).

Inhalte:

Grundlagen der Arbeit als DSB, Rechtliche Aspekte, Technische Aspekte, Organisation der Arbeit als DSB, 90-minütige schriftliche Prüfung zur erforderlichen Fachkunde für DSB gemäß KDG.

Ziele:

Erlangung der geforderten Fachkunde gem. §36 Abs. (6) KDG.

Weitere Informationen:

- Zum Abschluss wird eine 90-minütige schriftliche Prüfung zur erforderlichen Fachkunde für DSB gemäß KDG geschrieben.
- Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung sowie nach bestandener Prüfung eine Fachkundebescheinigung der Akademie. Voraussetzung für eine beides ist eine Anwesenheit von > 80%.
- Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich der Prüfungsgebühren (20,- €).

224301**Referierende Person/en:**

Mülot, Dirk-Michael

Zielgruppe:

Zukünftige Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren, Datenschutzbeauftragte mit Fachkunde nach der alten KDO (zur Aktualisierung der Fachkunde)

Bitte mitbringen:

KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz)

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Methoden:

Vortrag und Praxisbeispiele, praktische Übungen, Abschlussprüfung

Beginn: 24.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 28.10.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 06.10.2022

Kosten: 1.590,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 16 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224305

Referierende Person/en:
Mülot, Dirk-Michael

Zielgruppe:
Datenschutzbeauftragte,
-koordinatoren,
Einrichtungsleitungen,
IT-Mitarbeitende

Bitte mitbringen:
KDG (Gesetz über den
Kirchlichen Datenschutz)

HINWEIS:
Je nach der dann
aktuellen Situation
wird dieses Seminar
ggf. online durchgeführt
(die Teilnahmegebühr
würde sich dann pro
Teilnehmertag um
15,- € reduzieren).
Hierzu werden
Sie natürlich recht-
zeitig informiert.

Methoden:
Vortrag, Plenums-
diskussion und
Praxisfragen

Das (neue) „kirchliche Datenschutz-Modell (KDM)“ Datenschutzgesetze koordiniert in technische und organisatorische Maßnahmen überführen

Das Kirchliche Datenschutzmodell (KDM) wurde erstellt durch die ökumenische Projektgruppe KDM und am 21. April 2021 auf der ökumenischen Konferenz der Datenschutzaufsichtsbehörden der Katholischen Kirche in Deutschland und der Datenschutzaufsichtsbehörden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und ihrer Gliedkirchen verabschiedet.

Das Kirchliche Datenschutzmodell (KDM) – basierend auf dem Standard-Datenschutzmodell (SDM) – der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder – bietet geeignete Mechanismen, um die Anforderungen der Datenschutzgesetze in technische und organisatorische Maßnahmen zu überführen.

Inhalte:

- Übersicht der Anforderungen kirchlicher Datenschutzgesetze
- Gewährleistungsziele nach KDM
- Praktische Umsetzung inkl. Fallbeispiel anhand einer Verarbeitungstätigkeit gem. § 31 KDG
- Organisatorische Rahmenbedingungen.

Ziele:

- Übertragung abstrakter rechtlicher Anforderungen in technisch-organisatorische Maßnahmen
- Referenzmaßnahmen als praktische Hilfe.

ACHTUNG:

Voraussetzung für eine Teilnahmebescheinigung ist eine Anwesenheit von > 80%.

Beginn: 17.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 17.03.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 01.03.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Datenschutz für Führungskräfte und Beschäftigte in IT-Abteilungen

Datenschutz verstehen und mittels IT umsetzen

224306

Referierende Person/en:

Mülot, Dirk-Michael

Rechtliche Anforderungen und Haftungsrisiken für IT-Verantwortliche und IT-Mitarbeitende wachsen in zunehmendem Maße. Datenschutz und Datensicherheit sind untrennbar miteinander verbunden und wesentlicher Bestandteil der Einrichtungen.

Lernen Sie die datenschutzrechtlichen Anforderungen kennen, um Organisationsverschulden zu vermeiden.

Inhalte:

- Notwendige Konzepte und IT-Dokumentationen
- Rechenschaftspflicht gem. KDG erfüllen
- Sicherheit der Verarbeitung personenbezogener Daten
- „Privacy by default“ und „Privacy by design“.

Ziele:

Datenschutz & Datensicherheit in Einklang mit den Gesetzen bringen. Haftungsrisiken vermeiden und Rechtssicherheit im Umgang mit IT erlangen.

ACHTUNG:

- Voraussetzung für die Teilnahme: IT-Grundlagenwissen
- Voraussetzung für eine Teilnahmebescheinigung ist eine Anwesenheit von > 80%.

Zielgruppe:

Verantwortliche und Mitarbeitende aus der IT, Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren, Einrichtungsleitungen

Bitte mitbringen:

KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz)

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Teilnehmertag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Methoden:

Vortrag und Praxisbeispiele, praktische Übungen

Beginn: 05.04.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 06.04.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 21.03.2022

Kosten: 580,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224304

Datenschutz-Update für Datenschutzbeauftragte und Datenschutzkoordinatoren

Blieben Sie UP-TO-DATE - rund um Datenschutz und Datensicherheit

Referierende Person/en:

Mülot, Dirk-Michael

Zielgruppe:

Datenschutzbeauftragte, -koordinatoren, Einrichtungsleitungen, Beschäftigte der Bereiche IT/ Personal/ QM

HINWEIS:

Je nach der dann aktuellen Situation wird dieses Seminar ggf. online durchgeführt (die Teilnahmegebühr würde sich dann pro Tag um 15,- € reduzieren). Hierzu werden Sie natürlich rechtzeitig informiert.

Methoden:

Vortrag, Plenumsdiskussion und Praxisfragen

Als betriebliche/r Datenschutzbeauftragte/r sehen Sie sich mit vielfachen Anforderungen konfrontiert: der Schutz personenbezogener Daten, Datenspeicherung, -veränderung, -nutzung und -übermittlung, Auskunftsrechte und -pflichten, die Einhaltung des KDG sowie der KDG-DVO, usw. Darüber hinaus müssen Sie sich fortlaufend auf den neuesten Stand zu dieser Thematik bringen, da sich die gesetzlichen Regelungen, auch aufgrund des EU-Rechts und der aktuellen Rechtsprechung, für diesen Bereich immer wieder verändern.

Inhalte:

- Informationen zu aktueller Rechtsprechung
- Aktuelle Informationen und Praxishilfen der Aufsichtsbehörden
- Gesetzesänderungen (mit Datenschutzbezug)
- Aktuelle Übersicht zu Datenschutzverstößen und deren Ahndung.

Ziele:

Auffrischung und Weiterbildung zu aktuellen Themen rund um den Datenschutz.

ACHTUNG:

- Voraussetzung für die Teilnahme: Datenschutz-Basiswissen, DSB-Fachkunde
- Voraussetzung für eine Teilnahmebescheinigung ist eine Anwesenheit von > 80%.

Beginn: 01.09.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 01.09.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 17.08.2022

Kosten: 330,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Telefon: 0221 46860-101 • E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

224501

BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflegedienste

Referierende Person/en:
Sießegger, Thomas

Pflegedienstleitungen ambulanter Pflegedienste sind heutzutage vielfältigen Anforderungen ausgesetzt. Neben den pflegerischen Aspekten ist die Tätigkeit gekennzeichnet durch hohe Managementanforderungen, vor allem in betriebswirtschaftlicher Hinsicht.

Die Erfahrung zeigt, dass die üblichen Qualifizierungen zur Pflegedienstleitung nicht ausreichen, um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden. Gefordert sind praxisnahe, sofort anwendbare Lösungen. Genau diese Lücke füllt dieses 3-tägige Seminar.

Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer Rolle als Pflegedienstleitung mit allem notwendigen betriebswirtschaftlichen Know-how und Instrumenten auszustatten, die Sie im Alltag benötigen, um „Ihren“ Pflegedienst oder „Ihre“ Sozialstation fit für die Zukunft zu gestalten. Die Inhalte sind kompakt, aber auch sehr praxisnah und die Ergebnisse lassen sich zu 100% sofort umsetzen.

Die Inhalte sind angepasst an neue gesetzliche Herausforderungen und an die veränderte wirtschaftliche Lage. Insofern werden betriebswirtschaftlich relevante Aspekte wie z. B. ein verändertes Inanspruchnahmeverhalten der Kunden berücksichtigt. Deshalb muss auch die Beratung - als steuerndes Instrument - angepasst werden.

Inhalte - unter anderem:

- Aktuelle Marktentwicklung und dafür notwendige Strategien
- Auswirkungen und Möglichkeiten neuer gesetzlicher Änderungen
- Monatliche betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Grundlagen der wirtschaftlichen Touren- und Personal-Einsatz-Planung, das Ende des Kostenparens
- Kostenrechnung
- Kalkulation von Preisen, von Investitionskosten, von Fahrt- und Wegepauschalen, ...

⇒ Weiteres siehe Internet.

Zielgruppe:

Pflegedienstleitung
und Geschäftsführung
von ambulanten
Pflegediensten

Methoden:

Theoretische Grundlagen werden mit praktischen Umsetzungsschritten und Lösungen verbunden (Übungen)

Beginn: 23.08.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 25.08.2022 • 16:45 Uhr

Anmeldeschluss: 09.08.2022

Kosten: 730,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de



Am Frechener Bach/Stüttgenhof, Köln-Lindenthal,
20 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Beratung / Coaching / Praxisbegleitung

228801

Referierende Person/en:
Verschiedene

Beratung für Einrichtungen des Gesundheitswesens

Sie wünschen sich Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten und der Optimierung von organisatorischen Abläufen? Sie wollen wirtschaftliche und gesetzliche Anforderungen sicher umsetzen?

Wir bieten Ihnen hierzu auf Ihre Organisation abgestimmte professionelle Beratung an. Diese Beratung kann sowohl prozess- als auch mitarbeiterorientiert stattfinden. Darüber hinaus kann sich auf Wunsch die Beratung auf einzelne Führungskräfte, Mitarbeitende, Teams oder die Gesamteinrichtung beziehen.

Die Caritas-Akademie bietet Organisationsberatung u.a. zu folgenden Themen:

- Entwicklung neuer Betreuungskonzepte, Implementierung und Umsetzungsbegleitung
- Betriebswirtschaftliche Steuerung und Controlling
- Personaleinsatzplanung
- Gesundheitsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Risikomanagement
- Führungskräfte- und Teamentwicklung.

Kontakt und Information:

Stefanie Tubbesing, Diplom-Pädagogin, systemische Organisationsberaterin und Coach.

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Termine, Dauer und Kosten nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

228803

Fallberatung zur Begleitung von Menschen mit Demenz

Referierende Person/en:
Tubbesing, Stefanie

In der Begleitung von Menschen mit Demenz ist es unabdingbar, sein Handeln immer wieder zu reflektieren und nach „guten Wegen“ zu suchen. Auch herausfordernde Situationen wollen wertschätzend, praktikabel und hilfreich für den Menschen mit Demenz und sein Umfeld gestaltet werden.

Die Fallberatung kann hier als „Königsweg“ bezeichnet werden, um Erlerntes und Erfahrenes bewohnerbezogen in der Umsetzung zu entwickeln und für den Betroffenen zu garantieren.

Die teilnehmenden Mitarbeitenden erfahren sich als gleichgestellte Fachpersonen. Gelingendes kann besser in den Blick genommen werden, neue Wege verbindlich festgelegt, erprobt und ausgewertet werden. Das moderierte und strukturierte Verfahren vermeidet Endlosdiskussionen, entlastet Mitarbeiter und unterstützt das Team in seiner Fachlichkeit.

Eine Gruppengröße von 5 bis 12 Teilnehmenden ist sinnvoll.

Kontakt und Information:

Stefanie Tubbesing, Diplom-Pädagogin, systemische Organisationsberaterin und Coach.

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Zeitbedarf: 1,5 bis 2 Stunden

Termine, Dauer und Kosten nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

228804

Referierende Person/en:
Verschiedene Coachs

Coaching-Gruppe

Zielgruppe:

Absolventen der
Leitungskurse, alle
Leitungskräfte aus dem
pflegerischen Bereich

Die Herausforderungen im Pflegebereich sind gekennzeichnet durch steigende Anforderungen in der Qualität, in der Finanzierbarkeit und in der qualifizierten Führung der Mitarbeitenden. Dabei kommt es vor allem auf die Führungskräfte in den verschiedenen Leitungsebenen an.

Die Caritas-Akademie qualifiziert seit drei Jahrzehnten Führungskräfte für den Bereich der Pflege. Mit dem Angebot des Coachings in der Kleingruppe greifen wir Nachfragen der Absolventen unserer Weiterbildungen auf und tragen unserer Erfahrung Rechnung, dass Leitungshandeln immer wieder der Reflexion bedarf, um sich gezielt auszurichten und die Umsetzung erfolgreich zu machen. Bei unserer Coaching-Gruppe für Führungskräfte setzen wir nicht auf lange Qualifizierungen, sondern auf punktgenaue zielsichere und individuelle Unterstützung.

Wichtige Information:

Eine Coaching-
gruppe umfasst sechs
Teilnehmende, die sich
verbindlich für die vier
Sitzungen anmelden

Situationen in denen Coaching sinnvoll und hilfreich sein kann, sind z.B.:

- vom Kollegen zum Vorgesetzten > sich als Leitung positionieren
- Aufstieg von der Bereichsleitung zur Einrichtungs-/ Pflegeleitung
- Übergang coaching beim Stellenwechsel in eine andere Einrichtung
- Weiterentwicklung des eigenen Führungsstils
- Selbstmanagement (Umgang mit Belastungen, Work-Life-Balance)
- Klärung von persönlichen beruflichen Zielen und deren Erreichung.

In der Gruppe lernen die Teilnehmenden auch aus den jeweiligen Situationen der anderen, da Leitungskräfte in der Pflege auf einige ähnliche Herausforderungen treffen. Kollegiales Feedback und kollegiale Beratung wird gefördert und kann wiederum alltäglicher Bestandteil des Selbstmanagements werden.

Kontakt und Information:

Stefanie Tubbesing, Diplom-Pädagogin, systemische Organisationsberaterin und Coach.

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Uhrzeit: jeweils von 18 bis 21 Uhr (3 Zeitstunden)

Termine werden mit dem Coach und der Gruppe koordiniert

Kosten: 295,00 € pro Teilnehmenden

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Einzelcoaching für Führungskräfte im Gesundheitswesen

228802

Referierende Person/en:
Verschiedene Coachs

Die Herausforderungen im Pflegebereich sind gekennzeichnet durch steigende Anforderungen in der Qualität, in der Finanzierbarkeit und in der qualifizierten Führung der Mitarbeitenden. Dabei kommt es vor allem auf die Führungskräfte in den verschiedenen Leitungsebenen an.

Die Caritas-Akademie qualifiziert seit drei Jahrzehnten Führungskräfte für den Bereich der Pflege. Mit dem Angebot des Einzelcoachings greifen wir Nachfragen der Absolventen unserer Weiterbildungen auf und tragen unserer Erfahrung Rechnung, dass Leitungshandeln immer wieder der Reflexion bedarf um sich gezielt auszurichten und die Umsetzung erfolgreich zu machen. Bei unserem Einzelcoaching für Führungskräfte setzen wir nicht auf lange Qualifizierungen sondern auf punktgenaue zielsichere und individuelle Unterstützung.

Situationen in denen Coaching sinnvoll und hilfreich sein kann, sind z.B.:

- vom Kollegen zum Vorgesetzten > sich als Leitung positionieren
- Aufstieg von der Bereichsleitung zur Einrichtungs-/ Pflegeleitung
- Übergangcoaching beim Stellenwechsel in eine andere Einrichtung
- Weiterentwicklung des eigenen Führungsstils
- Selbstmanagement (Umgang mit Belastungen, Work-Life-Balance)
- Klärung von persönlichen beruflichen Zielen und deren Erreichung.

Kontakt und Information:

Stefanie Tubbesing, Diplom-Pädagogin, systemische Organisationsberaterin und Coach.

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Dauer: mindestens vier Sitzungen à 2 Stunden

Dauer, Termine und Kosten nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de



Kanadagans am Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Inhouse-Seminare

229101

Referierende Person/en:

Tubbesing, Stefanie

Zielgruppe:

Alle interessierten
Mitarbeitende aus dem
Gesundheitswesen

Menschen mit Demenz verstehen - mit ‚Demenz Balance‘ die Innenwelt der Demenz erfahren

„Demenz Balance“ ist eine Methode, sich über angeleitete Selbsterfahrung an das mögliche Erleben von Menschen mit Demenz anzunähern. Wir alle kennen Situationen des Verlustes, ihr in vielfältigen Nuancen unterschiedliches Erleben und Bewältigen. „Demenz Balance“ nutzt und fördert diese Empathiefähigkeit und ergänzt damit das bloße Wissen um das Krankheitsbild auf eine nachhaltige Weise.

Inhalte:

- Selbsterfahrung im Umgang mit Verlusterleben
- Entwicklung eines Verständnisses zum Verlauf einer Demenz und der erforderlichen Kompensation durch das Umfeld
- person-zentrierter Ansatz (Tom Kitwood)
- Erarbeiten von konkreten Handlungsmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen.

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Dauer: 1 Seminartag (8 Unterrichtsstunden)

Termin und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

229104

Basale Stimulation - Basiskurs**Referierende Person/en:**

Tubbesing, Stefanie

Basale Stimulation ist ein Konzept menschlicher Begegnung, welches individuelle - ggf. voraussetzungslose- Möglichkeiten und Anregungen bietet, in dialogisch-kommunikativen Prozessen schwer beeinträchtigten oder von schwerer Beeinträchtigung bedrohten Menschen Entwicklungsbedingungen zu gestalten, die dazu geeignet sind:

- Gesundheit und Wohlbefinden
- uneingeschränkte gesellschaftliche Zugehörigkeit und Teilhabe
- die Selbstbestimmung der angesprochenen Personen zu fördern, zu erhalten oder zu unterstützen.

Inhalte

- Einführung (Ursprung, Entwicklung, Notwendigkeit, Begriffsklärung, Personenkreis, Menschenbild und Haltung etc.)
- Grundlagen der Wahrnehmungsorganisation (Entwicklung der Wahrnehmung, Bedeutung von Austauschprozessen und Wechselwirkungen)
- Ganzeitliches Entwicklungsmodell (Wahrnehmung, Bewegung, Kommunikation, spezifische Sicht auf die Wahrnehmungsbereiche)
- Begegnung und Interaktion (zentrale Lebensthemen, somatischer Dialog)
- Wahrnehmungsbereiche in Theorie und Praxis: (somatisch, vestibulär, vibratorisch)
- Transfer in die Praxis

Weitere Informationen:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das berechtigt, an einem Aufbaukurs teilzunehmen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die in der direkten Pflege und Begleitung arbeiten

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Dauer: 3 Seminartage (24 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

229105

Referierende

Person/en:

Schweitzer, Ursula

Kinaesthetics-Grundkurs in der Pflege

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitenden,
die Menschen in ihrer
Bewegung unterstützen

In dem 3-tägigen Kinaesthetics-Grundkurs lernen Sie, sich Ihre eigene Bewegung bewusst zu machen, sowohl in Eigen- als auch in Partner-Erfahrung, um dann im nächsten Schritt andere Menschen besser in ihrer Bewegung unterstützen zu können, anstatt sie zu heben und zu tragen.

Kinaesthetics als Werkzeug hilft Ihnen, Ihre eigenen Ressourcen zu schonen und ermöglicht zugleich dem Pflegebedürftigen wieder Bewegung zu lernen und mehr Kontrolle über die eigene Bewegung zu erfahren. Dies reduziert deutlich die Angst und Anspannung der pflegebedürftigen Menschen und erleichtert Ihnen die Unterstützung.

Weitere Informationen:

- Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.
- Ein Zertifikat des Kinaesthetics Instituts wird zu den dort aktuell erhobenen Gebühren (z.Zt. 25,- € pro Person) erstellt.

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Dauer: 3 Seminartage (24 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 12 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Wie
geht's uns
heute?

**JETZT
BEWERBEN!**

Bei uns geht's dir gut!

Interesse? www.pflegespeeddating.de



St. Elisabeth-
Krankenhaus
Köln-Hohenlind



[instagram.com/hohenlind](https://www.instagram.com/hohenlind)
[facebook.com/hohenlind](https://www.facebook.com/hohenlind)

www.hohenlind.de

229103

Referierende Person/en:
Verschiedene

Die indikatorengestützte Qualitätsprüfung - stationär

Die in 2019 eingeführte indikatorengestützte Qualitätsprüfung und Qualitätsdarstellung im vollstationären Bereich legt den Schwerpunkt deutlich stärker auf die Erhebung und Weiterentwicklung der Ergebnisqualität.

In diesem Seminar erhalten Sie aktuelle Informationen und konkrete Hilfestellungen zur Umsetzung des Verfahrens.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Änderungen durch die neue Qualitätsprüfung
- Gewichtung der Dokumentation
- Richtige Vorbereitung
- Eigene Fragen und Diskussion
- Viele praxisnahe Tipps.

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Dauer, Termine und Kosten nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Strukturmodell in der Pflege - stationär/ambulant

229102

Referierende Person/en:
Verschiedene

Durch die Kasseler Erklärung vom Januar 2014 ist eine Reduktion der Dokumentation im ambulanten und stationären Bereich von den Juristen bestätigt worden.

In diesem Seminar werden die Inhalte der Reduktion der Dokumentation anhand von praktischen Beispielen dargestellt. Die Funktionen der Dokumentation bleiben hierzu erhalten, wie z.B.

1. Gewährleistung bestmöglicher medizinisch-pflegerischer Versorgung
2. Kommunikation für alle am Pflegeprozess beteiligten Akteure
3. Qualitätssicherung
4. Leistungsnachweis
5. Absicherung gegen Haftungsrisiken.

Grundlage des Seminars ist das Konzept des Bundesministeriums für Gesundheit zur Entbürokratisierung in der Pflege „Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation in der ambulanten und stationären Langzeitpflege“.

Inhalte:

- Kasseler Erklärung
- Grundlagen der Dokumentation
- Rechtliche Grundlagen der Dokumentation
- Praktische Beispiele zur Reduktion der Dokumentation
- Maßnahmen zur Entbürokratisierung und Ziele des SIS
- Das neue „4 Phasen“-Pflegeprozessmodell
- Die Strukturierte Informationssammlung SIS
- Umgang mit Maßnahmenplanung und Pflegebericht
- Umgang mit der Matrix Risikomanagement
- Vorbereitung der Implementierung.

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Dauer: Multiplikatorenschulung 2 Seminartage, Anwenderschulung: 1-tägig möglich

Dauer, Termine und Kosten nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

229106

Referierende Person/en:

Goßen, Michael

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitenden,
die Menschen in ihrer
Bewegung unterstützen

Lagerung und Bewegen nach kinästhetischen Prinzipien

Kinästhetik ist die Lehre menschlicher Bewegung. Sie basiert auf dem Verständnis, dass alle menschlichen Lebens- und Alltagsaktivitäten spezifische Bewegungsaktivitäten sind. Die Art und Weise, wie Menschen diese Aktivitäten gestalten, beeinflusst ihre Gesundheits- und Lernprozesse in allen Bereichen: persönlich, fachlich und organisational.

Im Seminar werden Teilnehmende in die Werkzeuge eingeführt, die Kinästhetik für die Kompetenzentwicklung von Bewegung anbietet. Diese Prinzipien werden übertragen in den pflegerischen Alltag und die unterschiedlichen Lagerungsmöglichkeiten, Bewegen und Transfer in den Mittelpunkt gerückt. Dies schließt bettlägerige als auch demente Patienten ein.

Die Teilnehmenden lernen Betroffene in Bewegung zu bringen und zu bewegen, anstatt ihr Gewicht zu heben.

Hinweis:

Die erworbenen Kompetenzen können in einem 6-tägigen Aufbau-seminar zur therapeutisch aktivierenden Pflege (TaktiP®) vertieft werden: *Siehe Seite 205.*

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Dauer: 1 Seminartag (8 Unterrichtsstunden)

Termin und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Therapeutisch Aktivierende Pflege TAKtiP® - Grundkurs

229107

Referierende Person/en:
Goßen, Michael

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden,
die Menschen in ihrer
Bewegung unterstützen

Hinweis
Zwischen den
einzelnen Kurstagen
sind zur Unterstützung
der Implementierung
des Gelernten
praktische
Projektaufgaben
zu erfüllen

Bewegung ist eine elementare Voraussetzung um unsere Welt zu erfahren und zu gestalten. Der Körpertonus ist Grundbedingung um kranke, demente und behinderte Menschen so zu bewegen, zu lagern und zu aktivieren, dass sie jede alltägliche Handlung mit der größtmöglichen Selbständigkeit ausführen können. Wir beobachten bei den betroffenen Menschen häufig Beeinträchtigungen und Veränderungen von Muskeltonus. Daraus folgen erhebliche Einschränkungen in ihren Bewegungsmöglichkeiten, begleitet von Schmerzen und Missempfindungen.

Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen zu Bewegungsarten und Bewegungsabläufen; sie lassen uns erfahren, welche Bedeutung unsere Sinne, die Berührung und die Art des Kontaktes für unser tägliches Tun haben. Im Zentrum unseres Handelns steht dabei, den Menschen in eine Position zu begleiten in der die Muskeltonussituation es zulässt eigene Bewegungsmuster zu nutzen und die Selbständigkeit im Alltag zu erhöhen. Die Teilnehmenden erfahren und lernen, wie der Körpertonus erkannt, eingeschätzt und verändert werden kann.

Weitere Aspekte sind die Positionierung/ Lagerungen der Patienten bezüglich der Aktivierung, Schmerzfreiheit, Belüftung der Lunge, Tonusregulation und Stabilisierung, Mikro- und Makrobewegungen sowie die Bedeutung der Expertenstandards.

Inhalt des Seminars ist es, weiter aufzuzeigen, wie verschiedene Erkenntnisse der Konzepte Kinästhetik, Basale Stimulation und Bobath mit den „klassischen“ Lagerungen verknüpft werden können. Dabei steht die fördernde, aktivierende und therapeutische Pflege im Mittelpunkt. Anhand der eigenen Körpererfahrung lernen die Teilnehmenden, eigene Bewegung zu erfahren und zu verstehen und die Voraussetzung für Bewegung zu schaffen.

...

=> Weiteres siehe Internet.

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Dauer: 6 Seminartage (48 Unterrichtsstunden)

Termine und Kosten nach Vereinbarung

Fortbildungspunkte: 20 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Telefon: 0221 46860-105 • E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de



Pfingstrose

Angebote in Kooperation mit der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen des Erzbischöflichen Generalvikariats



Erzbischöfliches Generalvikariat
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen



229600

Referierende Person/en:
Verschiedene

Zielgruppe:
Ärztliches/ pflegerisches Personal, Seelsorgende, Mitarbeitende in sozialen Diensten, hauptberuflich Tätige im Gesundheitswesen, Pastorale Dienste des Erzbistums Köln nur nach vorherigem Kontakt zum jeweiligen Fachreferenten

Hinweis:
Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt

**Qualifizierung:
Moderator Ethische Fallbesprechung
Kompakt-Kurs 2022/2023**

Leitung: Ulrich Fink

Die Ethische Fallbesprechung als eine Möglichkeit, ethische Konflikte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen vor Ort zu klären, ist mittlerweile weit verbreitet. Moderierende Personen brauchen für ihre Aufgabe eine fundierte Fortbildung auf methodischer und inhaltlicher Ebene.

Wir bieten daher das Qualifizierungsprogramm als Kompaktkurs 2022/ 2023 an. Vermittelt wird Methodenkompetenz auf der Grundlage des Köln-Nimwegener Modells zur Ethischen Fallbesprechung und vertiefende Seminare zu zentralen medizin- und pflegeethischen Themen.

Anmeldung:

=> für die Trainings, Seminare und Ethikforen über die Caritas-Akademie: www.caritas-akademie-koeln.de bzw. info@caritas-akademie-koeln.de

=> für die Coachings über das Erzbistum Köln: www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular

Erzbistum Köln, Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln.

Weitere Informationen:

- Nach Abschluss des Kompakt-Kurses wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat zum „Moderator Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt.
- Der Kompaktkurs wird mit einer Teilnehmerzahl ab acht Personen durchgeführt
- Einzelne Personen, die nicht am kompletten Kompaktkurs teilnehmen, können einzelne Module buchen.

Beginn: 16.02.2022

Ende: 23.11.2023

Kosten: 1.675,- € (inkl. Pflichtkurse, Wahlpflichtkurse für insgesamt zwei Seminartage, Coaching, Zertifikatsgebühr AEM => Abrechnung pro Modul)

Bei 8-stündigen Seminaren eingeschlossen: Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymannd@caritas-akademie-koeln.de

**Qualifizierung:
Moderator Ethische Fallbesprechung
Kompakt-Kurs 2022/2023**

229600

Referierende Person/en:
Verschiedene

Module

Moderation Ethische Fallbesprechung

16./17.02.2022 Einführung / Training (FB 229613)
29./30.11.2022 Aufbauseminar / Training (FB 229619)

Kompetenz Ethik - Pflichtmodule

09.03.2022: Grundtypen ethischen Argumentierens (FB 229620)
17.10.2022: Wohl tun – Schaden vermeiden (FB 229621)
29.03.2023: Autonomie (FB 239630)
07.11.2023: Fragen am Lebensende (FB 239631)

Kompetenz Ethik - Wahlpflichtmodule => jeweils 1/2 Tag
(Diese müssen zusammen zwei volle Seminartage ergeben)

09.02.2022 Ethikseminar „Das digitale Krankenhaus und Pflegeheim“
(FB 229612)
15.03.2022 Ethikseminar „Angehörige“ (FB 229614)
31.03.2022 Ethikseminar „Genderspezifische Gesundheitsversorgung“
(FB 229615)
14.06.2022 Ethikseminar „Der fragmentierte Patient“ (FB 229616)
27.09.2022 Ethikseminar „Medizinische Indikation“ (FB 229617)
27.10.2022 Ethikseminar „Risikowissen“ (FB 229618)

Coaching (insgesamt 5 Einheiten)

20.09.2022, 10.00 bis 12.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
21.06.2023, 10.00 bis 12.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
23.11.2023, 09.30 bis 12.00 Uhr.

Anmeldung:

- Module: www.caritas-akademie-koeln.de; info@caritas-akademie-koeln.de
- Coaching: www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular

Hinweis:

Die Module sind von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.3) anerkannt

Ausschreibungen, Termine, Veranstaltungsorte und -zeiten,
Anmeldeschluss sowie Kosten für einzelne Module
=> siehe folgende Programmseiten und auf der Internetseite www.medizin-pflege-ethik.de

Ansprechperson: Diana Heymann
Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymann@caritas-akademie-koeln.de

229612

Referierende Person/en:
Storms, Anna Dr.

Zielgruppe:
Mitarbeitende im
ärztlichen, pflege-
rischen, seelsorglichen
und therapeutischen
Bereich aus Kliniken
und Altenheimen,
Hospizen, ambulanten
Pflegediensten,
Mitglieder von
Klinischen Ethikkomitees

Ethikseminar: Das digitale Krankenhaus und Pflegeheim - Ethische Fragen angesichts des Einsatzes von Robotik

Leitung:

Ulrich Fink, Hildegard Huwe, Michael Begerow-Fischer, Beate Welsch
Gestaltung einer Pflege der Zukunft – Wir bringen Maschinen das Denken und Lachen bei – Roboter und Mensch arbeiten in hybriden Teams – Einsatz des Da Vinci-Roboters im OP...

Diese und viele andere Meldungen und Schlagzeilen machen deutlich, wie weit die Digitalisierung im Gesundheitswesen bereits fortgeschritten ist. Auch wenn vieles davon als hilfreich und unterstützend erlebt wird, tauchen beim Einsatz oder der Überlegung zum zukünftigen Einsatz auch immer wieder Fragen auf:

Was geschieht, wenn Roboter Tätigkeiten ausführen, die Zuwendung verlangen? Wie verändert sich dadurch die Anforderung und die Rolle der Menschen in Gesundheitsberufen? Ist es in Ordnung, wenn Patienten und Bewohner zu dem Roboter eine Beziehung aufbauen? Werden Sinesseindrücke und Körperlichkeit noch ausreichend berücksichtigt?

Diesen Fragen und ihren ethischen Implikationen wird an dem Seminartag mit Impulsvorträgen und vertiefenden „Denkwerkstätten“ nachgegangen.

Beginn: 09.02.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 09.02.2022 • 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 25.01.2022

Kosten: 155,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymann@caritas-akademie-koeln.de

Moderation Ethische Fallbesprechung - Einführung/Training

229613

Referierende Person/en:

Fink, Ulrich;
Brüninghaus, Sabine,
Begerow-Fischer, Michael

Zielgruppe:

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit, ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Vermittlung beider Aspekte ist Ziel dieses Seminars.

Zunächst wird in die Entwicklung der Methode der ethischen Fallbesprechung und in die Darstellung des Instrumentariums der Kölner Leitfragen, die eine Weiterentwicklung der Nimwegener Methode sind, eingeführt. Die Moderation ethischer Fallbesprechungen soll anschließend eingeübt und die Moderatorenrolle reflektiert werden. Fragen zur Dokumentation und Implementierung werden erörtert.

Weitere Informationen:

- Zertifikat/ Abschluss Ethikberater: nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbisum Köln ein Zertifikat zum „Moderator Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt.
- Die Qualifizierung und das Zertifikat entsprechen den Zertifizierungsrichtlinien der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Dort können Sie die Kompetenzstufe 1 „Ethikberater“ beantragen.
- Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhausseelsorge und die Qualifizierung „Moderator Ethische Fallbesprechung“ anerkannt.
- Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf vier Teilnehmerplätze.

Beginn: 16.02.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 17.02.2022 • 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 01.02.2022

Kosten: 290,- € (einschließlich Seminarunterlagen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymann@caritas-akademie-koeln.de

229614

Referierende Person/en:

Welsch, Beate;
N. N.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Bereich aus Kliniken und Altenheimen, Mitglieder von klinischen Ethikkomitees

**Ethikseminar: Angehörige
- Ressource für Patienten, Bewohner
und therapeutisches Team?**

Leitung: Dr. Thomas Otten, Ulrich Fink

Eine der schwerwiegenden Folgen der Corona-Pandemie war die strikte Abriegelung von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Für Bewohner/ Patienten hatte das fast immer zur Konsequenz, dass der unmittelbare Kontakt zu den ihnen nahestehenden Menschen weitgehend unmöglich wurde.

Gleichzeitig fiel damit auch die oftmals von Angehörigen geleistete Unterstützung - angefangen bei alltäglichen Verrichtungen bis hin zum „Mithören und Mitfragen“ etwa in Aufklärungsgesprächen - weg.

Die verschiedenen Träger haben den Umgang mit den in den Corona-Schutzverordnungen vorgesehenen Ausnahmeregelungen sehr unterschiedlich gehandhabt. Diese Erfahrung wirft die Frage nach der Bedeutung von Zugehörigen/ Angehörigen im Prozess der Pflege und Betreuung von Menschen auf, insbesondere, ob dieser bedeutsamen Ressource im Hinblick auf alle Beteiligten immer die angemessene Wertschätzung entgegengebracht wird.

Die vielfältigen Aspekte des Themas werden in dem Ethik-Forum reflektiert.

Beginn: 15.03.2022 • 13:30 Uhr

Ende: 15.03.2022 • 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 22.02.2022

Kosten: 95,- € (einschließlich Seminarunterlagen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 5 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymannd@caritas-akademie-koeln.de

Ethikseminar: Genderspezifische Gesundheitsversorgung

229615

Referierende Person/en:
Romotzky, Vanessa Dr.

Leitung: Sabine Brüninghaus, Dr. Pauline Mantell

Seit 2018 kann im Geburtenregister neben „männlich“ oder „weiblich“ auch „divers“ eingetragen werden. Diese veränderte Rechtsgrundlage nehmen wir zum Anlass, die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten zu thematisieren. Wir widmen uns der Frage, welche Rolle die Geschlechtsidentität des Menschen als soziale Kategorie in der Gesundheitsversorgung spielt.

Biologische, gesellschaftliche und soziokulturelle Bedingungen führen dazu, dass Männer und Frauen an unterschiedlichen Erkrankungen leiden, Erkrankungen unterschiedlich häufig auftreten und unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich wird in einigen Fällen beim Vorliegen der gleichen Erkrankung die Diagnose mit anderer Häufigkeit gestellt und teilweise auch anders therapiert. Auch hat die Kategorie Geschlecht Bedeutung für die Interaktion von Patienten und Behandelnden.

- Welche Fragen ergeben sich, wenn wir genderspezifische Aspekte in der Medizin bedenken und in einen ethischen Diskurs bringen?
- Was bedeutet das für den Umgang mit den Menschen, die sich körperlich, sozial oder psychisch nicht in männlich oder weiblich zuordnen?
- Welche Wirkungen können wir in unserer beruflichen Praxis erkennen und zunehmend erwarten?

Zielgruppe:

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Beginn: 31.03.2022 • 13:30 Uhr

Ende: 31.03.2022 • 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 17.03.2022

Kosten: 95,- € (einschließlich Seminarunterlagen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 5 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymann@caritas-akademie-koeln.de

229616

Referierende Person/en:

Meier, Stefan, Dr.;
N. N.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Bereich aus Kliniken und Altenheimen, Mitglieder von klinischen Ethikkomitees

**Ethikseminar: Der fragmentierte Patient
Die Sorge, den Kranken als leidendes Subjekt
aus dem Blick zu verlieren**

Leitung: Dr. Thomas Otten

Die moderne Medizin ist gekennzeichnet durch immer mehr Spezialisierung in immer kleinteiligere Fachgebiete. Diese Entwicklung ist Folge fortwährend komplexer werdender diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten. Die Konsequenz ist eine zunehmende Fragmentierung der Patienten. Dabei droht der Mensch in seiner leib-seelischen Einheit jedoch mehr und mehr aus dem Blick zu geraten.

Welche Bedeutung hat die zunehmende Aufgliederung der Medizin? Und wie kann es gelingen, hinter den Einzeldiagnosen den Menschen in seiner Gesamtbedürftigkeit nicht aus dem Blick zu verlieren?

Durch Impulsvorträge und Diskussionen auf dem Hintergrund der Erfahrungen der Teilnehmenden soll es darum gehen, Ideen zu entwickeln, wie einer solchen Entwicklung im je eigenen Arbeitsbereich entgegengewirkt werden kann.

Beginn: 14.06.2022 • 13:30 Uhr

Ende: 14.06.2022 • 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 31.05.2022

Kosten: 95,- € (einschließlich Seminarunterlagen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 5 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymann@caritas-akademie-koeln.de

**Ethikseminar:
Medizinische Indikation
Workshop**

229617

Referierende Person/en:
Fink, Ulrich;
Begerow-Fischer, Michael

Im Miteinander von Arzt/ Pflegenden und Patient hat die Autonomie des Patienten eine große Bedeutung erlangt. Erst aus der Zustimmung des Patienten zum Therapieversuch des Arztes/ der Pflegekraft ergibt sich der Handlungsauftrag. Diese Zustimmung steht nie allein, sondern ist immer schon Antwort auf den ärztlich-pflegerischen Therapieversuch. Die Indikation für oder gegen eine diagnostische oder therapeutische Maßnahme durch den Arzt oder die Pflegekraft eröffnet erst den Raum für die Zustimmung des Patienten und ist ein zentraler Baustein für den informed consent. Denn mit der Indikation bewertet der Arzt und die Pflegekraft mit Blick auf den konkreten Patienten, seinen Zustand und seine Symptome, ob ein Diagnoseverfahren oder eine medizinisch-pflegerische Behandlung geeignet ist oder nicht.

Im Köln-Nimweger Instrumentarium wird die Indikation im Zusammenhang mit den medizinischen und pflegerischen Fakten besprochen. Dieser Workshop möchte den Umgang mit der medizinischen-pflegerischen Indikation in der ethischen Fallbesprechung beleuchten und alternative Konzepte zur Indikation diskutieren.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Bereich aus Kliniken und Altenheimen (Pastorale Dienste), Mitglieder von klinischen Ethikkomitees

Beginn: 27.09.2022 • 13:30 Uhr

Ende: 27.09.2022 • 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 13.09.2022

Kosten: 95,- € (einschließlich Seminarunterlagen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 5 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymann@caritas-akademie-koeln.de

229618

Referierende Person/en:

Fink, Ulrich;
Mantell, Pauline Dr.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Bereich aus Kliniken und Altenheimen (Pastorale Dienste), Mitglieder von klinischen Ethikkomitees

**Ethikseminar: Risikowissen
Mind the Risk?**

Umgang mit Risikoinformationen in Gesundheitsfragen am Beispiel von genetischer Pränataldiagnostik.

Die Zusammenführung von medizinischen Informationen, z.B. über genetische, klinische und psychosoziale Faktoren, ermöglicht die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten, die Aussagen über die Entstehung und Entwicklung von Krankheiten ermöglichen sollen – man spricht in diesem Zusammenhang auch von Risikobestimmung. Der Einzelne muss diese Möglichkeiten aber auch für sich zu nutzen wissen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit individueller Risikowahrnehmung und Entscheidungen im Umgang mit gesundheitsbezogenem Risiko.

Ein Bereich, in dem der Einsatz von Risikobestimmung im Gesundheitssystem bereits implementiert wurde, ist die vorgeburtliche Diagnostik. Die genetische Pränataldiagnostik ist ein Teilbereich der klinischen Genetik und Frauenheilkunde, der durch Angebote invasiver und nichtinvasiver Verfahren die Risikobestimmung von Fehlbildungen zunehmend früher und zuverlässiger ermöglicht. Eltern eines ungeborenen Kindes sehen sich im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge schon heutzutage mit der Entscheidung für oder gegen den Einsatz von genetischen Diagnostikverfahren konfrontiert.

Am Beispiel der genetischen Pränataldiagnostik möchten wir mit Ihnen diskutieren, welche ethischen Fragen sich aus den neuen Möglichkeiten der Risikobestimmung ergeben und wann sie im Einzelfall sinnvoll sind. Bei diesen Überlegungen steht nicht nur der klinische Nutzen solcher Verfahren im Fokus, sondern gleichermaßen die individuelle Einstellung der Betroffenen und damit die Verwirklichung der Selbstbestimmung.

Beginn: 27.10.2022 • 13:30 Uhr

Ende: 27.10.2022 • 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 13.10.2022

Kosten: 95,- € (einschließlich Seminarunterlagen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 5 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymann@caritas-akademie-koeln.de

Moderation Ethische Fallbesprechung - Aufbau/Training

229619

Referierende Person/en:

Fink, Ulrich,
Sickmann, Anja

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Moderation ethischer Fallbesprechung wird geübt, die Moderatorenrolle reflektiert und die Möglichkeiten des Umgangs mit der Dokumentation in der Moderation ausprobiert.

Dieses Seminar spricht erfahrene Moderatoren ethischer Fallbesprechung an und bietet ihnen die Möglichkeit, mehr Sicherheit zu gewinnen. Training steht im Vordergrund. Ein vertieftes Verständnis ethischer Fragestellungen und eine größere Sicherheit in der Moderatorenrolle sollen erarbeitet werden.

Weitere Informationen:

- Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2021/22.
- Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhausseelsorge und die Qualifizierung „Moderator Ethische Fallbesprechung“ anerkannt.
- Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf vier Teilnehmerplätze.
- Zertifikat/ Abschluss Ethikberater: nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat zum „Moderator Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt.
- Die Qualifizierung und das Zertifikat entsprechen den Zertifizierungsrichtlinien der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Dort können Sie die Kompetenzstufe 1 „Ethikberater“ beantragen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen und sozialen Dienst, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Voraussetzung:

Die Teilnehmenden sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben. Als Nachweis dient eine entsprechende Teilnahmebescheinigung => bitte zur Anmeldung einreichen

Beginn: 29.11.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 30.11.2022 • 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 15.11.2022

Kosten: 290,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 10 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymannd@caritas-akademie-koeln.de

229620

Referierende Person/en:

Brüninghaus, Sabine;
Sickmann, Anja;
Mantell, Pauline Dr.

Zielgruppe:

Leitende Mitarbeitende
im ärztlichen, pflege-
rischen, seelsorglichen
und therapeutischen
Bereich sowie
Pastorale Dienste

**Qualifizierung Modul:
Grundtypen ethischen Argumentierens
- Kompetenz Ethik**

Dieses Seminar im Rahmen der Qualifizierung zum Moderator für Ethische Fallbesprechung verfolgt folgende Ziele:

Die Teilnehmenden

- werden sich ihres eigenen ethischen Argumentierens bewusst
- kennen die verschiedenen Grundtypen ethischer Argumentation
- analysieren Werte- und Normenkonflikte in konkreten Fallsituationen
- reflektieren ihre persönliche Werteargumentation und bringen diese in Verbindung mit moralphilosophischen Konzepten.

Weitere Informationen:

- Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhauseseelsorge und die Qualifizierung „Moderator Ethische Fallbesprechung“ anerkannt.
- Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf vier Teilnehmerplätze.
- Zertifikat/ Abschluss Ethikberater: nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat zum „Moderator Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt.
- Die Qualifizierung und das Zertifikat entsprechen den Zertifizierungsrichtlinien der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Dort können Sie die Kompetenzstufe 1 „Ethikberater“ beantragen.

Beginn: 09.03.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 09.03.2022 • 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 23.02.2022

Kosten: 155,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pflegender)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymann@caritas-akademie-koeln.de

**Qualifizierung Modul:
Wohl-tun - Schaden vermeiden
- Kompetenz Ethik**

229621

Leitung: Ulrich Fink, Sabine Brüninghaus, Michael Begerow-Fischer

Dieses Seminar im Rahmen der Qualifizierung zum Moderator für Ethische Fallbesprechung beschäftigt sich mit „Wohltun“ und „Nicht schaden“ als zwei der vier grundlegenden medizinethischen Prinzipien nach Beauchamp/ Childress. Sie stehen in spannungsreicher Polarität zum Respekt vor der Autonomie der Patienten/Pflegebedürftigen.

Das Prinzip des Nicht Schadens wird von Beauchamp und Childress sehr konkret gefasst, als klare Verpflichtung interpretiert und ist daher relativ leicht erklärbar. Eine Pflicht zum Wohltun dagegen wirft viele Fragen auf. Welches Maß an Wohltun soll und kann geleistet werden? Und wer legt eigentlich fest, was zum Wohl des Betroffenen ist? Wie kann das in der konkreten Situation bestimmt werden?

Besonders das Prinzip des Wohltuns ist in seiner Auslegung stark abhängig von den anthropologischen Prämissen, die in den ethischen Diskurs eingebracht werden. Im Köln-Nimwegener Bogen findet daher eine Ausdifferenzierung statt, die das christliche Menschenbild zur Sprache bringt und die umfassenden Dimensionen des Menschseins berücksichtigt. An diesem Seminartag werden diese Aspekte vorgestellt und anhand konkreter Fallbesprechungen diskutiert.

Weitere Informationen:

- Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhausseelsorge und die Qualifizierung „Moderator Ethische Fallbesprechung“ anerkannt.
- Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf vier Teilnehmerplätze.
- Zertifikat/ Abschluss Ethikberater: nach Abschluss wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat zum „Moderator Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt. Die Qualifizierung und das Zertifikat entsprechen den Zertifizierungsrichtlinien der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Dort können Sie die Kompetenzstufe 1 „Ethikberater“ beantragen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, seelsorglichen und therapeutischen Bereich (Pastorale Dienste)

Beginn: 17.10.2022 • 09:30 Uhr

Ende: 17.10.2022 • 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 03.10.2022

Kosten: 155,- € (einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Fortbildungspunkte: 8 (Freiwillige Registrierung beruflich Pfleger)der)

Ansprechperson: Diana Heymann

Telefon: +49 221/46860108 • E-Mail: heymannd@caritas-akademie-koeln.de



Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Anhang

Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Geschäftsführung



**Prof. Dr.
Rochus Allert**

Telefon:
0221/ 468 60-110
E-Mail:
Allert@caritas-
akademie-koeln.de

Externe Pädagogische Mitarbeitende



Dorothea Buchholz

M.Sc. Pflegewissen-
schaft, Fachgesund-
heits- und Kranken-
pflegerin Anästhesie
und Intensivpflege
Telefon: 0221/ 468 60-102
E-Mail:
Buchholz@caritas-
akademie-koeln.de

Pädagogische Mitarbeitende / Referierende



Patrick Dormann
Berufspädagogik M.A.,
Fachgesundheits- und
Krankenpfleger für
Intensivpflege und
Anästhesie, Gesundheits-
und Krankenpfleger für
die Notfallpflege (DKG)

Telefon: 0221/ 468 60-123
E-Mail:
Dormann@caritas-
akademie-koeln.de



Katharina Everts
Lehrerin für Pflege
und Gesundheit M.A.,
Fachgesundheits-
und Krankenpflege-
rin für Intensivpflege
und Anästhesie

=> aktuell in
Elternzeit



Barbara Freischütz
M.A. Pflege-
management,
Hebamme,
Praxisleiterin

Telefon:
0221/ 468 60-107
E-Mail:
Freischuetz@caritas-
akademie-koeln.de



Dr. Britta Göhlen
Dipl.-Biol., Kranken-
schwester, Palliative
Care Fachkraft, Erwach-
senenpädagogische
Qualifikation, DSB, QMB

Telefon:
0221/ 468 60-101
E-Mail:
Goehlen@caritas-
akademie-koeln.de

Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Pädagogische Mitarbeitende / Referierende



Franziska Hannes

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für den Operationsdienst,

Telefon:
0221/ 468 60-150

E-Mail:
Hannes@caritas-akademie-koeln.de



Oliver Klee

Dipl. Berufspädagoge, Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter

Telefon:
0221/ 468 60-106

E-Mail:
Klee@caritas-akademie-koeln.de



Martina Losch

Lehrerin für Pflege und Gesundheit M.A., Fachkrankenschwester für den Operationsdienst

Telefon:
0221/ 468 60-150

E-Mail:
Losch@caritas-akademie-koeln.de



Kristina Rehberg

B.A. Intensivierte Fachpflege, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie

Telefon:
0221/ 468 60-111

E-Mail:
Rehberg@caritas-akademie-koeln.de



Frank Rey

B.A., Hygienemanagement/Fachkrankenschwester für Hygiene und Infektionsprävention, Fachkrankenschwester für den Operationsdienst

Telefon:
0221/ 468 60-140

E-Mail:
Rey@caritas-akademie-koeln.de



Claus Stahl

Dipl. Pflegewirt (FH), Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Telefon:
0221/ 468 60-104

E-Mail:
Stahl@caritas-akademie-koeln.de

Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Pädagogische Mitarbeitende / Referierende



Christian Stimming

Lehrer für Pflege und Gesundheit M.A., Gesundheits- und Krankenpfleger für die Notfallpflege (DKG), Praxisanleiter

Telefon:

0221/ 468 60-102

E-Mail:

Stimming@caritas-akademie-koeln.de



Katrin Thümmler

Medizinpädagogin M.A., Endoskopie-Fachkrankenschwester

Telefon:

0221/ 468 60-124

E-Mail:

Thuemmler@caritas-akademie-koeln.de



Stefanie Tubbesing

Dipl.-Pädagogin, System. Organisationsberaterin und Coach, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation®

Telefon:

0221/ 468 60-105

E-Mail:

Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de



Sabine Wanner

Krankenschwester, Dipl. Sozialarbeiterin, zertifizierte Kursleiterin Palliative Care/ Palliativmedizin DGP, Trauerbegleiterin

Telefon:

0221/ 468 60-113

E-Mail:

Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Datenschutzbeauftragte,
Qualitätsmanagement-Beauftragte,
Sexueller Missbrauch & Prävention, Ansprechpartnerin:

Dr. Britta Göhlen

Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Seminarverwaltung



Diana Heymann

Telefon:
0221/ 468 60-108
E-Mail:
Heymann@caritas-
akademie-koeln.de

... und Empfang



Gisela Ervens

Telefon:
0221/ 468 60-108
E-Mail:
Ervens@caritas-
akademie-koeln.de



Ruth Specht

Telefon:
0221/ 468 60-0
E-Mail:
Specht@caritas-
akademie-koeln.de



**Ricarda
Weifenbach**

Telefon:
0221/ 468 60-0
E-Mail:
Weifenbach@caritas-
akademie-koeln.de

Buchhaltung



**Marianne
Schumacher**

Telefon:
0221/ 468 60-109
E-Mail:
Schumacher@caritas-
akademie-koeln.de

Tagungshausmanagement



Stephan Kley

Telefon:
0221/ 468 60-143
E-Mail:
Kley@caritas-
akademie-koeln.de

Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Hauswirtschaftsleitung



Ursula Kremp
Dipl.-Oecotrophologin

Telefon:
0221/ 468 60-145
E-Mail:
Kremp@caritas-
akademie-koeln.de

Bistro: Küchenleitung



Ellen Hinz

Telefon:
0221/ 468 60-146
E-Mail:
Hinz@caritas-
akademie-koeln.de

Bistro: Service



Esther Kraft

Telefon:
0221/ 468 60-146
E-Mail:
Info@caritas-
akademie-koeln.de



Daniela Leal
*(externe
Unterstützung)*

Telefon:
0221/ 468 60-146
E-Mail:
Info@caritas-
akademie-koeln.de



Ruza Rados

Telefon:
0221/ 468 60-146
E-Mail:
Info@caritas-
akademie-koeln.de

=> Unser Team wird zudem am Empfang und im Bistro von geringfügig Beschäftigten und Praktikanten unterstützt.



Decksteiner Weiher, Köln-Lindenthal,
10 Minuten fußläufig von der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind



Gruppenarbeit der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Unsere Dozierenden

Verzeichnis der Dozierenden

Ahrend, Nina

Rechtsanwältin, Berufsbetreuerin
am Amtsgericht Köln

Amekor, Lola Maria

Krankenschwester, Pflegewissenschaftlerin (MSc). Dipl.-Kunsttherapeutin, Kommunikationstrainerin/ Coach

Apel, Olaf

Deeskalationstrainer/Kuga Trainer
und Biocare Multiplikator (Fixieren)

Balikçi-Schmidt, Asiye

Volljuristin, Systemische Therapeutin (DGSF/SG), Trauerbegleiterin, Trainerin für Gruppendynamik (DGGO), Trainerin für kultursensible Themen

Begerow-Fischer, Michael

Dipl. Theol. Pastoralreferent, Supervisor (DGSv, SG), Diözesanbeauftragter für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

Billeb, Michael

Organisations- und Praxisberater

Brüninghaus, Sabine

Dipl.Rel.Päd., Gemeindeferentin, Supervisorin/Coach (DGSv), Diözesanbeauftragte für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

Cordes, Dorothee

Rechtsanwältin und Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Degenhardt, Monika

Trauer- und Sterbebegleiterin, Psychoonkologin, Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliativ Care, Hospizkoordinatorin

Dzulko, Stephan

Fachberater im Gesundheitswesen,
Fachautor

Eichler, Heike

Deeskalationstrainerin/Kuga Trainerin
und Biocare Multiplikator (Fixieren)

Fink, Ulrich

Dipl.-Theologe, Pastoralreferent, Supervisor (DGSv), BVP-Trainer (DiV-BVP), Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Diözesanbeauftragter für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

Forst, Jan Tareq

Arzt, Geschäftsführer akaMedica GmbH,
Autor und Dozent im Gesundheitswesen

Gebhardt, Anja

Versicherungskauffrau, Große Basisqualifikation Trauer, NLP Trainerin

Goßen, Michael

Dipl. Pflegepädagoge, Fachpfleger für Rehabilitation in der Alten-/Krankenpflege / Anästhesie/Intensivpflege, Weiterbildungsleiter Basale Stimulation und Therapeutisch aktivierende Pflege TAKtiP, Kinästhetiktrainer

Hanke, Dr. Frank

Apotheker, Mediziner, Lehrstuhl für Geriatrie/Universität Witten-Herdecke, Berater und Risikomanager

Hellwig, Gabriele

Zertifizierte Musikgeragogin, Klangtherapeutin und Kursleiterin für Klangmeditationen

Helsper, Stefanie

Ergotherapeutin, Fachergotherapeutin für Demenz (DEMERGO), Gedächtnistrainerin (BVGT)

Heyer Martin

Trainer, Coach und Organisationsentwickler, Personenzentrierter Berater (GwG), Trainer für Erwachsenenbildung (EPQ)

Hölscher, Lilian

Dipl.-Sozialpädagogin, systematische Therapeutin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Huwe, Hildegard

Dipl. Theologin, PR, Mediatorin, Supervisorin (SG), Trainerin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Erzbistum Köln

Josuks, Hannelore

Dipl. Betriebswirtin, Lehrerin für Pflegeberufe, Managerin im Sozial- /Gesundheitswesen (MSG), Systemische Organisationsberaterin, DIN EN ISO-Auditorin, zertifizierte Risikomanagerin QNR 49003

Jünger, Jean-Martin

Rechtsanwalt

Kruse, Martina

Hebamme, M.A. Healthcare & Casemanagement, Familiengesundheitshebamme, Systemische Beratung (SG), Traumafachberaterin

Lange, Cay

Medizinprodukteberater, Rettungsassistent

Löns, Claudius Dr.

Facharzt für Allgemein-/Palliativmedizin, Leiter Qualitätszirkel Palliativmedizin Düsseldorf

Mantell, Pauline Dr.

Dipl. Gesundheitsökonomin, Koordinatorin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Erzbistum Köln

Meier, Stefan Dr.

Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Mülot, Dirk-Michael

Wirtschaftsinformatiker, Freier Sachverständiger für Datenschutz, Datensicherheit, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter und Auditor (TÜV)

Nassenstein, Martina

Dipl. Sozialarbeiterin (FH), systemische Therapeutin (DGSF), Tanztherapeutin (DITAT Bonn), Supervisorin

Nolden, Nicole

Dipl. Kauffrau, Psychologische Beraterin, Trauerbegleiterin und Qualifizierende (BVT), Kindertrauer

Otten, Thomas Dr.

Dipl.-Theologe, Pastoralreferent, Supervisor (DGSv), BVP-Trainer (DiV-BVP), Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Diözesanbeauftragter für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

Romotzky, Vanessa Dr.

Diplom-Pädagogin

Rypczinski, Claudia

Kommunikationstrainerin, Systemische Beraterin und Coach

Salzmann, Stefan

Klangtherapeut, Entspannungstherapeut und -pädagoge, Heilpraktiker

Schefer, Irina

Diplom-Politologin, Coach, Systemische Organisationsberaterin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Schenk, Martin

Vorsitzender der DiAG MAV im Erzbistum Paderborn und Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV

Verzeichnis der Dozierenden

Schenkluhn, Bärbel

Altentherapeutin, Autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard®

Schiering, Wolfram

Arbeitsrechtsreferent, Mitautor AVR Kompendium (ehem.), Berater

Schmid, Friedrich

Justitiar (i.R.)

Schneider, Christiane

Erzieherin, Heilpädagogin, systemische Beraterin

Schulz, Dörte

Dipl.-Psychologin

Schulz, Korina

Trainerin, Mediatorin, Coach

Schweitzer, Ursula

Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anaesthesiemedizin, Kinaesthetics-Trainerin, Pflegeberaterin für Familiäre Pflege und Pflegeüberleitung

Sickmann, Anja

Dipl. Theologin, PR, Supervisorin (DGSv), Ausbildungsleiterin Krankenhauseelsorge, Systemaufstellerin, Trainerin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Diözesanbeauftragte für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

Sießegger, Thomas

Dipl.-Kaufmann, Organisationsberater und Sachverständiger für ambulante Pflege

Storms, Anna Dr.

Referentin für ethische und religiöse Bildung in der Pflege

Weinhold, Nancy

Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin, Eltern-Säuglings-Kleinkindtherapie, Video-Home-Trainerin

Welsch, Beate

Pflegedirektorin, Vorsitzende KEK (Klinisches Ethik-Komitee)

Wittemann, Olaf

Mitglied Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV (Mitarbeiterseite, Erzbistum Köln)

**=> und viele
weitere Dozierende**



Seminar Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Anmeldung

So können Sie sich bei uns anmelden:

1. Online unter www.caritas-akademie-koeln.de: Suchen Sie Ihre gewünschte Veranstaltung aus, klicken Sie diese an und folgen Sie den weiteren Aufforderungen
2. Per E-Mail an info@caritas-akademie-koeln.de mit folgenden Angaben:
 - gewünschte Veranstaltung (Kurs-Nummer, Titel und Datum)
 - Ihre Daten: Name, Adresse der Einrichtung und, falls abweichend, die Rechnungsanschrift, abweichende Mailadresse und Telefonnummer
3. Per Brief mit den unter 2. genannten Angaben.

Bitte beachten Sie:

- Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Datenschutzinformation gelesen haben und diese akzeptieren.
- Nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung. Mit Erhalt dieser Bestätigung ist Ihre Anmeldung gültig.
- Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie von uns nähere Informationen, auch zur Anreise.
- Wir bitten, uns bereits bei der Anmeldung die korrekte Rechnungsadresse anzugeben. Damit werden ein Mehraufwand und Fehlbuchungen vermieden.
- Fehlende Angaben oder Unterlagen werden von uns nachgefordert.
- Melden Sie sich gerne bei uns, sollte der Anmeldeschluss einer Bildungsveranstaltung vorbei sein. Es gibt manchmal noch Restplätze.
- Wenn ein Kurs ausgebucht sein sollte, informieren wir Sie umgehend und teilen ggf. Alternativen mit.
- Sollte ein Seminar von uns abgesagt werden müssen, geben wir Ihnen in der Regel zeitnah Bescheid und benennen, wenn möglich, Alternativen.
- Die Rechnung zu unseren Weiterbildungen erhalten Sie, je nach Veranstaltung, in Raten.
- Die Rechnung für unsere Fortbildungen erhalten Sie in der Regel im Anschluss an die Veranstaltung zusammen mit Ihrer Teilnahmebescheinigung.

Die Teilnahmegebühr enthält folgende Leistungen zu den Bildungsveranstaltungen: Konzeption, Koordination, Organisation, Honorare, Durchführung, Nachbereitung der Veranstaltung sowie Raum- und Reinigungskosten, Verwaltungskosten etc. Je nach Ausschreibung sind auch die Kosten für Seminarunterlagen und Verpflegung mit abgedeckt.

In unmittelbarer Nähe der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind steht ein Gästehaus mit Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Teilnehmenden zur Verfügung. Wenn Sie gerne bei uns nächtigen möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrem gewünschten An- und Abreisedatum. Wir sehen dann, inwiefern ein Zimmer zur Verfügung steht und melden Ihnen dies entsprechend zurück.

=> E-Mail Adresse: info@caritas-akademie-koeln.de

Anmeldung zum Postversand

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a
50935 Köln

Fax-Nummer: **0221/ 4 68 60-100**

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen!

Kurs-Nummer: _____ Termin: _____

Kurs-Titel: _____

Persönliche Daten

Anrede: Frau Herr Titel: _____

Name, Vorname: _____

Anschrift Dienstlich Privat

Institution: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift: Dienstgebender Privat Sonstige (per E-Mail an uns:
info@caritas-akademie-koeln.de)

- Ich würde gerne während der Fortbildung im Gästehaus der Caritas-Akademie übernachten. Dazu lasse ich Ihnen eine E-Mail mit den entsprechenden Daten zukommen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Dantenschutzinformationen habe ich gelesen und akzeptiere sie. - Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Ort, Datum

Unterschrift

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Kölner Hauptbahnhof

Mit der U-Bahn Linie 16 oder 18 (Richtung Bonn bzw. Klettenberg) bis zum Neumarkt fahren. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Bushaltestelle 136 oder zur Straßenbahn Linie 7 folgen:

1. Der Bus 136 (Richtung Hohenlind) fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind.
2. Die Straßenbahn Linie 7 (Richtung Frechen) hält an der Haltestelle Brahmstraße. Folgen Sie der Prälat-van-Acken-Straße Richtung St. Elisabeth-Krankenhaus.

=> Biegen Sie bitte vor dem Krankenhaus rechts in die Werthmannstraße ab. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich ca. 100 Meter auf der linken Seite.

Anreise mit dem Auto

Vom Kölner Autobahnring (West):

Auf der A1: Am Autobahnkreuz Köln-West nehmen Sie die Abfahrt Frechen und fahren durch Marsdorf in Richtung Köln-Innenstadt. Biegen Sie nach der Kreuzung Militärring/ Dürener Straße in die erste Straße rechts ab: Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen. Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. => Parkmöglichkeiten: siehe unten.

Aus Richtung Innenstadt:

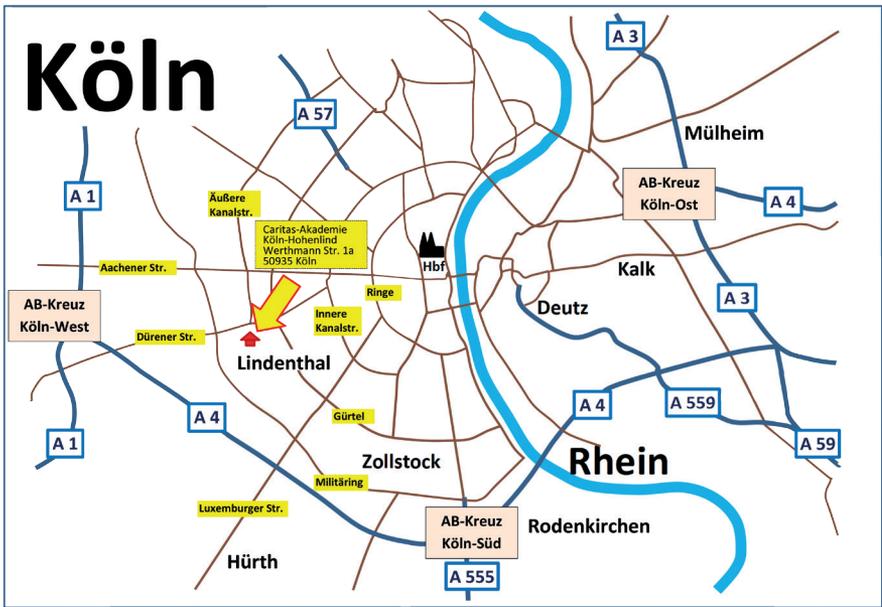
Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts und überqueren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/ Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt rechts in die Werthmannstraße einbiegen. Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. => Parkmöglichkeiten: siehe unten.

Parkmöglichkeiten

Ein öffentlicher, kostenpflichtiger Parkplatz steht Ihnen am Ende der Werthmannstraße zur Verfügung. An unserem Empfang können Sie dafür - im Rahmen eines begrenzten Kontingents - vergünstigte Parktickets erwerben.



Übersichtsplan - Anreise



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Allgemeine Hinweise

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil von Vereinbarungen mit der Caritas-Akademie. Sie gelten für alle Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (Präsenz und Online), einschließlich der Inhouse-Veranstaltungen der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH, im Folgenden auch „Veranstalter“ genannt, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird im weiteren Text die männliche Form verwendet. Es sind stets Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht gleichermaßen gemeint.

§ 2 Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per Internet, E-Mail, Brief oder Fax möglich. Sollten nicht die vom Veranstalter vorbereiteten Formulare verwendet werden, benötigt der Veranstalter die Angabe von Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefon- und ggf. Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Teilnehmenden, Angabe der Einrichtung bzw. des Dienstes sowie des Trägers. Außerdem müssen angegeben werden: Nummer und Bezeichnung der Veranstaltung, Datum sowie die Rechnungsanschrift. Um nachträgliche, aufwändige Reklamationen, Stormierungen und Neuausstellungen von Rechnungen zu vermeiden, bitten wir die korrekte Rechnungsanschrift anzugeben; ggf. ist diese vorher in der Buchhaltung der Einrichtung zu erfragen. Die schriftliche Anmeldung ist für die Teilnehmenden verbindlich und verpflichtet diese zur Zahlung der jeweiligen Gebühr, sofern nicht eine Kostenübernahme, z.B. durch den Arbeitnehmenden, erfolgt.

Anmeldungen werden in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich. Ein Anspruch auf die Teilnahme an der Veranstaltung entsteht durch die Anmeldung nicht. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmezusage. Erst durch die verbindliche Teilnahmezusage kommt der Vertrag zustande. Können Anmeldungen z. B. wegen Überbuchung nicht mehr berücksichtigt werden, erfolgt eine schriftliche Absage. Die Anmeldefrist endet in der Regel zwei Wochen vor Kursbeginn.

Für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen können Plätze reserviert werden. Die Reservierung verfällt jedoch automatisch zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung, sofern keine definitive Anmeldung in der Caritas-Akademie eingegangen ist und keine gesonderte Vereinbarung getroffen wurde.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Akademie gilt zusätzlich:

- Pro gebuchten Kurs ist es nur einer Person erlaubt, online und visuell vor dem Bildschirm bzw. als Hörer teilzunehmen.
- Jeder Teilnehmende ist verpflichtet, seine persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung der verfügbaren Onlineangebote geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.
- Jeder Teilnehmende ist für die Bereitstellung und Gewährleistung der benötigten Infrastruktur mit stabilem Internetzugang, entsprechender Hardware sowie der sonstigen notwendigen technischen Voraussetzungen (Webbrowser, geeignetes Endgerät, ggf. Headset/Kamera etc.) eigenständig, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko verantwortlich.

§ 3 Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung, für Inhouse-Veranstaltungen aus der zwischen dem Veranstalter und dem Kunden getroffenen Vereinbarung. Die Gebühren werden mit Zugang der Rechnung fällig und sind ohne Abzug unter Angabe der Veranstaltungsnummer, Rechnungsnummer sowie Name und Anschrift des Teilnehmenden zahlbar bis zu dem in der Rechnung gesetzten Datum, bei fehlendem Datum binnen 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank fällig. Für Mahnungen wird außerdem eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von 10,- € pro Mahnung erhoben. Dem Teilnehmenden bleibt ausdrücklich das Recht, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 4 Stornierung / Erstattung

Eine Stornierung muss schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax erfolgen. Eine Stornierung bis zu zwei Wochen vor dem Termin der Veranstaltung oder dem ggf. in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss ist kostenfrei. Bei Weiterbildungen beträgt diese Zeit vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Im Falle einer späteren Abmeldung, partieller Teilnahme oder Fernbleiben von der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Bildungsveranstaltungen, für die eine Ratenzahlung vorgesehen ist, wird die erste Rate fällig. Entscheidend ist das Datum des Eingangs des Stornierungsschreibens beim Veranstalter. Sofern der Veranstalter zustimmt, kann ein Ersatzteilnehmer angemeldet werden. Dieser tritt dann an die Stelle der zurückgetretenen Person, wenn der Ersatzteilnehmende seine Teilnahme unverzüglich schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax bestätigt. Für Inhouse-Veranstaltungen gelten gesonderte Bestimmungen.

§ 5 Absage

Der Veranstalter behält sich die Absage von Veranstaltungen, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn vor, bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u. a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. Der Teilnehmende wird in diesem Fall unverzüglich benachrichtigt. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Mitarbeitenden oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

§ 6 Änderungsvorbehalt

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter den Wechsel von Dozierenden und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf sowie des Veranstaltungsortes vor, auch während der Veranstaltung, soweit dies den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert. Änderungen dieser Art berechtigen den Teilnehmenden weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

§ 7 Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (z. B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl), die auf dem Hin- und Rückweg sowie im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, wird vom Veranstalter nicht haftet.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Mitarbeitenden des Veranstalters oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Höhe der Teilnahmegebühr.

§ 8 Bescheinigung

Am Ende einer Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Bei einigen Veranstaltungen wird eine besondere Bescheinigung, wie Zertifikat, Diplom, Zeugnis, oder Weiterbildungsbescheinigung oder die Erlaubnis zum Führen von Berufsbezeichnungen ausgestellt. Die Bedingungen hierfür sind gesondert geregelt.

Für die Ausstellung einer Zweitschrift werden Verwaltungsgebühren erhoben. Die Kosten variieren nach Art und Umfang des Dokuments.

Für die Bescheinigungen vom Gesundheitsamt, Kooperationspartnern bzw. Drittveranstaltern und den damit ggf. verbundenen Kosten ist die Caritas-Akademie nicht zuständig.

§ 9 Urheberrecht

Die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung durch die Akademie vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt ebenso für die in Online-Bildungsformaten der Akademie übersandten bzw. zum Abruf über das Internet bereitgestellten Unterlagen (Skripte, Bilder, Graphiken etc.). Die Unterlagen dürfen nur von Kursteilnehmenden und ausschließlich für ihre eigene Fortbildung abgerufen und ausgedruckt werden. Das Abfotografieren vom Monitor, Anfertigen von Screenshot(s) sowie Mitschneiden und Aufzeichnen von Teilen oder der gesamten Veranstaltung ist – ohne offizielle Einwilligung der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind – untersagt. Verstöße führen ggf. zur Kündigung des Fort- /Weiterbildungsvertrages, zum Schadensersatzanspruch sowie zu Unterlassungs- und Beseitigungsansprüchen seitens der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 10 *Übernachtung und Verpflegung*

Übernachtung und Verpflegung können separat gebucht werden. Hierbei gelten die Stornierungs- und Absageregeln der §§ 4 und 5 analog. Am Anreisetag stehen die Zimmer ab 14:00 Uhr zur Verfügung. Sie sind am Abreisetag bis spätestens 10:00 Uhr zu räumen. Für vergessene, verlegte bzw. verlorene Schlüssel wird eine gesonderte Gebühr fällig.

§ 11 *Internet / WLAN-Nutzung*

Dem Gast der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind ist es erlaubt auf ein hauseigenes WLAN-Netz zuzugreifen. Die notwendigen Zugangsdaten erhält er am Empfang. Es wird darauf hingewiesen, dass dabei weder ein Virenschutz noch eine Firewall zur Verfügung stehen. Die Nutzung des hergestellten Datenverkehrs erfolgt unverschlüsselt auf eigenes Risiko des Nutzenden. Die Mitbenutzung des Internets der Akademie ist jederzeit widerruflich.

Dem Gast ist es nicht gestattet, Dritten die Nutzung des Internetnetzwerks zu erlauben. Der Gast verpflichtet sich, bei Nutzung des Internets das geltende Recht einzuhalten. Für die über das zur Verfügung gestellte Internetnetzwerk übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich.

Der Gast verpflichtet sich insbesondere:

- keine sitten- und rechtswidrigen, belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte abzurufen bzw. zu nutzen, zu versenden oder zu verbreiten
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zugänglich zu machen
- das Internetnetzwerk nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen
- die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten.

§ 12 *Datenschutz*

Die persönlichen Anmeldedaten werden ausschließlich für Zwecke der Veranstaltungsorganisation verwendet (z. B. Adressverwaltung, Statistik, Tagungshaus) und werden nur, wenn erforderlich, zu diesem Zweck an Dritte weitergegeben (bspw. Gesundheitsamt, Zuschussgebende). Die Teilnehmenden sind mit der Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken einverstanden. Die Einzelheiten können unserer Datenschutzinformation entnommen werden.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Akademie gilt außerdem: ggf. bekanntwerdende persönlichen Daten von anderen Teilnehmenden dürfen – ohne Einwilligung der jeweiligen Person – nicht verwendet bzw./ weitergereicht werden.

§ 13 *Qualitätssicherung*

Der Veranstalter versteht sich als lernende Organisation und ist an der Rückmeldung der Teilnehmenden zu den Bildungsangeboten interessiert. Den Teilnehmenden werden entweder entsprechende Fragebögen ausgeteilt oder ein Zugangscode zur elektronischen Rückmeldung übergeben. Bei einer negativen Gesamtbewertung werden die Kritikpunkte überprüft und ggf. im Rahmen des Qualitätsmanagements Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Gravierende Beschwerden der Teilnehmenden sind unmittelbar schriftlich geltend zu machen, um unverzüglich Maßnahmen zur Beseitigung einleiten zu können. Hierfür gibt es die Möglichkeit einer digitalen Rückmeldung sowie ein entsprechendes „gelbes“ Formular am Empfang der Akademie.

§ 14 *Gesonderte Geschäftsbedingungen für einzelne Fachweiterbildungen*

Für verschiedene Fachweiterbildungen gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die in der Caritas-Akademie erfragt werden können.

§ 15 *Schlussbestimmungen*

Ausschließlicher Gerichtsstandort ist Köln.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt.

September 2021

Hygiene- und Infektionsschutzkonzept

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind hat die Aufgabe, Mitarbeitende für die Einrichtungen des Gesundheitswesens fort- und weiterzubilden. Gleichzeitig liegt ihr der Gesundheitsschutz und die Infektionsprävention für Teilnehmende an Bildungsveranstaltungen wie für Dozierende und eigene Mitarbeitende sehr am Herzen.

Angesichts der Corona-Pandemie gelten deshalb in der Caritas-Akademie die jeweils aktuellen Vorgaben (Gesetze, Verordnungen, Verfügungen,...) von Bund, Land NRW und der Stadt Köln. Alle Gäste der Caritas-Akademie sind gleichzeitig verpflichtet, sich rechtzeitig über die jeweils gültigen Voraussetzungen und Maßnahmen zu informieren und diese zu beachten.

Dies kann im Einzelnen bedeuten

- die Akademie nicht zu betreten, sobald grippeähnliche Symptome erkannt werden,
- beim Betreten der Akademie - wenn gefordert - die Genesung von einer COVID-Infektion, die vollständige Impfung oder ein negatives Testergebnis gemäß geltender Vorschriften nachzuweisen,
- einen Mindestabstand zu anderen Personen einzuhalten (auch bei Raucherpausen),
- eine medizinische Maske zu tragen (außer beim Trinken, Essen und Rauchen),
- regelmäßig die Hände zu waschen,
- Händedesinfektionsmittel sachgerecht anzuwenden,
- Hinweisschilder zu beachten und die entsprechenden Aufforderungen zu befolgen,
- Nies- und Husten-Etikette zu berücksichtigen,
- Händeschütteln, Umarmungen u. ä. zu vermeiden,
- bei Bedarf eine Rückverfolgbarkeit ermöglichen,
- ausreichend warme Kleidung mitzubringen, da die Räumlichkeiten oft gelüftet werden,
- Ansammlungen von vielen Personen zu vermeiden bzw. eine Begrenzung von Teilnehmerzahlen zu berücksichtigen,
- u. a.

Es wird in einem hohen Maße auf das Verantwortungsbewusstsein der Teilnehmenden der Bildungsveranstaltungen gesetzt, eigenständig und selbstverantwortlich die Hygieneerfordernisse zu berücksichtigen. Andernfalls behält sich die Caritas-Akademie auch das Recht vor, Personen aus Akademie zu verweisen, wenn vorgegebene Bedingungen und Maßnahmen nicht eingehalten werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bleiben Sie bitte gesund!

Datenschutzinformation

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer (potentiellen) Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung, mit oder ohne Übernachtung, an der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Diese Information bezieht sich auf Veranstaltungen als Präsenz- und als Onlineformate.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH, Werthmannstraße 1a, 50935 Köln; Datenschutzbeauftragte der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH ist Dr. Britta Göhlen, Telefon: 0221/46 860-101, E-Mail: goehlen@caritas-akademie-koeln.de.

2. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre allgemeinen Personendaten (z.B. Name, Anschrift, Kommunikationsdaten, Geburtsdatum) sowie Abrechnungsdaten. Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen von Anfragen, Veranstaltungen bzw. Seminar-/Kursteilnahmen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf verbindliche Unternehmensrichtlinien verpflichtet.

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH erhebt und verarbeitet Daten nur zum Zweck der Erfüllung der Geschäftszwecke. Hierzu gehören insbesondere die Leistungen im Rahmen von Bildungsveranstaltungen (Anfragen und Teilnahme), des Tagungs- und des Gästehauses sowie der Bewirtung.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u.a. zu Zwecken der allgemeinen Geschäftssteuerung, der Weiterentwicklung von Dienstleistungen, um Fördermittel zu erhalten und zur Bedarfsanalyse der Nutzung unserer Seminare. Alle darüber hinaus gehenden Angaben sind freiwillig.

Ihre personenbezogenen Angaben werden von uns nur mit Ihrer Zustimmung verwendet, um Sie über zukünftige Veranstaltungen zu informieren. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Ihre Einwilligung dient als Rechtsgrundlage insbesondere für die Zusendung von Informationen oder sonstiger werblicher Ansprache per E-Mail oder ggf. für die Übermittlung von Daten an Dritte, sofern diese nicht direkt an der Vertragserfüllung mitwirken. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Schreiben an die Kontaktadresse widerrufen.

Teils werden Fotos und Videoaufzeichnungen zu Schulungszwecken angefertigt, die nach Veranstaltungsende sofort gelöscht werden. Sie werden in der Veranstaltung über das Ziel der Fotos und Videoaufzeichnungen informiert. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, weisen Sie bitte unseren Fotografen und/oder die Kursleitung darauf hin. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

Sofern erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten, wenn uns ein Gesetz oder rechtliche Verpflichtung dies vorgibt, z. B. durch Gewerbeordnung oder Handelsgesetz. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören Durchsetzung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, Verwaltung unseres Geschäfts, Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung ihrer Tätigkeiten oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen. - Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,

- die Weitergabe nach § 6 Abs. 1 lit. g KDG zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a KDG eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Ansonsten geben wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Stellen außerhalb der Caritas-Akademie weiter.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, dies umfasst die Anbahnung und Abwicklung dieser sowie die Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten gespeichert und nach Zweckerfüllung oder auf Ihre Aufforderung hin unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten datenschutzkonform gelöscht. Eine über den Zweck erforderliche Aufbewahrungspflicht besteht u.a. in folgenden Fällen:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach z. B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre;
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde (§ 40 Abs. 1 KDG) oder andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne des § 40 Abs. 2 lit. a) KDG vorhanden sind.

7. Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen. Schließlich kann Ihnen auch ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Diese Rechte können Sie jederzeit unter der o.g. Adresse geltend machen. - Daneben haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Katholisches Datenschutzzentrum, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Tel.: 0231/13 89 85 - 0, Fax: 0231/138985 - 22, E-Mail: info@kdsz.de, www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Widerspruchsrecht

Wie oben beschrieben, beruht die Datenverarbeitung z.T. auf einer gesetzlichen Grundlage. In diesen Fällen steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu. Soweit die Datenverarbeitung jedoch mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber dem Hilfsverein erklären.

Sofern sich weitere Widerrufsrechte aus dem Verwaltungsverfahren ergeben sollten, werden wir Sie gesondert darauf hinweisen.

September 2021

Qualitätsmanagement und Kooperationen

Qualitätsmanagement

Im Herbst 2022 steht die Re-Zertifizierung der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind an. Bis dahin ist die Zertifizierung nach Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. gültig.

Geben Sie uns gerne und jederzeit Anregungen für Verbesserungen bzw. Anpassungen. Ein Evaluationsbogen steht Ihnen im Anschluss an eine Bildungsveranstaltung zur Verfügung. Außerdem können Sie den „gelben Feedbackbogen“ an unserem Empfang nutzen oder uns eine E-Mail schreiben.

Alle Bildungsveranstaltungen der Akademie sind nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannt und können auch als Bildungsurlaub eingereicht werden.

Daneben ist unser Bildungszentrum von der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV) und von der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG) als theoretische und praktische Weiterbildungsstätte anerkannt.



Kooperationen

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind arbeitet mit dem Arbeitskreis Weiterbildung Köln (AWK), dem Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas sowie dem Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V. zusammen. Zudem gibt es Kooperationen in unseren verschiedenen Fachbereichen mit Netzwerken, Krankenhäusern und anderen Institutionen.



Fortbildungspunkte und Credit-Points (ECTS)

Fortbildungspunkte beruflich Pflegender

Für Ihre Teilnahme an unseren Bildungsveranstaltungen bekommen Sie Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende. Als Qualitätssiegel unterstützen Sie hierdurch die Position der Profession Pflege. - Weitere Informationen finden Sie unter: www.regbp.de/



Credit Points (ETCS/*European Credit Transfer and Accumulation System*)

Wenn Sie bei uns an Weiterbildungen teilnehmen, die die Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe NRW (WBVO-Pflege-NRW) als Grundlage haben (Intensiv/Anästhesie, OP), können Sie Leistungspunkte (Credits oder Credit-Points) erhalten. Diese dienen Ihnen für eine akademische Laufbahn. Die Anerkennung für ein Studium ist abhängig von der Hochschule.

24 Credit-Points erhalten Sie für den Abschluss unserer Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege. Ebenso gibt es entsprechende Points für den Abschluss der Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus. Die Credit Points werden für den Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Management, von der Katholischen Hochschule NRW Köln sowie für vergleichbare Studiengänge anderer Hochschulen anerkannt.

Für weitere Weiterbildung gibt es ebenfalls Kooperationen zur Anerkennung von ETCS.

Gerne beraten wir Sie dazu. Sprechen Sie uns an:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a
50935 Köln
Tel: 0221/46860-0
Fax: 0221/46860-100
info@caritas-akademie-koeln.de
www.caritas-akademie-koeln.de



Förderungsmöglichkeiten für Teilnehmende

Bildungsscheck NRW:

<http://www.bildungsscheck.com/>

BILDUNGSSCH€**ECK**
Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!



Aufstiegs-BAföG

(ehemals „Meister-BAföG“):

<https://www.aufstiegs-bafoeg.de/>

AUFSTIEGS
BAföG
Karriere inklusive



Bildungsurlaub:

www.bildungsurlaub.de

 **Bildungsurlaub.de**



Unsere Bildungsveranstaltungen werden gefördert durch

- GlücksSpirale (www.gluecksspirale.de)



- Weiterbildungsgesetz NRW
(www.schulministerium.nrw.de)

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



=> Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung!

Übernachtungsmöglichkeit

Während Ihrer Bildungsveranstaltung besteht die Möglichkeit in unserem Gästehaus „Haus van Acken“ zu übernachten. Dieses befindet sich ca. 100 Meter entfernt zu unserer Akademie. Hier gibt es über 30 neu renovierte Einzel- bzw. Doppelzimmer-Appartements, mit Balkon, Dusche/ WC und Minikühlschrank. Je nach Bedarf können Sie die Appartements für einzelne Nächte, wochenweise oder über längere Zeiträume hinweg buchen. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Bistro unserer Akademie hilft Ihnen gut in den Tag zu starten (Montag bis Samstag). Bei unseren Produkten legen wir großen Wert auf Qualität und Fairen Handel.

Sollte unser Gästehaus zu Ihrem Wunschtermin ausgebucht sein, nennen wir Ihnen gerne Alternativen in der näheren Umgebung.

Weitere Informationen zu Terminen und Preisen:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Telefon: 0221/ 468 60-0, E-Mail: info@caritas-akademie-koeln.de



WICHTIG: Kulturförderabgabe an die Stadt Köln

Dienstlich getätigte Übernachtungen unterliegen nicht der Kulturförderabgabe (5%). Wir benötigen daher *VOR* Ihrer Übernachtung ein ausgefülltes Formular, welches bestätigt, dass Ihre Übernachtung beruflich veranlasst ist. Bringen Sie uns dieses bitte spätestens zur Zimmerschlüsselübergabe mit. Ansonsten sind wir verpflichtet Ihnen die finanzielle Abgabe in Rechnung zu stellen.

Formblätter und weitere Informationen siehe unter:

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/finanzen/kulturfoerderabgabe>

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind als Tagungshaus

Den passenden Tagungsraum für Ihren individuellen Anlass

Sie planen eine Veranstaltung - beruflich oder privat? Sie suchen die richtigen Räumlichkeiten dazu? - Vielleicht haben wir genau das Richtige für Sie: angepasst an Ihre Vorstellungen, Ihre Wünsche und Ihr Budget organisieren wir gerne Ihre individuelle Veranstaltung.



Unsere Konferenz- und Veranstaltungsräume reichen von kleinen Arbeitssitzungen bis hin zu Großveranstaltungen mit bis zu 130 Personen. Die Räume verfügen über eine Standardausstattung: Beamer, Leinwand, Flipchart und Whiteboardtafel. Auf Wunsch stellen wir weitere Materialien bereit, z.B. Moderationstafeln, Moderatorenkoffer und Videotechnik. Je nach Raum vereinbaren wir nach Ihren Vorstellungen die optimale Bestuhlung für Ihr Vorhaben.

Gerne erstellen wir Ihnen ein detailliertes und auf Sie zugeschnittenes Angebot. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Stephan Kley
Tagungshausmanagement
Tel. 0221 46860-143
E-Mail: Kley@caritas-akademie-koeln.de

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind als Tagungshaus

Das passende Catering zum Wohlfühlen

Sie wünschen für Ihre Veranstaltung ein passgenaues Catering, damit diese auch kulinarisch in guter Erinnerung bleibt?

Neben der Standardverpflegung stellen wir Ihnen gerne aus unserem vielfältigen Angebot ein Ihren individuellen Wünschen entsprechendes Catering zusammen. Dies beginnt bereits beim Kaffee- und Getränkeangebot mit Feingebäck oder Kuchenspezialitäten - auf Wunsch mit Obst und z.B. Joghurt ergänzt. Beim Mittagstisch bieten wir Ihnen verschiedene Büfets oder Fingerfood unter Berücksichtigung Ihres finanziellen Budgets. Selbstverständlich berücksichtigen wir Ihre Wünsche nach vegetarischer Kost. Zudem achten wir bei unseren Produkten und bei der Wahl unserer Handelspartner oder der Cateringfirmen stets auf Qualität und Fairen Handel.



Sprechen Sie uns an:

Stephan Kley

Tagungshausmanagement

Tel. 0221 46860-143

E-Mail: Kley@caritas-akademie-koeln.de



Metzgerei & Partyservice Marc Odenkirchen

Gottesweg 110 * 50939 Köln
Telefon: 0221/415469 * Fax: 0221/444301
www.metzgerei-odenkirchen.de
info@metzgerei-odenkirchen.de

**Mein Name steht für Qualität
Bereits in der 3. Generation & seit 70 Jahren**



Was ich Ihnen bieten kann?

- Fleisch aus besonders artgerechter Nutztierhaltung.**
- Sehr große Auswahl an Wurstwaren aus eigener Produktion.**
- Freundliche, zuvorkommende Fachverkäufer/innen,
die Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Seite stehen.**
- Einen Partyservice der sich nach Ihren Wünschen richtet
und selbstverständlich**

Eifeler- Qualitätsfleisch & Neuland Qualitäts- Schweinefleisch



Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 18:30 Uhr**
- Samstag von 6:30 Uhr bis 14:00 Uhr**
- Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie
(ausgenommen Sonn- & Feiertage)
ggf. vorbestellte Waren nach Absprache abholen.**

**Ich freue mich auf Ihren Besuch
Marc Odenkirchen**

Zum Schluss

Werbung in diesem Jahresprogramm

Bibliomed Medizinische Verlagsgesellschaft mbH	125
Connex GmbH.....	Einlegeblatt
Dedalus HealthCare GmbH	61, 69
Darlehnskasse Münster EG (DKM)	U3
Dosing GmbH	50
Ecclesia Versicherungsdienst GmbH	116
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG).....	36
Kölner Schatzkästchen	6
Lambertus Verlag GmbH	155
medienzentrum süd	99
Metzgerei & Partyservice Marc Odenkirchen	251
mhp Verlag GmbH	136
Pax-Bank eG.....	U2
St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH	201
Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria.....	214

=> Möchten Sie gerne im nächsten Jahresprogramm eine Werbeanzeige schalten?
Wenden Sie sich bitte an info@caritas-akademie-koeln.de

Impressum

- Herausgeber: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH
Werthmannstraße 1 a, 50935 Köln
Telefon: 0221/ 468 60-0
Telefax: 0221/ 468 60-100
E-Mail: Info@caritas-akademie-koeln.de
Homepage: www.caritas-akademie-koeln.de
- Erzbischöfliches Generalvikariat
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen
Marzellenstraße 32, 50668 Köln
E-Mail: Krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de
Homepage: www.ethik-medizin-pflege.de
- Redaktion: Dr. Britta Göhlen, Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH
Fotos: Dr. Britta Göhlen
Druck: mskmarketingservice köln GmbH
Verantwortlich: Prof. Dr. Rochus Allert, Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH
Msgr. Rainer Hintzen, Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln

© 2021

